Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.300 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

15. Jahrgang | Donnerstag, 23. September 2010 | Kalenderwoche **38**

Wollen Sie verkaufen??

HÄUSER / VILLEN
RH / DHH
Wohnungen

Ständig von Entscheidungsträgern aus Handel, Wirtschaft und von Privat zum Kauf gesucht – mit gesicherten Finanzierungen zu Bestpreisen. Weltweite Präsentation – optimierte Grundrisse – kostenfreie Verkaufswertschätzung – Jetzt verkaufen und noch bis zu 1 Jahr wohnen bleiben!!!!

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
www.adler-immobilien.de 06171. 58 400

Beim ersten Friedrichsdorfer Sport- und Spielfest auf dem Gelände der Philipp-Reis-Schule ging Moritz für das Team der Inlinehockey-Spieler beim Slalomfahren auf dem Rollbrett an den Start. *Foto: jas*

Viel Spaß beim ersten Spiel- und Sportfest

Friedrichsdorf (jas). „Die Affenjungs bitte an den Start!“, ruft die junge Frau mit dem Schildchen „Helfer“ auf dem Shirt beim ersten Friedrichsdorfer Sport- und Spielfest quer über den Platz.

Lange muss sie nicht warten: Die Karatesportler der TSG Friedrichsdorf sind schon heiß darauf, die nächsten Punkte beim Spaßwettkampf zu ergattern und andere Mannschaften wie das Karate-Damen-Team „Auf die Fresse“ oder aber die Inlinehockey-Sportler hinter sich zu lassen. Der Startschuss fällt, und Maximilian meistert den Slalomparcours rasant und ohne Fehler.

Zum ersten Mal hatten die vier Friedrichsdorfer Turnvereine – der TV Seulberg, die TSG Friedrichsdorf, der TV Burgholzhausen und die TSG Köppern – zum großen „Sport- und Spielfest“ an den Hohen Weg eingeladen. Doch trotz des schönen Spätsommerwetters kamen am vergangenen Sonntag nur wenige Sportbegeisterte, um zu gucken, zu staunen und natürlich um mitzumachen. Dabei stand auf den Plätzen und in den Sporthallen der Philipp-Reis-Schule eindeutig der Spaß am sportlichen Treiben und nicht die Jagd nach Bestleistungen und Höchstbewertungen im Vordergrund. Zehn gemischte Teams, alle zwischen vier und sechs Sportler stark, hatten sich für den Spaßwettkampf angemeldet, bei dem vier sehr ungewöhnliche Disziplinen gemeistert werden mussten. Möglichst schnell galt es zum Beispiel, in Judotesäcken hüpfend eine Strecke auf dem Rasen zurückzulegen oder aber mit dem Rollbrett im Slalom um Stangen zu fahren. Beim Hindernislauf, der als Pendelstaffel gestartet wurde, mussten die Mannschaften über Bänke balancieren, Hürden überwinden und Hindernisstangen umlaufen. Gutes Ballgefühl und ein wenig Glück waren beim Medizinball-Zielwerfen gefragt. Ohne sehen zu können, wohin sie werfen, mussten die Sportler einen Medizinball über einen hohen Kasten wuchten und dabei in dahinter liegende Reifen treffen. Je öfter der Ball im Reifen liegen blieb, desto mehr Punkte verbuchten die Kampfrichter aufs Konto. Die besten Teams beim Spaßwettkampf wurden mit Urkunden und süßen Schokoladenpreisen belohnt.

„Das Sportfest ist eine tolle Sache. Hier kann man sehen, dass sich in Friedrichsdorf etwas bewegt“, sagte Erster Stadtrat Norbert Fischer, der unter anderem gekommen war, um den Auftritt seiner Tochter zu sehen. Das Sport- und Spielfest mache deutlich, dass sich die Zeiten für die Vereine geändert haben. „Die Vereine müssen zusammenarbeiten. Es kann nicht so weitergehen, dass jeder Verein für sich ein Angebot macht.“ Die Grundangebote sollte es auch weiterhin in den Stadtteilen geben, „Trendsportarten aber sollten gemeinsam in einem modernen Sportpark angeboten werden“, betonte Fischer, der zur Freude der Veranstalter zusagte, beim nächsten Fest ein Rathaus-Team an den Start zu schicken. Auch Stadtverordnetenvorsteher Karl Günther Petry freute sich über das neue „Wir-Gefühl“ in der Stadt und vor allem darüber, dass auch die Vereine gemeinsame Sache machen. „Ich hoffe, dass das nächste Sportfest noch mehr Anklang findet“, so Petry.

Als gelungen bewerteten Armin Thamm von der TSG Friedrichsdorf und Jürgen Kuchta vom TV Burgholzhausen das erste gemeinsame Fest der vier Vereine. „Mit der Zusammenarbeit sind wir sehr zufrieden. Alles hat gut geklappt und wir hatten genug Helfer“, bilanzierte Thamm, der das Sportfest als „ersten Testballon“ für eine Zusammenarbeit bezeichnete. „Unser Ziel war es, uns gemeinschaftlich zu präsentieren, unsere Angebote

(Fortsetzung auf Seite 3)

Die Taekwondo-Gruppe des TV Seulberg zeigte Grundtechniken der koreanischen Kampfsportart.

MANGALA
Erlesenes aus dem Orient
Massivholzmöbel&Wohnaccessiores

Exklusive Massivholzmöbel zu fairen Preisen

Um Ihnen weiterhin unser einzigartiges Warenangebot zu fairen Preisen anbieten zu können, haben wir uns aus Kostengründen entschlossen unser Möbelgeschäft in der Wallstraße 33 nur noch Freitag und Samstag durchgehend zu öffnen.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:
Freitag 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten sind wir selbstverständlich in der Obergasse 5 (45 Sek. Fußweg) für Sie erreichbar.

Wallstraße 33 u. Obergasse 5
Bad Homburg · Tel. 06172/24342
www.mangala.eu

MARC VON HARTEN
Fachanwalt für Strafrecht

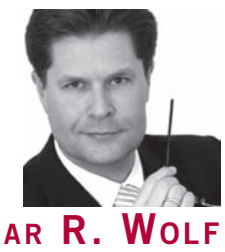
Strafverteidigung, Bußgeldverfahren, Drogen- und Alkoholfahrt, Unfallflucht, MPU

TELEFON (06172) 662800
NOTRUF (0171) 6916767
Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg v.d.H.
Weitere Informationen unter:
www.strafverteidiger-vonharten.de

HAUT schönheit am park PUR

hautPUR – Schönheit am Park
Dermatokosmetisches Institut unter hautfachärztlicher Leitung
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim, Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstrasse 11a · Bad Homburg · Tel. 06172-288 940
Neu: Enthaarungslaser
Nutzen Sie unsere Einführungsangebote – Jetzt !

WOLF & STENNER
RECHTSANWÄLTE



DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-279 475 · MAIL: WOLF@WOLF-ANWALT.DE
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: ARBEITSRECHT UND MIETRECHT

Sommerschlussverkauf
Sauna & Infrarotkabinen
Ausstellungsstücke bis **70 % reduziert**
Besuchen Sie unsere große Ausstellung auf 1000 qm
steffek Steffek GmbH Industriestraße 12 61440 Oberursel
info@steffek.com www.steffek.com (06172) 96 53-0

REHM'S LICHT + LICHTSHOP OHG WOHNSTUDIO
Seit über 25 Jahren
• LICHT • ACCESSOIRES •
• GESCHENKE •
Köpperner Straße 104
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06175 - 798884
Fax 798885

Veranstaltungen Bad Homburg

Ausstellungen
Skulpturen von Hanneke Beaumont, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags bis freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr, und Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 3. Oktober)
„Louis Jacobi – Der Architekt und seine Stadt", Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 20-24, dienstags, mittwochs und freitags 11-18 Uhr, donnerstags 11-19 Uhr und samstags 11-14 Uhr (bis 31. Oktober)
Louis Jacobi – Baumeister und Freund des Kaisers", Schloss Bad Homburg, Vestibül, dienstags bis sonntags 10-17 Uhr (bis 31. Oktober)
Aquarellmalerei von Claudia Hasler, Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (September)
Werke von Michael Nonikaschwili, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, montags bis donnerstags 9-12 und 15-19-30, freitags 9-12 Uhr (27. September bis 29. Oktober)
Skulpturen und Gemälde „Loran – Selektion, Abstraktion, Faszination" von Loran Hughes-Sachs, Goldschmiede & Galerie Aurum, Elisabethenstraße 40, montags bis freitags 10-18 Uhr, samstags 10-15 Uhr (bis 29. September)
„Kunst und Lernen" – Gemälde, Fotos und Filme, Lernstudio Barbarossa und Musenfeuer, Louisenstraße 159, montags bis freitags ab 18.30 Uhr nach telefonischer Anmeldung (30. September bis 8. Oktober)
„Emotion in Farbe" – Werke von Renate Keller, Süwag Service-Center, Rathaus-Ladengalerie, montags bis freitags 8-18 Uhr und samstags 10-14 Uhr (bis 28. September)
„Tango Argentino" – Bilder von Dolores Saul, Frankfurter Volksbank, Louisenstraße 85 (bis 30. September)
Werke von Dr. Annette Weber, Nassauische Sparkasse, Louisenstraße 53-57 (bis 26. November)
„Von Engeln und anderen Lichtgestalten" – Fotos von Helga Jaramillo Arenas und Gemälde von Karolina von Karlo Kampos, Taunus-Sparkasse, Louisenstraße 60 (bis 30. September)
„Vespen, Tiger, Spatz & Co. – Kreaturen des Wirtschaftswunders und der Nachkriegszeit", Central Garage, Zentrum für Automobilisten im Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Frühjahr 2011)
50 Jahre „Unser Kirdorf", Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags 14-16 Uhr, mittwochs 15-17 Uhr

Kinos in Bad Homburg
in der Taunus Therme (Tel. 489209)
„Toy Story 3"
Donnerstag + Freitag 15 Uhr
„Kiss & Kill"
Donnerstag + Freitag 20 Uhr
„Mahler auf der Couch"
Montag 17.30 Uhr, Samstag - Mittwoch 20 Uhr
„Das Leben ist zu lang"
Donnerstag + Freitag 17.30 Uhr
Der kleine Nick"
Donnerstag - Mittwoch 17.30 Uhr
Samstag, Sonntag + Mittwoch 15 Uhr
„Die Legende von Aang"
Donnerstag - Freitag 15 Uhr
„Kindsköpfe"
Montag - Mittwoch 15 Uhr
Donnerstag - Mittwoch 20 Uhr
„Männer al dente"
Dienstag + Mittwoch 17.30 Uhr
„Marmaduke"
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Zahnfee auf Bewährung"
Montag + Dienstag 15 Uhr
„Eclipse – Biss zum Abendrot"
Samstag + Sonntag 17.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf
Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Donnerstag geschlossen
„Männer al dente "
Freitag - Dienstag 20 Uhr
Samstag 17 Uhr
„Toy Story 3"
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Mahler auf der Couch"
Sonntag, 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

Donnerstag, 23. September
8. Orgelfestival Fugato, „Thierra Sagrada" – Tango und Tanz, Kirche Heilig Kreuz in Gonzenheim, 19.30 Uhr
Die Babbel-Show – Hessisch für Anfänger und Fortgeschrittene, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Filmabend „Eine Reise in die Toskana" mit Ulrich Schöne, Film- und Videoclub , Café Hölderlix in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 22, 20 Uhr

Freitag, 24. September
Gartenfest im Gartenfeld, Veranstalter: Café Gartenfeld, Diakonisches Werk Hochtaunus, Kirche Herz Jesu, Gedächtniskirche sowie die städtischen Einrichtungen Gartenfeld und Engelsgasse, Gartenfeld, Heuchelheimer Straße, 92b + c, ab 15 Uhr
8. Orgelfestival Fugato, Preisträgerkonzert um den Publikumspreis der Rotary Bad Homburg-Stiftung, Kirche St. Marien, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

Samstag, 25., und Sonntag, 26. September,
Kelterfest der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, Parkplatz unterhalb des Schwesternhauses „uff de Bach", jeweils ab 11 Uhr

Samstag, 25. September
Basar für Baby- und Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer der Waldensergemeinde, Alten- und Pflegeheim „Haus Luise" in Dornholzhausen, Lindenallee, 9-12 Uhr
Basar für Baby- und Kinderbekleidung der ev. Kirche Gonzenheim, Gemeindehaus, Kirchgasse 3a, 9-12 Uhr
Tag der offenen Tür für angehende Azubis und Berufsakademie-Studenten, Konzernzentrale Fresenius, Else-Kröner-Straße 1, 9-15 Uhr
Kleiderbasar der Arbeiterwohlfahrt, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 10-14 Uhr
Zweijahresfeier im Flohmarktlädchen, Bachstraße 21, 10-18 Uhr
32. Internationales Stadtfest, Veranstalte: Stadt und Ausländerbeirat, Marktplatz, 11-23 Uhr
Themenrundwanderung „Mythos Baum", Veranstalter: Kur- und Kongress GmbH und Naturpark Hochtaunus, Treffpunkt Bushaltestelle Gotisches Haus, 14 Uhr
„Kunst und Lernen" – Veranstaltungsreihe mit Gemälden, Fotos und Filmen, Lernstudio Barbarossa und Musenfeuer, Louisenstraße 159, 16-19 Uhr
8. Orgelfestival Fugato, Organist: Bernhard Haas, Werke von Bach, Muffat, Schumann und Reger, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr
„Hula-Hoop und Gummi-Twist" – die deutsche Party-Show, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
8. Orgelfestival Fugato, Stummfilme mit Charlie Chaplin mit Orgel-Klängen, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 22.30 Uhr

Sonntag, 26. September
Flohmarkt in der Rathaus-Ladengalerie, 10-15 Uhr
Hof-Flohmarkt in zwölf Höfen in der Straße „Die Rappenwiesen" in Dornholzhausen, 10-15 Uhr
8. Orgelfestival Fugato – Konzerte für Kinder, Katzenkrimi für Kinder ab sechs Jahre, Schlosskirche, 15 Uhr
8. Orgelfestival Fugato – Konzerte für Kinder, „Die Kirschin Elfriede" für Kinder ab drei Jahre, Schlosskirche, 16.30 Uhr
Gesprächskonzert „Meister der Miniaturen" anlässlich des 200. Geburtstags von Fryderyk Chopin, Pianist Rolf Kohlrausch, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 17 Uhr
Ausstellungseröffnung mit Konzert – Werke von Michael Nonikaschwili, Gitarre und Blockflöte Sabine Ambros und Duo Kvaratskhelia, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, 17 Uhr
8. Orgelfestival Fugato, The King's Singers & Joseph Nolan, St. Johannes in Kirdorf, 19.30 Uhr

Mittwoch, 29. September
„Hula-Hoop und Gummi-Twist" – die deutsche Party-Show, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Donnerstag, 30. September
Die Babbel-Show – Hessisch für Anfänger und Fortgeschrittene, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
„Evergreens in Swing" mit dem Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden, Kurtheater, 20 Uhr

Vortrag über des Kaisers Baumeister

Zum 100. Todestag von Louis Jacobi, dem Erbauer des Römerkastells Saalburg, hält Professor Dr. Barbara Dölemeyer, am Sonntag, 26. September, um 11 Uhr im Römerkastell Saalburg einen Vortrag mit dem Titel „Louis Jacobi (21.4.1836-24.9.1910) – Der Baumeister des Kaisers und die Saalburg-Rekonstruktion". Der Homburger Baumeister Louis Jacobi hatte einen interessanten Lebensweg, der ihn zum „Geheimen Baurat", Professor, Stadtältesten und Ehrenbürger Homburgs führte. Wie kam dieser so vielseitige Mann in vertrauten Umgang mit dem Hohenzollernhaus und wurde schließlich von Wilhelm II. mit der Rekonstruktion des Limeskastells Saalburg betraut? Der Vortrag soll die persönliche Biografie in den Zusammenhang der Zeitereignisse stellen, auf Jacobis Forschungen zur römischen und germanischen Altertumskunde, vor allem im Umfeld der Saalburg-Ausgrabungen, eingehen und zeigen, wie Louis Jacobi – als Archäologe eigentlich Autodidakt – die Aufgabe der Saalburg-Rekonstruktion bewältigte und 1907 zum Direktor des Saalburgmuseums ernannt wurde. Im Anschluss an den Vortrag findet ein Gedenken an Louis Jacobi vor seiner Porträtbüste statt. Der Vortrag ist kostenlos. Es gelten die üblichen Preise für den Eintritt ins Kastell.

An der Porträtbüste von Louis Jacobi findet nach dem Vortrag in der Saalburg ein Gedenken statt.

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in dringenden Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztags, sowie samstags ab 16 Uhr wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-Gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 23. September
Apotheke am Holzweg, Oberursel,
Holzweg 13, Telefon 06171-51955
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen,
Königsteiner Straße 22a, Telefon 06007-2525

Freitag, 24. September
Hof-Apotheke, Louisenstraße 53-57,
Bad Homburg, Telefon 06172-22114 + 92420

Samstag, 25. September
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

Sonntag, 26. September
Neue Markt-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 19, Telefon 06172-24316

Montag, 27. September
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449

Dienstag, 28. September
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Telefon 06172-22102

Mittwoch, 29. September
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Telefon 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Donnerstag, 30. September
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Schulberg 7-9, Telefon 06172 -22227

Freitag, 1. Oktober
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Telefon 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Telefon 06171-917770

Samstag, 2. Oktober
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Telefon 06172-303130 + 35251

Sonntag, 3. Oktober
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Telefon 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel,
Eppsteiner Straße 1c, Telefon 06171-54700

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarztwagen	**112**

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **0 61 72 / 1 92 22**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr **061 72 / 1 92 92**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Barbara Mühlfeld, Bad Homburg, Louisenstraße 22 **0 61 72/ 20055**

Zahnärztlicher Notdienst 06172/19222

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **0 61 72 / 1 40**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **0 61 72 / 120 - 0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **0 61 72 / 4 01 30**

Mainova AG
für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf **0 69 / 2 13 88-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **0 60 31 / 8 21**

Giftinformationszentrale 06131/232466

·Beilagenhinweis·
Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage
ein Magazin der LouisenArkaden Bad Homburg
bon TEMPORE
MediaMarkt
FFM-Nordwestzentrum
Bauzentrum und Gartenland Maeusel
Zeppelinstraße 25 · 61118 Bad Vilbel
FIAT PROFESSIONAL
Hohemarkstr. · 61440 Oberursel
Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eineBeilage
Haushaltswaren Wagner
MTS
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Impressum

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:
Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle:
Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 62 88-0
Telefax: 0 61 71 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung:
Michael Boldt
Redaktion:
Hubert Lebeau
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Auflage:
38 300 verteilte Exemplare
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 15 vom 1. Januar 2010
Druck:
Ehrenklau Druck
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

PHILIPP REIS APOTHEKE

Hugenottenstr. 86
61381 Friedrichsdorf
Tel 06172 / 71449
Fax 06172 / 78029
info@philipp-reis-apotheke.de

BERATUNGS- UND AUSSCHANKAKTION ZUM THEMA ARTHROSE

BEWEGUNG AKTIV ERLEBEN - TROTZ ARTHROSE !
IHRE FRAGEN BEANTWORTET IHNEN AM

MITTWOCH, DEN 29.09.2010

EINE GESCHULTE REFERENTIN AUS DEM HAUSE ORTHOMOL

10 % auf Orthomol-Produkte am Aktionstag !

Lesen und reden

Köppern (fw). Der Gesprächskreis „Lesen und Reden“ der ev. Kirchengemeinde Köppern trifft sich am Mittwoch, 29. September, um 19.30 Uhr, im ev. Gemeindehaus in der Dreieichstraße 20.

Seniorencafés

Friedrichsdorf (fw). Ab Oktober öffnen die Seniorencafés in Seulberg und Friedrichsdorf wieder um 14.30 Uhr statt wie bisher um 15 Uhr.

Landfrauen fahren zum Früchteteppich

Seulberg (fw). Am Mittwoch, 13. Oktober, unternehmen die Landfrauen einen Familienausflug nach Sargenzell. Ein Kleinod besonderer Art ist in der alten Kirche in Sargenzell zu besichtigen: Aus natürlichen Früchten, Samenkörnern sowie gemahlenen Blumen- und Blütenblättern entsteht dort alljährlich zum Erntedank ein viereinhalb mal sechs Meter großer Früchteteppich mit jeweils wechselnden Motiven. Das Motiv des 23. Früchteteppichs in diesem Jahr heißt: Ecco Homo „Seht da ist der Mensch“ (Joh.;19,5) gemalt von Antonie Ciseri (1821-1891). Das Gemälde befindet sich in der Galeria d’Arte Moderna in Florenz. Mittagsrast ist in der Waldgaststätte Praforst. Weiter geht die Fahrt nach Sondheim zur Besichtigung der Fruchtweinkelterei Hartmann. Anmeldung und Information unter Tel. 06172-71681.

sichtbar anders

Die Gardinen von Meiss

Wohnen Küchen Betten

Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg · www.moebel-meiss.de

Röver

SERVICE CENTER
LOUISENARKADEN BAD HOMBURG

Textilpflege · Hemdenservice · Änderungsschneiderei

Frisch und sauber

Wechseln Sie jetzt von Sommer auf Winter

Herr Ates und sein Team sind für Sie da:
Mo - Fr 8.30 - 20.00 Uhr + Sa 8.30 - 18.00 Uhr

LouisenArkaden · Kisseleffstr. 4 - 8 · 61348 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 58 93 · Fax (0 60 74) 82 43 68

Auf dem Airtrack, einer luftgefüllten Übungsbahn für Turner, durften sich beim ersten Sport- und Spielfest der Friedrichsdorfer Vereine Kinder und Eltern gemeinsam austoben.

Viel Spaß beim …

Fortsetzung von Seite 1

vorzustellen und natürlich für uns zu werben“, betonte Kuchta.
Beste Werbung für die vielen Sportarten, die in den vier Vereinen trainiert werden können, war das Showprogramm, das in der Sporthalle geboten wurde. Anspruchsvolle Tanzschritte zeigten schon die jüngsten Tänzerinnen des TV Seulberg, die bei Jutta Springwald trainieren. Beeindruckendes zu Musik aus dem Film „Dirty Dancing“ präsentierten die „Bailarinas“ vom TV Seulberg mit ihrer Trainerin Astrid Cornel. Viel Applaus sicherten sich die „Zwieback Dancers“ von der TSG Friedrichsdorf mit ihrem Auftritt, der dem Publikum den Square-Dance nahe brachte. Was sich hinter der koreanischen Kampfkunst Taekwondo verbirgt, zeigte Trainer Martin Wroblinski mit seiner athletischen Gruppe des TV Seulberg. Schon die Jüngsten beherrschten die Grundelemente der Kampfkunst sicher und begeisterten ihre Zuschauer mit Tritttechniken und Bruchtests, bei denen reihenweise Holzbretter mit zielgenauen Tritten zweigeteilt wurden.
Wer nicht nur zuschauen, sondern selber aktiv werden wollte, hatte auf dem Basketballfeld der Schule alle Möglichkeit dazu. Ein meterlanges Luftkissen, Airtrack genannt, lud zum Hüpfen, Rennen und Salti-Schlagen ein. Ruhiger ging es auf dem Barfußpfad zu, auf dem über Korken, Kastanien, Seile und Sand balanciert werden durfte. Pedalos und Springseile lagen bereit, und gut tasten musste können, wer den Inhalt zahlreicher Stoffelbeutelchen erraten wollte, die unter anderem mit Muscheln, Korken und Wäscheklammern gefüllt waren.

Radfahrerin schwer verletzt

Friedrichsdorf (fw). Ein 52-jähriger Bad Homburger parkte am Samstag um 11.34 Uhr mit seinem Renault am rechten Fahrbahnrand der Prof.-Wagner Straße. Ohne auf eine herannahende Fahrradfahrerin zu achten, öffnete er die Fahrertür. Die Radfahrerin, eine 34-jährige Friedrichsdorferin, prallte dagegen und stürzte. Ein 71-jähriger Friedrichsdorfer war in diesem Moment im Begriff, die Radfahrerin mit seinem Opel zu überholen. Er konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr mit seinem Auto über das auf der Straße liegende Fahrrad, ohne die am Boden liegende Frau zu berühren. Durch den Sturz verletzte sich die Frau schwer an der Wirbelsäule und am Becken. Zur weiteren ärztlichen Behandlung wurde sie in die Unfallklinik nach Frankfurt gebracht. Am Fahrrad und an den beiden Autos entstand ein Sachschaden von geschätzten 1000 Euro.

–Anzeige –

Studie: 500 Schüler gesucht

BAD-HOMBURG. Zur Durchführung einer Studie in Kooperation mit der Universität zu Köln, Seminar für Germanistik, suchen das LOS Bad Homburg und weitere LOS in Hessen 500 Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 5, die Probleme beim Lesen und/oder Schreiben haben und noch nicht an einer speziellen Fördermaßnahme teilnehmen. Vor allem Eltern, deren Kind sich scheinbar nicht richtig konzentrieren kann, das sich zu lesen und/oder zu schreiben sträubt, das nur stockend liest oder das Gelesene nicht richtig versteht, dessen Fehlerzahl in Aufgaben, Diktaten oder Arbeiten ungewöhnlich hoch ist, sind angesprochen.
Ziel der Untersuchung ist es, grundlegende Fakten zu gewinnen über die Lese- und Rechtschreibkompetenz in Deutsch und/oder Englisch bei Kindern mit Problemen im Lesen und Schreiben. Geplanter Start ist im Herbst 2010. Die Kinder und Jugendlichen nehmen am Förderunterricht teil, darüber hinaus sind lediglich in regelmäßigen Abständen Fragebögen auszufüllen.
Es wird eine Schutzgebühr erhoben. Darin enthalten sind neben dem Förderunterricht alle Unterrichtsmaterialien, Tests und Elternseminare. Es entstehen den Eltern keine weiteren Kosten.

Testtag

Am 25.09.2010 findet hierzu im LOS Bad Homburg ein Testtag statt. Anmeldungen unter Tel. 06172 683570.

Kirchweihfest in St. Josef

Köppern (fw). Am Sonntag, 26. September, feiert die kath. Kirchengemeinde St. Josef, Dürerweg 1, ihr Kirchweihfest. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors und des Singekreises. Anschließend sitzt man beim Mittagessen und Kaffeetrinken noch gemütlich zusammen. Es gibt einen Verkauf von Eine-Welt-Produkten, ebenso verkauft die „Teichmühle“ Kräuterprodukte aus eigenem Anbau. Ein Kinderprogramm mit Spielen und Basteln startet um 13.30 Uhr. Die Weinecke ist bis zum Schluss geöffnet.

Die Friedrichsdorfer Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Impuls Institut
für Begleitende Kinesiologie

Vortrag

Von Stress bis Burnout

Mit Hilfe der Kinesiologie vorbeugen, Ursachen erkennen, Wege zu neuer Kraft und Lebensfreude finden

Datum: Dienstag, 05.10.2010
Uhrzeit: 19:00 bis 20:15 Uhr
Referentin: Gisèle Literski-Kainzbauer
Integrative Kinesiologin, IKZ
Teilnahme: kostenfrei
Anmeldung: g.literski@t-online.de • 06172 - 499 81 35

Veranstaltungsort:
Auf der Steinkaut 25 • 61352 Bad Homburg
www.imin-kinesiologie.de

Seminar von Feuerwehr und DRK

Die Freiwillige Feuerwehr Köppern und der Kreisverband Hochtaunus des Deutschen Roten Kreuzes veranstalteten ein gemeinsames Seminar mit dem Schwerpunktthema „Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen“. Lernziel war das Verständnis für die Dauer einer Rettungs- und Befreiungsaktion bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen. Der Teilnehmerkreis waren Fahrer des DRK, der Bergwacht und der Bereitschaft Bad Homburg sowie ein Notarzt aus Frankfurt. Dozenten waren Markus Kohlbauer (Lehrrettungsassistent des DRK Hochtaunus), der stellvertretende Wehrführer Peter Schulte sowie Heiko Hahnenstein (Feuerwehr und DRK). Themen waren die Traumaversorgung bei Verkehrsunfällen, Grundsätze bei Massenanfall von Verletzten, Gefahren an der Einsatzstelle und das taktische Vorgehen der Feuerwehr bei Verkehrsunfällen. Am ersten Tag hatten die Rettungsassistenten des DRK die Möglichkeit, unter Anleitung der Feuerwehr einen Pkw aufzuschneiden. Am zweiten Tag ging es um Kindernotfälle und ein Reanimationstraining, unter anderem mit dem neuen Defibrillator Corpuls C 2.

Tanya Stewner liest aus „Lilli“

Friedrichsdorf (fw). Die Kinderbuchautorin Tanya Stewner ist am Donnerstag, 30. September, um 15.30 Uhr zu Gast in der Stadtbücherei, Institut Garnier 1. Sie liest bei freiem Eintritt aus ihren „Liliane-Susewind“-Büchern für Kinder ab sieben Jahren in Garniers Keller unter der Bibliothek. Die Fangemeinde des Mädchens mit den braunen Haaren nimmt stetig zu.

Aulofenmarkt im Heimatmuseum

Seulberg (fw). In seinen Räumen sowie im überdachten Innenhof veranstaltet das Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46, seit fast 30 Jahren seine kunsthandwerklichen Märkte. Das Besondere hierbei: Alle Aussteller bieten ausschließlich Eigenproduktionen zum Verkauf an. Der 23. Aulofenmarkt findet am Sonntag, 26. September, von 10 bis 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.
Der Aulofenmarkt (benannt nach der alten Bezeichnung für Aulner = Töpfer) stellt alte Handwerke in den Vordergrund. So wird zum Beispiel an mehr als 30 Ständen gezeigt, wie geklöppelt, Glasperlen hergestellt oder Seife gesiedet wird, Stühle geflochten und Flaschenverschlüsse erzeugt werden. Daneben bietet der Markt ein vielfältiges Angebot an kunstvoll Schönem und Nahrhaftem aus Haus und Garten, selbstgerührte Cremes und Salben, ausgewählten Schmuck, Stickereien, edle Schals und Tücher. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, verwöhnen doch selbst zubereitete Speisen, wie zum Beispiel das spezielle Seulberger Museumsbrot, Handkäs, Kartoffeln mit Grüner Soße, Waffeln oder selbstgemachter Kuchen die Gaumen der Gäste.

Trauergespräch

Friedrichsdorf (fw). Der Trauergesprächskreis trifft sich am Dienstag, 28. September, um 18 Uhr in den neuen Räumen des Vereins-Hospizdienstes in der Professor-Wagner-Straße 3. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende ist willkommen. Weitere Informationen gibt es beim Hospiztelefon 06172-2850044.

NEUERUNGEN IN IHRER VIDEOTHEK IN FRIEDRICHSDORF
Bahnstr. 42–46 · Tel. 06172 / 2665170
AB SOFORT:
➢ Neuheiten (blau) für 1,70 Euro je Kalendertag
➢ Ältere Filme (rot) für 0,80 Euro je Kalendertag
➢ Spiele zum Verleih und Verkauf
➢ Jeden Mittwoch alle Neuheiten nur 1,40 Euro
➢ Keine Aufnahmegebühr
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 12–22 Uhr, Sonntag: 14–20 Uhr

„Gründung 40plus“ für Frauen

Friedrichsdorf (fw). Für viele Frauen beginnt mit vierzig eine Zeit des Umdenkens für privates und berufliches Handeln. In dieser Phase entstehen Veränderungsprozesse, denen man sich stellen muss. Der Gedanke an eine berufliche Selbstständigkeit, an Unabhängigkeit und Selbstverantwortung ist reizvoll, aber auch nicht ohne Risiko.
Das Seminar der Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis „Gründung 40plus – beruficher Perspektivwechsel“, das die Referentin Monika Funsch von „top forty“ aus Bad Homburg und Preisträgerin von „Deutschland – Land der Ideen“ leitet, geht es unter anderem um Neuorientierung in der Lebensmitte, Umbruchphasen, Selbstständigkeit sowie Hürden und Umwege.
Das Seminar findet am Freitag, 1. Oktober, von 17 bis 20 Uhr im Rathaus, Hugenottenstraße 55, statt. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Anmeldungen nimmt die Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, Tel. 06172-731303 oder E-Mail frauenbeauftragte@friedrichsdorf.de entgegen.

Petra Fuhrmann lädt zum Landtagsbesuch ein

Friedrichsdorf (fw). Für den Besuch der Landtagssitzung am Dienstag, 28. September, mit der SPD-Abgeordneten Petra Fuhrmann sind noch einige Plätze frei. Der SPD-Ortsverein Friedrichsdorf lädt interessierte Bürger dazu ein. Das Programm bietet eine Einführung in die Arbeit des Landtages, einen Besuch der Plenarsitzung sowie eine anschließende Gesprächsrunde mit der Landtagsabgeordneten. Der erste Programmpunkt beginnt um 16 Uhr. Die Anreise erfolgt im Bus. Verbindliche Anmeldungen werden von Karl Fröhlich unter Tel. 06175-941668 oder per E-Mail karlfroehlich@aol.com entgegengenommen.

Tiffany
Große Auswahl der neuen Herbstmode
Outlet Ware 50% reduziert
Gr. 34 - 46/48
Mo.-Fr. von 10 - 18.30 Uhr
Sa. von 10 - 15.00 Uhr
DORNBACHSTR. 30
61440 OBERURSEL / Ts · Tel. 0 61 71 / 2 58 76

Kunstkreis Friedrichsdorf stellt aus

Friedrichsdorf (fw). Eine neue Ausstellung von Mitgliedern des Kunstkreises Friedrichsdorf ist in den Räumen der Mediatur, Industriestraße 24, zu sehen. Die Vernissage findet am Sonntag, 26. September, um 11 Uhr statt, die Ausstellung dauert bis zum 26. November.
Uta Teske wuchs in Leipzig in einer Familie auf, in der sächsische und thüringische Porzellanmalerei lange Tradition hat. Schwerpunkte des künstlerischen Schaffens sind Bilder in Acryl und Mischtechnik, aber ganz besonders begeistert Uta Teske die uralte Technik der Wachsmalerei (Encaustik). Die Bilder sind inspiriert von Märchen und Mythen, vom Verlangen, in eine andere, innere Welt einzutauchen.
Hinter dem Künstlernamen „Cara“ verbirgt sich Gudrun Demmert, die sowohl expressiv-figurativ als auch abstrakt malt, in Acryl auf Leinwand. Erinnerungen und aktuelle Einflüsse fließen auf die Leinwand und sollen den Zuschauer zum Träumen, Staunen und Genießen anregen.
Henrike Klopffleisch ist in Berlin geboren, kam 1977 nach Friedrichsdorf. Seit 2005 liegt ihr Schwerpunkt auf der Malerei.
Ulrike Göpel, Musiklehrerin und Kunsterzieherin, gibt seit vielen Jahren Malkurse beim Kulturkreis Bad Homburg und in der Musisch Bildnerischen Werkstatt Friedrichsdorf. Wichtig ist der Künstlerin eine eher emotionale Auseinandersetzung, eine eigene Sichtweise, einen eigenen Stil zu entwickeln.

Chor- und Orchesterkonzert

Friedrichsdorf (fw). Die Gruppe Friedrichsdorf/Bad Homburg von Amnesty International lädt ein zu einem Chor- und Orchesterkonzert mit geistlicher und weltlicher Musik von Vivaldi, Gluck und Spohr am Samstag, 25. September, um 19 Uhr in der ev.-meth. Kirche Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 28. Es wirken mit der ev. Kirchenchor Rodheim sowie der ev. Kirchenchor Ober-Rosbach und Köppern, das „Collegium Rosbach mit Carlita Mie (Solo-Violine) sowie Hitomi Pfeil-Tatsumi (Sopran) und Amanda Lischke (Alt). Die Gesamtleitung hat Joachim Etzel. Der Eintritt ist frei.

AWO besucht Verbraucherzentrale

Friedrichsdorf (fw). Der Ortsverein Friedrichsdorf der Arbeiterwohlfahrt lädt ein zu einem Besuch in der Verbraucherzentrale Hessen in Frankfurt am Mittwoch, 29. September. Diese Einladung gilt nicht nur für Mitglieder sondern auch für andere Interessierte. Zur Fahrt nach Frankfurt trifft man sich in Köppern um 13.46 Uhr, ab Friedrichsdorf 13.50 Uhr und ab Seulberg um 13.56 Uhr. In Bad Homburg steigen die Teilnehmer in die S5 nach Frankfurt um. Um vorherige Anmeldung unter Tel. 06172-72195 (auch Anrufbeantworter) wird gebeten, damit die entsprechend günstigen Gruppenfahrkarten erworben werden können.

Unfassbar!
Vom Laster überrollt, 5 Std. klinisch tot, danach zurück in das Leben.
Erleben Sie Andreas Berglesow und seine faszinierende Geschichte
Samstag, 25. September 2010 um 18.30 Uhr
im Hotel Mercure in Friedrichsdorf Im Dammwald 1

Kinderwanderung bei den „Immergrünen“

Dillingen (fw). Am Sonntag, 26. September, findet die zweite Kinderwanderung des Wanderclubs „Immergrün Dillingen“ statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Dillinger Brunnen. Die Wanderung führt durch den Wald (bis ca. 14 Uhr) und beinhaltet eine Vesperrast an einer Schutzhütte. Daher sollte der Rucksack mit Proviant und Getränk bestückt werden. Diese Wanderung ist nicht nur für Mitglieder, die Kinder sollten von Eltern, Großeltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten begleitet werden. Bei schlechtem Wetter kann sich das Programm kurzfristig ändern. Anmeldung erbeten bis zum 24. September unter Tel. 06175-598 oder heidi.schindler@t-online.de.

Reinigungs - Sonderaktion
Wertcoupon für Bettfedern-Reinigung
Coupon bitte mitbringen, Wert € 12,–
Reinigungs Sonderaktion bis 30. 11. 2010
Modernste Bettfedernreinigung
Angebote an Inletts und Daunen
Neuanfertigung, Umarbeitung
Matratzen Fachberatungswochen
bis 50% reduziert
Betten-Rühl
Oberursel-Weißkirchen
Weißkirchener Straße 77 · ☎ 0 61 71 / 7 36 13
www.betten-ruehl.de

Ausstellungen
„Dufte! Verführung aus der Parfumflasche“, Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 10. Oktober)
„Der flüchtige Augen–Blick“ – Fotografien von Renate Hänsch, Medizinisches Versorgungszentrum, Hugenottenstraße 82, zu den Praxiszeiten sowie mittwochs und freitags 16 Uhr nach Vereinbarung (bis 30. Dezember)
Landschaftsmalerei und Stillleben von Rita Wisser, Rathaus, Hugenottenstraße 55 (26. September bis 22. Oktober)
Werke von Uta Teske, Gudrun Demmert, Henrike Kopffleisch und Ulrike Göpel vom Kunstkreis Friedrichsdorf, Mediatur, Industriestraße 24 (26. September bis 26. November)

Donnerstag, 23. September
Gesprächsrunde „Die neue Philipp-Reis-Schule“ der SPD Friedrichsdorf, Kolleg der „Bürgerstuben“, Dreieichstraße 22 in Köppern, 20 Uhr

Freitag, 24. September
Live-Musik mit Peter Säger „Known & Unknown“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 25. September
Chor- und Orchesterkonzert der Amnesty International-Gruppe Friedrichsdorf/Bad Homburg, ev.-meth. Kirche, Wilhelmstraße 28, 19 Uhr
Jazzabend mit dem Viola Engelbrecht Quartett, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 26. September
Aulofenmarkt im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, 10-17 Uhr
Kirchweihfest, Kirche St. Josef in Köppern, Dürerweg 1, 10.30 Uhr
Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Uta Teske, Gudrun Demmert, Henrike Kopffleisch und Ulrike Göpel vom Kunstkreis Friedrichsdorf, Mediatur, Industriestraße 24, 11 Uhr
Vernissage „Landschaftsmalerei und Stillleben“ von Rita Wisser, Rathaus, Hugenottenstraße 55, 11 Uhr
Konzert „Von Bach bis Bazzolla“ des Duos Vita Bella, Rathaus, Hugenottenstraße 55, 17 Uhr

Dienstag, 28. September
Offenes Treffen des CDU-Stadtverbands Friedrichsdorf, Restaurant „Stadt Berlin“ Berliner Straße, 20 Uhr

Donnerstag, 30. September
Lesung „Liliane Susewind“ mit Tanja Stewner, Stadtbücherei Friedrichsdorf, Institut Garnier 1, 15.30 Uhr
Kabarett „Vom Tellerwäscher zum Geschirrspüler – ein Erfolgsprogramm“ mit Frank Sauer, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Freitag, 1. Oktober
Chansonabend mit Sandra Kreisler „Kreislerismen“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße, 20 Uhr
Infoveranstaltung des Vereins „So’ne Kraft“ mit Dr. Claudia Weiand (BUND) und Anita Priller (Solarverein Frankfurt und Umgebung), Moderation Wolfgang Heins, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr
Konzert der „Bon Jovi Tribute Band“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 2. Oktober
Bachreinigung des Erlenbachs, Veranstaltung des Ortsbeirats Köppern, des Angelvereins Erlenbachtal und der Bachpaten, Treffpunkt am Tennisplatz im Wiesenweg, 9 Uhr
Obstausstellung des Obst- und Gartenbauvereins Seulberg, Vereinsgarten (ab Bauernhof Raab ausgeschildert), 14 Uhr
Live-Musik „Regina Klein singt Rio Reiser“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 3. Oktober
Erntedankfest mit Familiengottesdienst, ev. Kirche, Hugenottenstraße, ab 11 Uhr
„Klassik for Kids“ des Ensembles Laphroaig „Einmal Schottland und zurück“, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr

Freie Plätze

Seulberg (fw). Für die Tagesfahrt der Seulberger Senioren nach Lohr und Karlstadt (Mainfranken) gibt es noch Restkarten für Teilnehmer aus allen Stadtteilen. Die Kosten betragen 14 Euro pro Person. Auskunft und Anmeldung unter Tel. 06172-71529 (H. Sturm) oder 06172-71781 (H. Enders) oder unter www.sozialnetz.de/s-friedrichsdorf.

Friedrichsdorf (fw). Der CDU-Stadtverband Friedrichsdorf lädt ein zum „Offenen Treffen“ im Restaurant „Stadt Berlin“, Berliner Straße, am Dienstag, 28. September, um 20 Uhr. Interessierte Bürger sind eingeladen.

Die Friedrichsdorfer Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Kennen sie schon.....
misch masch
Restaurant
Das gemütliche Restaurant
in Ober-Eschbach
mit internationaler Küche
zu moderaten Preisen
....Kinderspielecke auch vorhanden
Langwiesenweg
61352 Bad Homburg
06172-6818958
Öffnungszeiten:
Do –Sa 17:00 –01:00
So 11:30 –17:00

ZAHNARZTPRAXIS
Prof. (Moskau) Dr. Albina Launert
Zahnärztin

Mo.- Fr. 8.00 - 20.00
Alle Kassen u. Privat
www.dr-launert.de

Louisenstrasse 69
61348 Bad Homburg

Notfallbehandlung
Behandlung unter Narkose
Implantologie - Chirurgie
Funktionsanalyse
Parodontologie
Ästhetik - Prophylaxe
Laserbehandlung - Bleaching

Telefon 06172 - 682 682 0

Erwerbslosentreff

Bad Homburg (hw). Der Erwerbslosentreff trifft sich am Donnerstag, 30. September, von 16 bis 19 Uhr im Pfarrheim der kath. Herz-Jesu Gemeinde, Gartenfeldstraße 47. Der Verein berät und unterstützt Hartz IV-Empfänger bei der Durchsetzung ihrer Rechte gegenüber dem Landratsamt. Die Treffen finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt. Zusätzliche Infomationen unter Tel. 06171-24921.

Steinheilkunde

Bad Homburg (hw). Die Steinheilkunde ist eine sehr alte Heilmethode, die weitgehend in Vergessenheit geraten ist. Am Dienstag, 28. September, kann man von 19.30 bis 21.30 Uhr im Frauenbildungszentrum herausfinden, welcher Edelstein zu einem passt, wie Steine zur Heilung angewendet werden können und welche Wirkung sie haben. Am Dienstag, 5. Oktober, geht es in einem zweiten Seminar von 19.30 bis 21.30 Uhr um den Einsatz von Steinen bei Erkältungskrankheiten und das Thema Steine und Kinder. Nähere Informationen erhält man im Büro des Frauenbildungszentrums unter Tel. 84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Besonders die Kinder hatten beim Apfeltag auf dem Platzenberg ihren Spaß, selbst bei der Pressung des neuen Süßen mitzuwirken. Foto: mj

Tag des Apfels auf dem „kleinen Bad Homburger Hausberg“

Bad Homburg (mj). Fragt man nach dem typischen Nationalgetränk in Hessen, fällt schnell der Begriff „Apfelwein“. Doch wie entsteht eigentlich dieses für einige gewöhnungsbedürftige Getränk? Beim fünften „Tag des Apfels“ auf dem Platzenberg gab es am Rande eine typische Szene: Der elfjährige Sven setzte genussvoll einen Zwei-Liter-Kanister Süßen an, als ein Bekannter vorbeikam und kommentierte: „Weißt du auch, wo die nächste Toilette ist?“ Doch wer in Hessen aufgewachsen ist, hat damit kein Problem. In zwei Stunden war der Kanister leer und die Toilette blieb unbesucht. Er schmeckt aber auch zu gut, der neue Süße.

Die Stadt Bad Homburg hatte gemeinsam mit dem Verein „Landschaftsschutz Platzenberg“, der Hegegemeinschaft Ober-Erlenbach, der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), dem BUND und dem NABU zum Apfeltag auf dem Platzenberg eingeladen. Nun hat der Platzenberg in den vergangenen Jahren für viele Schlagzeilen gesorgt, dennoch dürfte für viele Bad Homburger immer noch unklar sein, wo er eigentlich liegt. Zugegeben, es ist kein richtiger Berg, aber wenn man mit dem Fahrrad die Kuppe erreicht, ist man doch schon einigermaßen außer Atem. Drei offizielle Wege führen auf den „kleinen Bad Homburger Hausberg“: von der Christuskirche, vom Haus der Landgräflichen Stiftung und von der Gärtnerei Dinges aus immer aufwärts. Oben waren die Zelte und Biergarnituren aufgebaut, um die zahlreichen Besucher zu empfangen. Alle hatten sich an die Aufforderung gehalten, das Auto möglichst in der Garage zu lassen, weil eine Zufahrt auf den Platzenberg nicht möglich ist. So taten einem die Helfer der Verkehrswacht fast leid, die alle Zufahrten bewachten, aber kaum einen Autofahrer abweisen mussten. Dafür gab es umso mehr Radler, die kräftig in die Pedale traten, um den „Berg“ zu erobern. Belohnt wurden sie oben mit frisch gepresstem Süßen, Bratwurst, Kaffee und Kuchen sowie einem Apfelsecco oder sogar einem Schnäpschen.

Informieren konnte man sich über die Streuobstwiesen in Bad Homburg, über die Hege und Pflege der Apfelbäume und die Voraussetzungen für eine intakte Obstbaumlandschaft. Besonders die Kinder hatten ihren Spaß, selbst bei der Pressung des neuen Süßen mitzuwirken. Eifrig schnitten sie die geernteten Äpfel klein, warfen sie in die Presse und halfen tatkräftig mit, den Saft auszupressen. Da schmeckte dann der Saft noch einmal so gut! „Mama, den Saft hab’ ich selbst gepresst!“ strahlte Marie über beide Ohren, um gleich einen kräftigen Schluck von „ihrem“ Saft zu nehmen. Die 17-jährige Franziska fragte hinter vorgehaltener Hand ihren Papa, ob denn daraus auch Apfelwein wird. Da wurde wieder einmal klar: Aufklärung ist gut, auch wenn es sich „nur“ um das Thema Apfel handelt.

Zeppelinstraße wird gesperrt: Umleitung über die Autobahn

Bad Homburg (hw). Die im Oktober beginnenden Bauarbeiten an der Brücke in der Zeppelinstraße stellen die Stadt Bad Homburg vor eine schwierige Aufgabe. „Es gibt keine Strecke, die sich als Umleitung anbietet. Deshalb bleibt nur die Möglichkeit, Fahrzeuge, die dort entlang fahren müssen, durch die Stadt zu leiten. Wir setzen deshalb auf das Verständnis der Verkehrsteilnehmer und bitten alle ortskundigen Autofahrer, diesen Bereich ab Oktober weiträumig zu umfahren“, sagt Stadtrat Peter Vollrath-Kühne.

Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Frankfurt wird die Brücke, die über die S-Bahnlinie 5 führt, auf Grund erheblicher Schäden abreißen und neu errichten. Die Kosten belaufen sich auf 2,4 Millionen Euro, die vom das Land Hessen getragen werden. Die Arbeiten beginnen am 4. Oktober und werden vermutlich bis zum 14. Mai 2011 dauern. Bereits vor einem Jahr wurde zum Schutz des Bauwerks eine Gewichtsbeschränkung auf fünf Tonnen und eine maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit von 40 Stundenkilometern angeordnet.

Die Stadt weist auf zwei Umleitungsstrecken hin. Für den Fernverkehr wird empfohlen, vom Ostring her über das Bad Homburger Kreuz auf die A 661 bis zur Abfahrt Bad Homburg-Gewerbegebiet/Oberursel-Stadtmitte und von dort weiter in Richtung Oberursel oder Usingen zu fahren. Diese Strecke bietet sich auch für Fahrten aus und zu Zielen in den östlichen Stadtteilen an.

Wer auf der Zeppelinstraße fährt, wird am Landratsamt in die Siemensstraße und von dort weiter über die Frölingstraße bis zur Urseler Straße geleitet. Fahrzeuge aus Richtung Oberstedten werden über die Urseler Straße in den Schaberweg und weiter über Justus-von-Liebig- und Werner-Reimers-Straße auf die Zeppelinstraße geführt.

Internationales Stadtfest am Samstag

Bad Homburg (hw). Der Marktplatz bildet am Samstag, 25. September, die Kulisse für das vor mehr als 30 Jahren begründete Internationale Stadtfest, das zunächst „Tag des ausländischen Mitbürgers“ hieß. Bei kulinarischen Köstlichkeiten, Tanz und Musik, Spielaktionen für Kinder, Informationsangeboten und fröhlichen Gesprächen bringt es von 11 bis 23 Uhr Menschen aus vielen Ländern zusammen. Veranstalter sind der Ausländerbeirat und die Stadt Bad Homburg. Stadtrat Dieter Kraft wird das Internationale Stadtfest um 13.30 Uhr offiziell eröffnen.

Ab 11.15 Uhr zeigen die Vereine auf der Bühne ein buntes Programm. Folklore-Darbietungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie musikalische Beiträge entführen die Besucher in andere Kulturen. Außerdem gibt es zahlreiche Stände mit Lekkerbissen von nah und fern sowie Informationen von den ausländischen Vereinen. Für Kinder dreht sich ein Karussell und auf der Bühne stehen Clown Bum und Zauberer Cornelius. Sie können auch Buttons herstellen und Aquarellbilder gestalten.

Die Band „Route 66“ spielt ab 19.45 Uhr Songs der Beatles, Rolling Stones, Searchers, CCR und Eagles sowie Rock und Blues aus den 70er- und 80er-Jahren. Extra zum Inernationalen Stadtfest geben die Freunde von „Route 66“ folkloristische Einlagen und werden dabei von der Band begleitet.

Benefiz-Jazz mit überragenden musikalischen Dialogen

Bad Homburg (mj). Selbst wenn man hautnah mit der Szene verbunden ist, fällt es einem mitunter schwer, die Lions-Clubs der Region mit ihren vielfältigen Aktivitäten auseinanderzuhalten. Wobei man eines lobend erwähnen muss: Musikalisch bilden die Clubs eine breite Palette, die für jeden Geschmack etwas bietet. Der Lions Club Weißer Turm präsentierte die „Nacht der Chöre“ zeitgleich mit dem Saalburgkonzert, das vom Lions Club Friedrichsdorf Limes schon seit Jahrzehnten durchgeführt wird. Chormusik vom Feinsten, symphonische Musik von nicht minder hohem Niveau, und nun konnte man Jazz genießen, vorgestellt vom Lions Club Bad Homburg in der Schlosskirche. Kein Geringerer als Reimer von Essen stand nicht nur auf der Bühne, er spielte auch nur für eine geringe Aufwandsentschädigung, die für den Besucher nicht sehr hoch ausgefallen sein dürfte. Normalerweise kann Reimer von Essen, ebenfalls Leiter der weltberühmten „Barrelhouse Jazzband“, enorme Gagen aufrufen, denn er konzertiert mit seinem Ensemble in der ganzen Welt. Auf Grund der erstklassigen Fähigkeiten wurde die Band zum „Ehrenbürger der Stadt New Orleans“ – bekanntlich die Stadt des Jazz’ – ernannt.

Da die „Barrelhouse Jazzband“ für Benefizkonzerte nicht erschwinglich ist, tritt Reimer von Essen auch mit kleinen Besetzungen auf. Diesmal mit Jan Luley am Klavier, Cliff Soden am Bass und Alain Marquet an der Klarinette. Er und Reimer von Essen lieferten sich überragende musikalische Dialoge, die vom Publikum mit frenetischem Beifall bedacht wurden. Es sind auch immer die humorvollen Moderationen von Reimer von Essen, die einen Abend mit ihm und seinen Ensembles zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. So führt er in die verschiedenen Stilrichtungen des Jazz ein, streut kleine Anekdoten von den größten Jazz-Musikern mit ein und öffnet damit für den vielleicht unbedarften Zuhörer eine neue Welt. Ganz zu schweigen von der Musik, die einen kaum auf den Stühlen sitzen lässt, so mitreißend und swingend kommen die Songs herüber. Es ist immer wieder ein fantastisches Gefühl, Reimer von Essen mit seinen Musikern erleben zu dürfen.

Der Lions Club Bad Homburg bot vor und nach dem Konzert sowie in der Pause die Möglichkeit, einen kleinen Snack und Getränke zu sich zu nehmen. Dabei entstanden Gespräche rund um den Club, natürlich aber insbesondere auch um das Konzert, das allen Zuhörern sicher noch viele Jahre im Gedächtnis bleiben wird. Die Einnahmen aus Eintritt, Getränken und Brezeln kommen der Activity-Kasse zu. Konstante Größen in den sozialen Aktivitäten sind das Therapiepferd für behinderte Kinder, das beim Reitturnier vergangene Woche für Aufsehen sorgte, die Hausaufgabenhilfe, die Clownin Wolke im Flersheim-Stift, die Sonne in die Herzen schwer behinderter Senioren bringt, die Unterstützung des Rind’schen Stifts und des Hospizes in Oberreifenberg. Der Activity-Beauftragte Wolfgang Born betonte: Wir kümmern und um Menschen in Bad Homburg uns in der Region, für die sonst nur wenige etwas tun.“ Mit einem Reinerlös von über 10 000 Euro rechnet der Lions Club Bad Homburg nach diesem Benefizkonzert.

Reimer von Essen (r.) und Alain Marquet lieferten sich an der Klarinette überragende musikalische Dialoge. *Foto: mj.*

OB Korwisi widerspricht dem Stadtverordnetenbeschluss

Bad Homburg (leb). Oberbürgermeister Michael Korwisi hat dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung widersprochen, der privaten Maria-Ward-Schule einen vierfach höheren städtischen Zuschuss als bisher zu gewähren, weil er nach seiner Überzeugung das Recht verletzt.

Die Stadtverordneten hatten am 9. September folgenden Beschluss gefasst: „Der Magistrat wird gebeten, für das Haushaltsjahr 2010 die für die ‚Stiftung Maria Ward’ bereitgestellten Mittel in Höhe von 10 250 Euro außerplanmäßig auf 51 129 Euro zu erhöhen. Der Magistrat wird ermächtigt, für die Dauer von fünf Jahren mit beiderseitiger Verlängerungsoption für weitere fünf Jahre mit dem Stiftungsrat der ‚Stiftung Maria Ward’ einen Jahreszuschuss in Höhe von 51 129 Euro vertraglich zu vereinbaren.“ Der gemeinsame Antrag von CDU, FDP und BLB war von Stadtverordnetenvorsteher Franz Josef Ament (CDU) begründet worden, der Mitglied im Förderverein der Privatschule ist.

Korwisi legt in seinem Schreiben an den Stadtverordnetenvorsteher dar, es handele sich um eine Ausweitung freiwilliger Leistungen. Dies sei aber nur bei einem ausgeglichenen Haushalt zulässig. Die „Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte“ vom 6. Mai bestimme, ein Mehrbedarf müsse an anderer Stelle ausgeglichen werden. Korwisi: „Einen Vorschlag, welche freiwillige Leistung für den höheren Zuschuss an die Maria-Ward-Schule gekürzt wird, haben die Stadtverordneten nicht gemacht. Der aber ist erforderlich.“

Der Oberbürgermeister weist weiter darauf hin, außer- und überplanmäßige Ausgaben seien nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar seien (Paragraf 114 Hessische Gemeindeordnung). Die beschlossene Ausgabe sei aber nicht unvorhergesehen. Korwisi erinnert an die Beratungen über den Haushalt 2010. Dort sei bereits ein Antrag auf einen höheren Zuschuss gestellt, dann aber nicht beschlossen worden.

Zudem sei die Ausgabe nicht unabweisbar. Die Stadt habe nicht die Schulträgerschaft. „Die Maria-Ward-Schule ist zwar eine wichtige Einrichtung im Bildungsangebot in unserer Stadt“, so Korwisi. Es bestehe aber keine gesetzliche und auch keine vertragliche Verpflichtung, die Leistung zu erbringen. Deshalb sei das Kriterium „Unabweisbarkeit“ nicht erfüllt.

Die Stadtverordneten werden sich in ihrer Oktober-Sitzung mit dem Widerspruch beschäftigen. Für den Fall, dass sie den Beschluss bestätigen, kündigte Korwisi bereits jetzt eine „Beanstandung“ an. Bei weiterhin verhärteten Fronten müsste das Stadtparlament dann den Oberbürgermeister vor dem Verwaltungsgericht verklagen. Damit es soweit nicht kommt, will Michael Korwisi in der Runde der Fraktionsvorsitzenden andere Lösungsmöglichkeiten besprechen.

Erntedankfest in der Gedächtniskirche

Kirdorf (fw). Die ev. Gedächtniskirche feiert am Sonntag, 3. Oktober, um 10 Uhr das traditionelle Erntedankfest. Kinder der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ führen die Geschichte vom Kartoffelkönig auf. Pfarrerin Lieselotte Hentschel wird in ihrer Predigt auch auf den selbstlosen Erdapfel eingehen. In der besonders schön geschmückten Kirche untermalt der Kinderchor unter der Leitung von Kantorin Karin Giel den Gottesdienst musikalisch. Anschließend sind alle zum gemütlichen Plaudern beim Kirchenkaffee eingeladen; für Kinder gibt es Saft.

Bingo für Senioren

Bad Homburg (hw). Der Magistrat der Stadt Bad Homburg lädt für Donnerstag, 30. September, alle interessierten Senioren ab 15 Uhr zum Bingo spielen in die Seniorentagesstätte Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 2-4, ein. Die Teilnahme ist kostenfrei und die Teilnehmer erwarten kleine Preise.

Preis für Zivilcourage wird zum zweiten Mal ausgeschrieben

Hochtaunus (how). Zum zweiten Mal nach 2008 schreibt der Hochtaunuskreis den Preis für Zivilcourage aus. „Wir wollen damit deutlich machen, dass es wichtig ist, sich für andere einzusetzen und für sie gerade in schwierigen und gefährlichen Situationen für sie einzutreten“, erläutert Landrat Ulrich Krebs den Hintergrund des Preises.

Mit dem markanten Logo, das ein Auge, das hinsieht, ein Ohr, das hinhört und einen Mund, der zum Sprechen bereit ist, zeigt, macht der Hochtaunuskreis in den kommenden Wochen auf den Preis aufmerksam.

Plakate und Flyer hängen ab dieser Woche in den Schulen des Hochtaunuskreises, den Rathäusern und vielen anderen Institutionen, wie Polizeistationen, Beratungsstellen, Rettungsorganisationen.

Landrat Krebs ermuntert die Bürger des Hochtaunuskreises, Personen für den Preis vorzuschlagen: „Nennen Sie uns Personen, die Zivilcourage gezeigt haben, damit ihr wichtiges Wirken öffentlich gemacht werden kann. Zivilcourage soll an Ansehen gewinnen.“

Vorgeschlagen werden können Personen, die beherzt dazu beitragen, dass gefährliche Auseinandersetzungen, insbesondere bei gewaltsamer Aggression, verhindert werden.

Zivilcourage zeige zudem, wer sich aktiv gegen sexuelle Übergriffe in Wort oder Tat in der Öffentlichkeit und am Arbeitsplatz einsetze. Ebenso seien Personen couragiert, die bei Angriffen, die von Ausländerfeindlichkeit oder Rassismus motiviert sind, für die Opfer eintreten und ihnen beistehen. Wer außerhalb jeder professionellen Verpflichtung Leben rette, zeige ebenfalls Zivilcourage.

„All diese Personen setzen sich uneigennützig mit ihrem Handeln für die elementaren Werte des Grundgesetzes ein“, fasst Krebs die beispielhaft genannten Situationen zusammen.

Bis zum 30. September können die Vorschläge eingereicht werden. Ansprechpartner für den Preis für Zivilcourage ist das Büro der Kreisorgane des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172-999-9400 oder bdk@hochtaunuskreis.de. Vorschlagsberechtigt sind Personen, Vereine, Verbände, Parteien und sonstige Institutionen des Hochtaunuskreises. Die vorgeschlagenen Personen müssen ihren Wohnsitz im Hochtaunuskreis haben oder ihre Leistung muss sich auf das Kreisgebiet beziehen.

Eine Jury, die mit dem Vorsitzenden, Landrat Ulrich Krebs, zwei weiteren Vertretern des Kreisausschusses, der Kreistagsvorsitzenden, Madeleine Funke, jeweils einem Vertreter der Fraktionen im Kreistag, Vertretern der Polizei, Feuerwehr und des Weißen Rings besetzt ist, wird über die Preisvergabe entscheiden.

Die Preisträger erhalten eine Urkunde, die in einer Feierstunde verliehen wird.

Ludwig Reiter
Schuhmanufaktur
Der Maronibrater geht zurück auf die lederbesetzten Filzstiefel von Waldarbeitern und Bergbauern. Sie eigneten sich hervorragend, um bei großer Kälte den ganzen Tag im Freien „durchzustehen“ und kamen über Marktfahrer in die Stadt, wo sie als typisches Bekleidungsstück der Wiener Maronibrater schon vor hundert Jahren bekannt waren. Inzwischen haben die Stiefel an den Füßen von Touristen wieder zurück in die Bergdörfer gefunden. Wir bringen den rahmengenähten Klassiker in neuen Farbvarianten, Juchtenleder mit Veloursleder kombiniert, „Snowtop“ Lammfell-Futter, rutschfeste Profilsohle.

EW · Moden
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

KFZ-u. Reifen-Service Masur
Immer günstige Angebote für Privat und Gewerbe
Karosserie-Neuteile · Glas · Bremsen · Stoßdämpfer
Auspuff-Sofort-Montage
Industriestraße 16 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/22437 · Telefax 06172/26288

„Jubitag“ in Bille’s Stöber-Stübchen
– Samstag 25. Sept. von 10-18 Uhr –
Einladung zum 2-jährigen Bestehen des Flohmarkthäuschens Bachstr. 21, Bad Homburg/Kirdorf (Fachwerkhaus).
Mit „Äppler, Supp“ und kleinen Preisen, woll’n wir Sie willkommen heißen.
– Ab 1. Oktober „weihnachtet“ es schon! –
Auf diesem Wege auch ein Dankeschön an meine treuen lieben Kunden.
Info’s unter: www.billes-stoeberstuebchen.de
Es freut sich Sibylle Landvogt
21.9.2010

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Karosseriebau GmbH RAUCH
Karosserie Fachbetrieb
Karosseriebau für alle Fahrzeugtypen
Lackiererei, Mietwagen, Autoglas
An- und Verkauf von Gebrauchtwagen und Unfallfahrzeugen
Industriestr. 18 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon (06172) 72500
www.rauch-karosseriebau.de
Garantie mit Erfahrung

Wohnluxus bei den Römern

Welchen Luxus konnten sich vornehme Römer in ihren Wohnhäusern leisten? In einer Sonderführung am Samstag, dem 25. September, um 14 Uhr werden im Römerkastell Saalburg zwei Bereiche vorgestellt, die hiervon einen anschaulichen Eindruck vermitteln. Zunächst der Garten nach römischem Vorbild im Innenhof des Institutsgebäudes – früher das Wohnhaus des Kommandanten. Hier können die Besucher die typischen Merkmale römischer Gartengestaltung ablesen und das Wasserbecken mit dem Meereswesenmosaik bewundern (Bild). Außerdem lernen sie im Ausstellungsbereich des Kommandanturgebäudes das rekonstruierte Speisezimmer kennen, das mit einer qualitätvollen Malerei geschmückt ist. Sie zeigt Szenen aus der griechisch-römischen Mythologie wie zum Beispiel die Sage von Dädalus und Ikarus. Die Führung kostet zuzüglich zum Eintritt zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und zehn Euro für Familien.

Wanderclub Kirdorf im Vogelsberg unterwegs

Kirdorf (hw). Am Sonntag, 26. September, geht die Busfahrt des Wanderclubs Kirdorf nach Ullrichstein in den Vogelsberg. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Die große Tour hat 16 Kilometer während die kleine Tour zehn Kilometer beträgt. Die Wanderung geht meist eben, doch gibt es hin und wieder einige anspruchsvolle Auf- und Abstiege. Nichtwanderer haben die Möglichkeit, das Museum Vorwerk zu besuchen; hier findet an diesem Tag ein Herbstmarkt statt. Schlussrast ist im Gasthaus „Adler“. Anmeldungen bei Petra und Manfred Dillmann, Tel. 82568. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 12,50, für Nichtmitglieder 14,50 Euro. Rucksackverpflegung für unterwegs wird empfohlen, Gäste sind willkommen. Wanderführer sind Maria Brendel, Karl Hainz sowie Max Seifert.

Dämmerschoppen beim Roten Kreuz

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 29. September, lädt das Deutsche Rote Kreuz um 17 Uhr zum Dämmerschoppen in die DRK-Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 ein. Diplom-Sozialarbeiter Völkening stellt das Beratungsangebot über Barrierefreiheit in Bad Homburg vor. Er gibt viele nützliche Hinweise, Informationen und Tipps, um das tägliche Leben besser bewältigen zu können. Gastgeberin Edda Schleiermacher freut sich auf eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Offene Stalltüren im Hof Westerfeld

Gonzenheim (mj). Am Sonntag, 26. September, ab 11 Uhr lädt der Pensionsstall Hof Westerfeld in der Friedrichsdorfer Straße 100 zum Tag der offenen Stalltür ein. Gleich zu Beginn gibt es eine Führung durch die Reitanlage, dann wird die Ausbildung Jugendlicher demonstriert. Dressurpferde leiten über zur Präsentation der Reiterausbildung von der Lounge bis hin zum Turnierreiter. Nebenbei gibt es Bio-Apfelsaft-Keltern zum Trinken oder in bereitgestellten Kanistern zum mitnehmen. In der Reiterstube wird Bauernhof-Eis und Kuchen angeboten. Die Künstler Walter Günther und Tim Schnitzer zeigen ihr Können und ganz am Rande kann man sich als Schmied beweisen.

Thomas Philipps & KOMPAKT Sonderposten GmbH & Co. KG

Viele Artikel auch im Onlineshop! 24 Stunden bequem shoppen: www.shop.thomas-philipps.de

Abholpreise

Gültig ab Do. 23.09.2010

Unkraut Fugenbürste mit 140 cm Stiel 4,98

EDELSTAHL Grabegabel oder Spaten mit Holz-Stiel L ca. 120 cm je 8,95

Güde Laubsauger GLS 2500 VA351
- integrierte Häckselfunktion / Häckselrate: 10:1
- Luftgeschwindigkeit: 154-270 km/h
- Saug- und Blasvolumen: ca. 14 m3/min
- max. Leistung: 2500 W

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers * 44,95 29,95

Güde Elektrische Ast-Kettensäge GAK 600 – 210 mm Schwertlänge
Gehölzpflege vom Boden aus, mit einer L von 2,60 m auch in weit oben gelegene Partien zu erreichen!
- hochwertige Oregon-Kette
- Oregon-Schwert
- inkl. Tragegurt
- Fanghaken

* 78,95 69,95 L 2,60 m

Drucksprüher
zur gezielten Feinbewässerung, mit Sicherheitsüberdruckventil, Sprühlanze ca. 38 cm, Schlauch ca. 120 cm und Feststelltaste, form- und druckbeständiger Behälter
5 Liter
* 9,98 6,98

Gartenkissenbox „Cargo“
- passend für 6 Auflagen á 120x50 cm
- widerstandsfähiger und witterungsbeständiger Kunststoff
- mit 4 Rollen
- anthrazit

* 29,95 22,-

Schnitt-Tulpen-Blumenzwiebeln versch. Sorten 30 Stück 3,-

Buchsbaum winterhart, ideal als langsam wachsende Heckenpflanze, im 9 cm Topf, H ca. 15 cm Einzelpreis -,69
Vorteilspreis 18 Stück = 11,-

Sommerheide „Knospenblüher“ Calluna vulgaris, blüht weit bis in den Herbst hinein Einzelpreis -,58
winterhart
Vorteilspreis 10 Stück = 5,-

Bodendecker Immergrün z.B. Pachysandra, Cotoneaster, Efeu, Lonicera „Maigrün“, u.v.m. Einzelpreis -,79
Vorteilspreis 11 Stück = 6,-

Garten-Abfallbehälter
- aus hochreissfestem Kunststoff
- öffnet sich selbst
- 52x70 cm

148 Liter * 7,98 5,98

Pflanztisch
- aus Holz
- 1 Einlegeboden
- Arbeitsfläche aus Metall
- stabiler Tisch für Terrasse und Gewächshaus

70x87x39 cm * 26,95 22,- (ohne Deko)

Herbstliche Deko-Strohpuppe
- auf Steckstab
- versch. Designs

H ca. 60 cm * 2,48 1,98

GRÜNER JAN Herbst Naturkalk geperlt, mit extra viel Magnesium 5 kg (1kg = -,40) 1,99

4-fach Außensteckdose in dekorativer Steinnachbildung, frostsicher und spritzwassergeschützt, 5 m Anschlussleitung * 29,80 22,-

Auto Universal-Vollgarage schützt vor Regen, Sonnenlicht, Schnee, Wind und Verschmutzungen 534x178x120 cm (ohne Auto) 16,95

PENATEN Kopf bis Fuß, Bad & Shampoo 750 ml (1 L = 3,93)
Baby Bad Gute Nacht 750 ml (1 L = 3,93)
Baby-Pflegebad 750 ml (1 L = 3,93)
je 2,95

DISNEY Kinder Regenjacke aus PVC, mit Disney-Motiven, versch. Farben und Größen 4,98

Swiffer Staubtücher
- mit Bienenwachs für Holz- und Laminatpflege

18 Stück * 2,48 1,99

Wäschekorb
- mit 2 Henkeln
- Kunststoff
- versch. Farben
- ø 45 cm

4,98 (ohne Deko)

Wäschetrockner
- klappbar
- Stahlrohrgestell
- versch. Farben

67x8x141 cm * 6,98 5,-
Zum Aufstellen auf den Badewannenrand!

evita Sonnenblumenöl 1 Liter -,99

Nestlé KitKat Pop Choc oder Lion Pop Choc lecker leichter Knusperspaß 140 g (100 g = -,92) 1,29

TEEKANNE Tee versch. Sorten 20 Beutel (1 Beutel = -,06)
* 1,33 1,11

Elasoft Weichspüler versch. Sorten (1L = -,50) 2 Liter * 1,75 1,-

* unser alter Preis

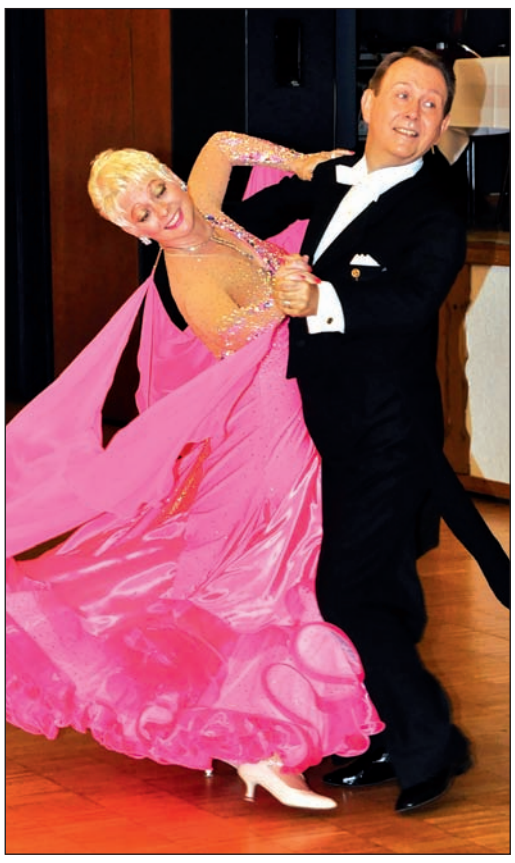
Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Hainburg/Klein Krotzenburg Fasaneriestr. 3 | Thomas Philipps KOMPAKT Sonderposten | Hattersheim Neugasse 38 (ehem. REWE) | Wöllstadt (Nieder-Wöllstadt) Am Kalkofen 2 (unterhalb San-Fit)

Anzeigen-Hotline ☎ 06171/62880

Ehepaar Lischka zum vierten Mal Hessenmeister

Bad Homburg (hw). Der Tritt saß – unbeabsichtigt, schmerzhaft. Doch Angelika Lischka, die zu diesem Zeitpunkt bereits als die beste Tänzerin des gesamten Turniers galt, konterte mit einem Lächeln. Der Fuß sollte sie noch tagelang schmerzen, doch die amtierenden Hessenmeister, Ingo und Angelika Lischka vom TSC Schwarz-Weiß der HTG Bad Homburg, wissen mit solch einer Schrecksekunde umzugehen.



Angelika und Ingo Lischka vom TSC Schwarz-Weiß der HTG Bad Homburg wurden in Fulda zum vierten Mal Hessenmeister. Foto: Butenschön

Im überfüllten Saal der Orangerie in Fulda waren sie angetreten, um ihren dreifachen Meistertitel vor 26 startenden Paaren erneut zu verteidigen. Nicht den geringsten Zweifel ließen sie aufkommen, dass dies ihr Turnier war und ihr Sieg. Als einziges Paar konnten die beiden jeweils mit der maximalen Punktzahl in die nächste Runde einziehen. Als in der Endrunde die Bestnoten nur so purzelten, schmunzelten nicht nur ihre Trainer, Sascha und Natascha Karabey. Die Wertungsrichter zogen 23 mal die Note Eins (von 25 möglichen) und bestätigten damit einen überwältigenden Sieg. Das Spitzenpaar des TSC hatte demonstriert, wie sich technisch qualifiziertes Tanzen mit Eleganz und Musikalität kombinieren lässt. Sie holten verdient zum vierten Mal in Folge den Pokal als Hessenmeister der Sonderklasse nach Bad Homburg.

„Ich glaub', die schweben, man hört ja gar nichts" kommentierte ein Zuschauer, der nur noch einen Stehplatz bekam, dafür aber die beste Sicht hatte. Hören darf man Turniertänzer in der Tat nie. Hören soll man nur die Musik, die von den Tänzern in Bewegung umgesetzt wird. Das Spielen mit dem Takt, das gekonnte Verzögern und rasch wieder Einholen der Musik bringt Spannung ins Geschehen, schafft die Illusion des Spielerischen und lenkt ab von dem, was solches Können voraussetzt: Mühevolle Technik und unaufhörliches Training.

Dass es beim Tanzsport nicht nur um Höchstleistung geht, macht der TSC in seinem Angebot deutlich. Breitensportgruppen mit qualifizierten Trainern werden an fast allen Wochentagen angeboten. Tanzen als gesunder Ausgleich zum Alltagsstress gewinnt immer mehr Anhänger. Interessierte können jederzeit vier mal kostenfrei zum Ausprobieren mitmachen. Näheres unter www.tanzsport.htg-badhomburg.de.

Große Oldie-Party am Samstag, 9. Oktober, ab 20 Uhr mit der Kultband „The Lords" in der Oberurseler Stadthalle.

Oldie-Party mit der Rockband „The Lords" in der Stadthalle

Hochtaunus (how). Der Vorverkauf für die Oldie-Party am Samstag, 9. Oktober, 20 Uhr mit „The Lords" in der Stadthalle Oberursel hat begonnen. Als Vorgruppe tritt die Band „The 2nd Generation" auf

Eine der ältesten Rockbands der Welt „The Lords" feiert ihr 50-jähriges Jubiläum und wird nach über 40 Jahren wieder in die damalige Beathochburg Oberursel zurückkehren. Es ist auch eine Warm-Up-Veranstaltung für alle Oldie-Fans anlässlich des Hessentags in Oberursel. Schirmherr ist Bürgermeister Hans-Georg Brum. Die Veranstaltung wird präsentiert von radio harmonyfm, der Stadt Oberursel und der Raiffeisenbank Oberursel in Zusammenarbeit mit der Musikinitiative Beatmacher.

1959 begannen die „Lords" als Skiffle-Band in Berlin. 1964 waren sie in Deutschland bereits die Beatformation Nr. 1. In den Jahren 1965 bis 1969 hatten sie nicht weniger als zwölf Titel in der deutschen Hitparade. Sie hatten einen Hit nach dem anderen wie „Shakin'all over", „Poor Boy", „Gloryland" und „Que Sera", wobei „Poor Boy" zu den absoluten Klassikern der deutschen Popmusik-Geschichte zählt. Die Lords um die Urgesteine Leo Lietz, Bernd Zamulo und Jupp Bauer brillieren nicht nur mit ihrem mehrstimmigen Gesang, sondern liefern dem Publikum auch eine gute Show ab. Der Drummer Charly Terstappen ist ein absoluter Top-Mann und wird die Massen mit einem mehrminütigen Schlagzeugsolo in seinen Bann ziehen. Er zeichnet sich durch eine extrem schnelle Stocktechnik aus.

Im Vorprogramm spielt „The 2nd Generation", die mit dem Publikum eine Zeitreise in die 60er-Jahre unternimmt. Besonders beeindruckend ist ihr mehrstimmiger Gesang. Sie vermittelt das „feeling" einer typischen Beatband mit dem unvergesslichen Mersey-Sound.

Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tickethotline 06173-68253 oder 0177-1658040, im Internet unter www.beatmacher.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

21 strahlende Gesichter

Nach dreijähriger Ausbildung haben 21 Schüler am Bildungsinstitut für Gesundheit und Pflege der Kliniken des Hochtaunuskreises in Bad Homburg die staatliche Prüfung absolviert. Sie werden nun als Gesundheits- und Krankenpfleger die Stationen der Kliniken unterstützen. Das Bildungsinstitut verfügt über 80 Ausbildungsplätze und beginnt am 1. Oktober mit 28 neuen Auszubildenden. Seit August wird auch die einjährige Krankenpfleghilfeausbildung angeboten; hier verfügt das Bildungsinstitut über 15 Ausbildungsplätze. Die Namen der Schüler, die das Examen bestanden haben, lauten Vanessa Bangert, Ulrike Böttcher, Nadine Czech, Mandy Dickhoff, Christine Eisenkopf, Katrin Faulhaber, Jennifer Fey, Sandra Frömmel, Sandra Gärtner, Franziska Hanf, Katja Höpping, Irina Jekerl, Juliane Klinkert, Ulrike Maschke, Patrick Nowak, Lydia Steiner, Stefanie Studanski, Hatica Sütmen und Valentina Vernomazov.

Auch bei „Hula-Hoop und Gummitwist" stimmt alles

Bad Homburg (mj). Wer nur einen Schimmer vom Show-Geschäft hat, ahnt, welcher Aufwand betrieben werden muss, um eine Show wie im 1. Deutschen Äppelwoitheater auf die Beine zu stellen. Michael von Loefen präsentiert innerhalb von acht Tagen gleich zwei neue Produktionen, die fortan regelmäßig zu sehen sind. Da stimmt einfach auch bei „Hula-Hoop und Gummi-Twist" in dem urkomischen Genre alles: Die schrillen Kostüme, die im Grunde genommen abgedroschenen aber immer wieder schönen Schlager längst vergangener Zeit, der mehrstimmige Gesang und die Choreographie, mit der die Protagonisten im Takt der Musik über die Bühne swingen. Nicht zuletzt die Texte mit den zahlreichen Pointen und das Improvisationstalent, mit dem das Loefen-Team das Publikum einbindet und aus dem Stegreif Geschichten erzählt, die es noch nie gegeben hat und auch niemals mehr geben wird. So flossen auf die große Tafel aus dem Publikum hessische Begriffe wie Äppelwoi, Handkäs, Simbel, Dabbes und viele andere. Daraus sponnen die Akteure eine köstliche Geschichte. Es gab aber auch den Weihwassertest der Schwestern Ignatia und Gudrun und den Sitzsack als Verkaufsschlager, der besonders Angela Merkel zum Aussitzen politischer Probleme dienlich sein könnte.

Von den Anfängen der 60er Jahre bis ins Jahr 2000 beleuchteten die Kleinkünstler, wie die Deutschen das Feiern lernten und welche Musikstilrichtungen eben gerade immer wieder trendy waren. Das begann mit dem deutschen Rock'n'Roll eines Peter Kraus („Hula Baby", „Sweety") Ende der 50er Jahre. Aus etwa dieser Zeit stammen dann auch noch einige urdeutsche Stimmungshits, die den traditionellen deutschen Klatsch-Marsch mit den ersten zarten Schlager-Rythmen verbanden: „Ich kauf' mir lieber einen Tirolerhut", „Die lustigen Holzhacker-Buam" oder „Die Rose vom Wörthersee". Das Hit-Medley darf bei einer Party-Show ganz sicher nicht fehlen: „10 kleine Japanesen", „You wanna see a Nackedei", „An der Copacabana", „Am Ballermann" oder „Küß' die Hand schöne Frau" sind erste Gipfelstürmer auf dem Stimmungs-Hit-Barometer.

Es war zweifelsohne eine Revival-Show mit den schönsten deutschen Party-Hits. Und natürlich mit 100 Kostümen in 100 Minuten! Denn auf das Optische legt man bei den Äppelwoi-Shows ja wie immer ganz besonderen Wert. Ruth Hamm, Louise Oppenländer, Andreas Konzack, Michael von Loefen und Reiner Wagner nehmen die Freunde der deutschen Party-Schlager mit auf die historische Zeitreise durch 40 Jahre deutscher Stimmungshits und wollen zeigen, wie die Deutschen lernten, zu feiern. Die Show ist mittwochs und samstags jeweils um 20 Uhr bis Mitte April zu sehen.

Die nächste Premiere ist am Donnerstag, 23. September, mit „Die Babbelshow – Hessisch für Anfänger und Fortgeschrittene" um 20 Uhr zu sehen.

Beim Hit-Medley bei „Hula-Hoop und Gummitwist" dürfen bei der Party-Show des Äppelwoitheaters auch die „10 kleine Japanesen" nicht fehlen. Foto: mj

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Frankreich zu Gast beim 7. IGO-Herbstmarkt am 25. September 2010 von 11.00 – 18.00 Uhr IN BH-OBER-ERLENBACH

Unsere Partnerstadt Cabourg kommt zum 7. IGO Herbstmarkt am 25.9.2010 nach Bad Homburg-Ober-Erlenbach und wird viele regionale Köstlichkeiten mitbringen, die man natürlich kosten und erwerben kann. Hier wären nur einige genannt: Calvados, Cidre, Pommeau, Confiture de Lait, Choucroute de la mer (Sauerkraut des Meeres, verschiedene Terrinen,Miel (Honig), Sables (Plätzchen aus der Region), Foie gras (Gänseleber), natürlich darf Käse nicht fehlen. Cidre und Calvados werden auch schon gleich am Stand ausgeschenkt.

Darüber hinaus gibt es natürlich noch mehr Interessantes am Herbstmarkt der IGO zu sehen und zu bestaunen: Es gibt über 30 Stände mit Kunsthandwerkern, einen Imker mit heimischen Produkten, der gerne einiges zum Honig erklären wird, einen Käsemacher aus dem Westerwald, Herstellung von Kürbissuppe, einen Glasgraveur mit Vorführung und noch vieles andere.

Verschiedene IGO Mitglieder werden sich wieder mit ihrem Gewerbe präsentieren wie die Goldschmiedin Petra Bender, das Blumenhaus Ohlenschläger, Postagentur und Schreibwaren Denfeld, die Rosen-Apotheke, L'IRIS mit Provence Flair, Autohaus Conrad mit neuen Auto-Modellen, die Schreinerei Cloos, die Stickstube Hochtaunus, Malerin Elke Stricker, um nur einige zu nennen.

Aber damit noch nicht genug der Highlights: Von 13 bis 16 Uhr wird die Gauklerin Tanja Wirbelwind die Besucher ein wenig durcheinander wirbeln und die Damen der Heimatstube in selbst entworfenen Kleidern nach historischem Vorbild werden der Jahreszeit entsprechend Äpfel verteilen.

Die IGO Interessen-Gemeinschaft lädt noch zu einer besonderen Veranstaltung an diesem Tag ein: Ab 16.30 Uhr im Musikzimmer der Erlenbachhalle wird Frau Gisa Neumann-Namba im Musikzimmer für ca. 1 Stunde ein Märchen für Erwachsene erzählen: „Die List der Frauen", Eintritt frei.

Für die Kinder wird Stephan Müller von der Galerie Fleck zum Kürbisschnitzen auffordern und das JUZ wieder Lagerfeuer und dabei Stockbrot grillen.

Fürs leibliche Wohl sorgen verschiedene. Mitglieder der IGO sowie die Crew des Liederkranz Germania, hausgemachten Kuchen gibt es an der großen Kuchentheke.

Was wäre aber ein Herbstmarkt ohne frisch gepressten Süßen und Kürbissen zum Essen oder Dekorieren??? Beides kommt in bewährter Qualität vom Reinhardtshof.

Haben wir Ihnen den Mund wässrig gemacht, dann besuchen Sie uns. Der Markt findet statt am 25.9.2010 vor und in der Erlenbachhalle in Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Josef-Baumann-Straße 15, von 11 – 18 Uhr.

Lassen Sie sich dieses herbstliche Highlight mit unseren Gästen und Freunden aus Cabourg nicht entgehen!!!

ROSEN APOTHEKE
CONSTANZE ROSE
Venen-messwoche
vom 25. September bis 1. Oktober.
Jetzt Termin vereinbaren!
Rosen-Apotheke
Wetterauer Straße 3a
61352 Bad Homburg
Telefon: (0 61 72) 4 96 40
Telefax: (0 61 72) 49 64 44
www.rosen-apotheke-oe.de

Georg Müller
Steinmetzmeister
NATURSTEINE GRABMALE VORSORGE
Büro
61352 Bad Homburg
Homburger Straße 9
Tel.: 06172 - 92 38 32
Fax: 06172 - 92 38 34
Ausstellung und Verkauf
61118 Bad Vilbel
Friedhof Lohstraße
Tel.: 06101 - 8 75 55
Fax.: 06101 - 80 26 09
www.mueller-steinmetzmeister.de mueller-steinmetzmeister@o2online.de

Bad Homburg Ober-Erlenbach
IGO
Interessen Gemeinschaft Ober-Erlenbach e.V.

Wir erstellen Ihre Web-Präsenz
Softadvert®
Individuelle Software • Internetservice • Werbung
Softadvert GmbH • Am Nußgrund 4 • 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 48 86 39 • Fax: 06172 - 48 86 96
e-Mail: info@softadvert.com • www.softadvert.com

CLOOS Schreinerei GmbH seit 1899
Bau- und Möbelschreinerei, Innenausbau
Sonderanfertigungen, Einbaumöbel, Verglasungen, Fenster in Holz – Alu – Kunststoff, Parkettarbeiten
Schmaler Weg 2 · 61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 / 4 19 41 · Telefax 0 61 72 / 45 11 79
Bestattungen 0 61 72 / 49 17 01
Arbeit nach Maß . . . der Cloos war's
www.cloos-schreinerei.de

Stickstube Hochtaunus
Ilka Bassing
Gestickte Geschenkartikel, Tageslichtleuchten, Bilderrahmen, Tischdecken, Aida- u. Leinenstoffe, Stickgarne in gr. Auswahl sowie Wollgarne.
Geschäftszeiten: Mo. bis Sa. 9:30 - 12:30 Uhr
Mi. 15:00 - 18:00 Uhr
Dornholzhäuser Str. 4 · 61350 Bad Homburg/Dornholzhausen
Tel./Fax: 0 61 72/3 34 50 · www.stickstube-hochtaunus.de

Ihr Spezialist für fränkische Weine!
Vinland Weine
Freuen Sie sich auf frischen fränkischen Federweißer u. Federroter am Herbstmarkt
Vinland Weine
Kleine Brückenstraße 2 · 61352 Bad Homburg - Ober-Erlenbach
Tel. (0 61 72) 10 13 72 · E-Mail: k.paulus@vinlandweine.de

Die Interessen Gemeinschaft Ober-Erlenbach wünscht allen Besuchern viel Spaß!

Allianz Versicherungen – Gunter Frenzel	06172 / 4 20 95
ACR Planungsbüro – Antje Riedl,	06172 / 48 82 55
AMREIN Raumausstattung	06172 / 45 06 31
AUSZEIT - MASSAGEN f. FRAUEN – Carmen Elstner	06172 / 94 53 11
ALTE BRÜCKE - Hotel und Gasthaus	06172 / 4 27 65
Autohaus Conrad – SEAT	06172 / 4 30 93
Autohaus Koch - VW / AUDI	06171 / 59 00 24
Bruder + Feucht, Heizung und Sanitär,	06172 / 18 57 57
Blumenhaus Ohlenschläger,	06172 / 4 27 28
Baggerbetrieb Vögler,	06172 / 4 26 49
Catering – Marco Campell,	06007 / 93 86 26
Casa Da Guido Und Pizzeria	06172 / 49 45 08
City Kebaphaus, I. Aksel	06172 / 67 18 63
Druckerei Nejedly – S. Ahmadiyan	06172 / 77 81 44
Finanzdienstleistungen – Martin Baugard	06172 / 45 86 88
Fell Euc Energieberatung – Jochen Fell	0170 / 55 27 720
Fliesenfachgeschäft J. T. Schieler GmbH	06172 / 4 27 71
Galerie Fleck - Maler + Bildhauer St. Müller	06172 / 45 86 05
Gaststätte „Zum Wingert"	06172 / 45 65 77
Gartenbau N. Winderling	06172 / 92 65 17
Gartendesign Feucht,	06172 / 444 32
Getränke August Wehrheim	06007 / 70 11
Goldschmiede P. Bender	06172 / 94 28 49
Home Cosmetics – Rita Bläsner	06172 / 94 50 79
Heizöl Lange	06172 / 4 27 65
Küchenstudio Hamann	06172 / 45 99 55
KFZ Meisterbetrieb – Klaus Hess	06172 / 7 51 24
KFZ – Lackierung Natale – Hr. Weber	06172 / 4 19 88
L iris Wohn- und Gartenaccesoires	06172 / 4 35 49
Malerin Elke Stricker	06101 / 80 277 50
Postagentur Ober-Erlenbach – G. Denfeld	06172 / 92 33 56
Praxis Richter-Sommerfeld, Allgemeinmedizin	06172 / 45 35 076
Rosen – Apotheke	06172 / 4 96 40
Radio Ladendorf – Elektronikhandel	06172 / 4 48 44
Rau Containerdienste - Tiefbau - Abbruch	06172 / 45 60 00
Reitstall Petith	06172 / 4 26 73
Softadvert GmbH	06172 / 48 86 39
Steuerbüro Harms – Dietrich	06172 / 48 87 38
Schreinerei Cloos	06172 / 45 74 03
Sanitärtechnik Döppes,	06172 / 4 27 65
Steinmetzbetrieb Georg Müller	06172 / 92 38 32
Sportartikel Schaub	06172 / 34 12 35
Stickstube – Hochtaunus	06172 / 3 34 50
Vinland Weine – Frankenweine - K. Paulus	06172 / 10 13 72
Völler Unternehmensberatung GmbH	06172 / 67 19 44
Veritas Tiernahrung– Fr. Bungenstab	06007 / 91 74 19
W. Schäfer GmbH – Prototypenbau	06172 / 4 12 35
Zahnarzt Dr. Michael Baumann,	06172 / 45 16 30

Bruder + FEUCHT GmbH
Service und Leistung für Bad und Heizung
Kapitalanlage mit Festverzinsung!
• Brennwertkessel der Spitzenklasse
• Langlebiger Inox-Radial-Edelstahl-wärmetauscher
• Energieeinsparung bis zu 35 % durch solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung
• Schont die fossilen Ressourcen
Kostenlose Sonnenenergie als optimale Ergänzung zum Öl-Brennwertkessel Vitodens 300-T
VIESMANN
Wir beraten Sie gerne:
Bruder + FEUCHT GmbH
Pfingstbornstraße 1 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 17 17 3 - 0 · www.bruder-feucht.de

Südliches Flair (Provence und mehr) für Ihr Zuhause seit über 7 Jahren in BH-Ober-Erlenbach
Wir führen: Textilien der Marken Texteis IRIS (1/2 Preis zur Innenstadt), Anne de Solene, Vent du Sud, und kleinen Manufakturen direkt aus der Provence, Glas von La Rochere + viele schöne Accessoires für Haus und Garten zu bekannt niedrigen Preisen!
Unsere Öffnungszeiten richten sich nach unseren Kunden
L'IRIS · Weißdornweg 7
61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach
Tel. + Fax 06172 / 43549
www.l-iris-accessoires.de
L'IRIS Provence Flair für Ihr Zuhause

KÜCHENSTUDIO C. HAMANN
Wir sind nicht die Größten, aber gehören zu den 150 Besten in Deutschland. (Fachzeitschrift / Architektur u. Wohnen)
● Superschnelle Lieferzeiten, z.B. 8 Tage ● Bezahlbare Traumküchen ● Super-Finanzierung nach Wunsch ● Computerplanung im Detail mit Perspektive ● Installations- und Fliesenplan ● Wasser- und Stromanschluss ● Beratung und Abwicklung direkt vom Chef selbst speziell ausgebildete Küchenfachmonteure ● Überwachung von Vorarbeitern ● Markengeräte und Markenküchenhersteller ● Planungstermin nur für Sie, auch außerhalb der Zeit
Wetterauer Straße 10
61352 Bad Homburg – Ober-Erlenbach
www.hamann.musterhauskuechen.de
Tel. 0 61 72 / 45 99 55
Fax 0 61 72 / 48 94 99
Mobil 01 72 / 6 70 10 78
musterhaus küchen FACHGESCHÄFT

Vom Kreißsaal direkt in die Viszeralchirurgie

Von Henny Ludwig

Bad Homburg. Der Andrang in den Hochtaunus-Kliniken zum Tag der offenen Tür war enorm. Viele Besucher machten es dem Staatsminister nach, der nach seinem Grußwort – wie es abends in der Hessenschau gezeigt wurde – in einige Operationssäle ging, auch Knochen in die Hand nahm und sich Operationsmethoden am Knie oder Hüftgelenk erklären ließ.

Stefan Grüttner eilte zügig durch die Gänge und erklärte später, dass er sich bei diesen beruflichen Terminen durch viel Bewegung gesundheitlich fit halte. Mehr Zeit ließen sich die Besucher bei den Führungen durch das Herzkatheterlabor, den Kreißsaal und die Allgemein- und Viszeralchirurgie, also der Bauchorgane, weil es dort so viel Interessantes zu sehen gab. Vorträge über viele Erkrankungen und Vorschläge, wie man sich gesund und fit halten, und auch, wie man durch die medizinische Behandlung und das eigene Verhalten wieder gesund werden kann, bewiesen das große Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten in den Hochtaunus-Kliniken. Keine Angst vor der Intensivstation, sondern Beruhigung sollte man empfinden, wie dort der frisch Operierte überwacht und gepflegt wird, rund um die Uhr, verbunden mit dem Überwachungsplatz, bewies Oberarzt Dr. Ulfert Grimm, der viele Fragen seiner Zuhörer geduldig beantwortete.

Wie klein ein Herzschrittmacher oder gar ein kombinierter Schrittmacher mit Defibrillator samt Zuleitung sind, war an Infoständen von Herstellerfirmen zu betrachten.

Kostenlose Untersuchungen gab es in der Kardiologie mit Duplex-Sonografie, Echokardiogramm und Lungenfunktionprüfung und die Vorführung von Akupunktur im Kreißsaal sowie die praktische Anleitung der Brust-Selbstuntersuchung in der Klinik der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Der begehbare Darm vor den Hochtaunus-Kliniken ließ die Besucher beim Tag der offenen Tür ahnen, wie es in ihrem wichtigen Verdauungsorgan aussieht. Nur liegt er in Wirklichkeit vielfach gewunden im Bauchraum.

Ein Anziehungspunkt für junge und werdende Eltern war die neue „Elternschule". Als Idee und Hoffnung schon vor einigen Jahren von Hebammen entstanden und wohlwollend von den Ärzten unterstützt, konnte sie jetzt durch den Wegzug der Krankenpflegeschule verwirklicht werden. In den freundlichen Räumen lagen dicke Matten, die für die Kurse gebraucht werden, und am Besuchstag daneben Spielsachen für die größeren Geschwister. Vorn am Gebäckbuffet gab es leckere von den Hebammen selbst gebackene Kuchen und Plätzchen zum Kaffee und dort spielte sich die Begrüßung der jungen Familien untereinander und mit Dr. Christina Brinkmann und den Hebammen ab. Eine Attraktion war das Bodypainting: Stolze werdende Mütter, auch eine Hebammenkollegin, ließen sich ihren runden Bauch bemalen und dann wurden die schönen Motive fotografiert, denn nach dem nächsten Duschen schwindet die ganze Schönheit. Die Hebamme Cornelia Rommel, allen besser bekannt als „Coxi", berichtete den Besuchern vom Konzept der Elternschule, das von einem ganzheitlichen Ansatz in Schwangerschaft, Geburt und weiterer Betreuung von Mutter und Kind ausgeht. Acht bis vier Wochen vor der Entbindung lernen – wie auch bisher – schwangere junge Frauen Gymnastik, Atmung und Entspannung für die Entbindung sowie Stillen und Pflege des Säuglings. Die begleitenden Väter lernen ebenfalls, wie sie ihren Frauen bei der Geburt des Kindes beistehen können. Schwerpunkt der Elternschule ist die Prävention. Im Oktober werden die Kurse – gehalten von den angestellten Hebammen der Klinik – beginnen. Die Eröffnung des Stillcafés ist für 26. November geplant. Einmal wöchentlich mittwochsvormittags wird Cornelia Rommel eine offene Sprechstunde abhalten. Auch Eltern-Kind-Kurse mit spielerischer Entwicklungsförderung für Babys von zwölf Wochen bis zu 14 Monaten sind geplant. Sie sind ganz wichtig für die enge Bindung zwischen Mutter und Kind: „Gib Kindern Wurzeln, dann wachsen ihnen Flügel!", sagte Cornelia Rommel, die erfahrene Hebamme und Diplompädagogin. Kleine Handzettel geben schon jetzt das künftige Programm bekannt.

Bei der Eröffnung der Veranstaltung hatte Landrat Ulrich Krebs als Meilensteine in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung die Zertifizierung der Hochtaunus-Kliniken als Traumazentrum und ganz neu als Darmkrebszentrum sowie die Einrichtung des Stroke Units, der Schlaganfallstation, hervorgehoben. Die Behandlung der Patienten könne aber nur mit Hilfe starker Teams erfolgen, denen er ausdrücklich seinen Dank aussprach.

Vorbildliche Eltern sind Christian und Anja (l.) mit Sohn Marlon und Michael und Katharina (r.) mit Tochter Lea, die künftig zur Elternschule kommen wollen. Beide Babys sind sechs Wochen alt, Lea war um einen Tag schneller als Marlon. *Foto: Ludwig*

Der Landrat begrüßte den Sozialminister Stefan Grüttner, der der dritte Minister sei, den er in seiner Amtszeit kennen gelernt habe.

Einleitend dankte Minister Stefan Grüttner ebenfalls allen Mitarbeitern, die an zwei Standorten für die Patienten da seien. Es gebe aber ein Für und Wider bei zwei Standorten. Welche Angebote wo vorgehalten würden, müsse genau geprüft werden. Mit dem jetzt eingebrachten hessischen Krankenhausgesetz würde der Vorrang von Kliniken für die Akutversorgung der Bevölkerung festgelegt. Danach bestünde aber auch die Verpflichtung, mit niedergelassenen Ärzten in Netzwerken zusammenzuarbeiten. Im Bereich der Psychiatrie müsse ebenso geprüft werden, wie es zu einer engen Zusammenarbeit kommen könne. „Kundige" wüssten, dass das Thema aktuell sei. Abschließend erklärte Stefan Grüttner, ein Krankenhaus sei ein High-Tech-Unternehmen, das funktionieren müsse, weil es ein Dienst am Menschen sei. Nach dem Leitspruch des Bauhauses müsse der Inhalt der Funktion folgen. Das treffe für ein Krankenhaus ganz besonders zu.

Oberbürgermeister Michael Korwisi erklärte in seiner Begrüßung, er sei stolz darauf, dieses Krankenhaus hier zu haben. Die Stadt Bad Homburg habe den Bebauungsplan für den Klinikneubau in dreizehn Monaten schnell genehmigt und der Bauantrag werde ebenso zügig erledigt werden. Er sei sicher, dass die Angebote des Tages der offenen Tür den Bürgern Ängste vor einer Krankenhauseinweisung nehmen würden.

In den offiziellen Reden wurde ausdrücklich den ehrenamtlichen Grünen Damen gedankt. Sie sorgten an diesem Tage für stärkende und leckere Verpflegung, meist von 8 bis gegen 17 Uhr nach dem Ende des interessanten Tags.

Lateinisches im Alltag

Hochtaunus (how). „Sprichwörtlich" geht es zu, wenn das Römerkastell Saalburg am Mittwoch, 29. September, um 18 Uhr die Besucher zu der Themenführung „Veni, vidi, … oder was? Lateinische Sprüche im Alltag und ihre Hintergründe" einlädt.

Im Mittelpunkt stehen lateinische Sprüche und Redewendungen, die man irgendwie kennt und auch schon mal benutzt hat, ohne immer genau zu wissen, wie sie entstanden sind. Da schafft die Führung Abhilfe. Die bekanntesten unter ihnen werden vorgestellt und ihre Hintergründe beleuchtet. Auch ein kurzer Einblick in die lateinische Sprache und ihren Einfluss auf alle unsere Lebensbereiche soll nicht zu kurz kommen. Mit einem „pro sit" bei einem römischen Weinumtrunk klingt der unterhaltsame Abend aus.

Die Führung kostet inklusive Eintritt und Weinumtrunk zwölf Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 24. September, unter Tel. 06175-9374-0 (montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr).

Kultur im Krankenhaus

Bad Homburg (hw). Das Programm von „Kultur im Krankenhaus" für das zweite Halbjahr in den Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, liegt vor. Ein musikalischer Höhepunkt wird der Auftritt des Frankfurter Ensembles „Sound of Spirit" am 24. September sein, der unter dem Motto „The moon, the sky and the dawn – Folksongs und Filmmusik" stehen wird.

Auf dem Programm von Sabine Rupp (Gesang), Polina Blüthgen (Querflöte) und Olga Stegemann (Klavier) stehen u.a. Nella Fantasia/Gabriel's Oboe, Forrest Gump, „My Heart Will Go On", das Thema aus den Filmen „Schindler's Liste" und „Duft von Lavendel" sowie die Musical- Klassiker „Over the Rainbow" und „Can't Help Lovin' dat Man". Das Konzert findet in der Krankenhauskapelle im Erdgeschoss statt, der Eintritt ist frei.

Am 10. November folgt ein Konzert in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Live Music Now", die talentierte junge Musiker fördert und seit Jahren mit „Kultur im Krankenhaus" zusammenarbeitet. Welcher Künstler an diesem Termin auftreten wird, wird erst kurz vorher festgelegt, es darf aber auf jeden Fall mit einem musikalischen Hochgenuss gerechnet werden. Die Musik- und Folkloregruppe „Stierstädter Spatzen" tritt am 3. Dezember in der Krankenhauskapelle auf. Die kleinen Spatzen werden weihnachtliche Lieder singen und sich mit der Gitarre selbst begleiten. Ein ökumenischer Erntedankgottesdienst ist am 3. Oktober und ein offenes Singen zur Weihnachtszeit am 28. Dezember.

Tag der offenen Tür bei Fresenius für Schulabgänger

Bad Homburg (hw). Fresenius lädt am Samstag, 25. September, von 9 bis 15 Uhr zum vierten Mal zu einem Tag der offenen Tür speziell für angehende Auszubildende und Berufsakademie-Studenten in die Bad Homburger Konzernzentrale in der Else-Kröner-Straße 1 ein. Unter dem Motto „Ausbildung interaktiv" können junge Menschen Einblick in die bundesweit knapp 40 verschiedenen Ausbildungsberufe des Gesundheitskonzerns gewinnen, die sich von naturwissenschaftlichen und technischen über kaufmännische bis hin zu informationstechnischen und pflegerischen Berufen erstrecken.

Mit über 50 zu besetzenden Ausbildungsplätzen an den Standorten Bad Homburg, Oberursel und Friedberg zählt Fresenius zu den 25 größten Ausbildungsbetrieben im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main. Deutschlandweit bietet Fresenius jedes Jahr über 400 Ausbildungsplätze an.

Der Tag der offenen Tür bietet nicht nur die Gelegenheit, sich gezielt über einzelne Ausbildungsgänge zu informieren, sondern ermöglicht auch Beratung bei der Berufsfindung und die Teilnahme am Gewinnspiel „Rund um die Ausbildungsberufe". An Informationsständen werden die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten gezeigt. Ausbilder und Auszubildende stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. In Kurzvorträgen informieren die Ausbilder ausführlich über den Ablauf des Bewerbungsverfahrens und die Berufsausbildung bei Fresenius. Potenzielle Bewerber können ihre mitgebrachten Bewerbungen unverbindlich vor Ort auf Inhalt und Form überprüfen lassen und somit ihre Chancen im Auswahlverfahren verbessern. In einer umfangreichen Produktausstellung und bei einer Beratung zur Dialyse können sich die Besucher näher mit dem Gesundheitskonzern vertraut machen und einen Einblick in die Produkt- und Dienstleistungspalette des Unternehmens gewinnen. Eltern und Lehrer sind ebenfalls eingeladen, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Mit den Sternen durch die Woche

25. September bis 1. Oktober 2010

Widder 21.3.–20.4.
In dieser Woche müssen Sie verschiedene Dinge gleichzeitig angehen. Wichtig ist dabei, trotzdem den Überblick zu behalten. Doch keine Angst – Sie schaffen das!

Stier 21.4.–20.5.
Die Probleme, die Sie noch bis vor kurzem belastet haben, können Sie endlich ad acta legen. Fortuna schüttet nämlich ihr Füllhorn über Ihnen aus und hilft bei der Lösung!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Endlich Ruhe! Durch den Ratschlag eines in juristischen Dingen versierten Freundes schaffen Sie es endlich, sich einen lästigen Nachbarn vom Leib zu schaffen.

Krebs 22.6.–22.7.
Sie werden Ihre Interessen umso schneller durchsetzen, je früher Sie sich bei Ihrem Gegenüber sehen lassen und Klarheit fordern. Diese Sprache versteht der andere nämlich!

Löwe 23.7.–23.8.
Sie müssen sich klarer darüber werden, was denn nun Ihre Zielvorstellungen sind. Je eher Sie das schaffen, desto eher werden Sie Ihre Wünsche umsetzen können!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Man verlangt jetzt ganz klar von Ihnen, dass Sie in einer wichtigen Angelegenheit Stellung beziehen. Zurückhaltendes Abwarten ist nämlich nicht mehr möglich!

Waage 24.9.–23.10.
Ihr Verhalten hat bei vielen Menschen Verwirrung gestiftet. Jetzt liegt es an Ihnen, ob Sie das Durcheinander klären oder tatenlos zuschauen, wie das Chaos noch größer wird.

Skorpion 24.10.–22.11.
Sie gehen derzeit keinem Konflikt aus dem Weg und scheuen manchmal auch vor rabiaten Lösungen nicht zurück. Doch Vorsicht: Wer austeilt, muss auch einstecken können.

Schütze 23.11.–21.12.
Kritik, die man an Ihnen und Ihrer Vorgehensweise äußert, ist nicht per se ungerechtfertigt. Ein bisschen mehr Demut wäre angebracht, sonst hält man Sie für ziemlich arrogant!

Steinbock 22.12.–20.1.
Gefahren könnten derzeit durch Leichtsinn und Unaufmerksamkeit auftreten! Wer hat Ihnen nur so den Kopf verdreht, dass Sie dermaßen unkonzentriert sind?

Wassermann 21.1.–19.2.
Die angeblich so einmalige Chance, die man Ihnen bietet, ist nichts anderes als eine Mogelpackung. Lassen Sie die Finger von der Sache, sonst verbrennen Sie sich!

Fische 20.2.–20.3.
Sie hoffen auf ein Ereignis, das die verfahrene Situation klärt, in die Sie unversehens geraten sind. Besser wäre es, wenn Sie nicht tatenlos abwarten, sondern endlich anpacken.

Unfall mit Alkohol am Geburtstag

Ober-Eschbach (hw). Ein Lkw-Fahrer, ein Ford Mondeo-Fahrer und der Fahrer eines 3er-BMWs fuhren am Montag um 22 Uhr hintereinander auf der L3057 aus Richtung Seulberg kommend in Richtung Ober-Eschbach. Kurz vor der Einmündung zur L3205 musste der Lkw verkehrsbedingt abbremsen. Der nachfolgende Ford-Fahrer bremste ebenfalls. Der 55-jährige BMW-Fahrer aus Bad Homburg, der an diesem Tag Geburtstag hatte, erkannte aufgrund Genusses alkoholischer Getränke die Situation nicht und fuhr auf den Ford auf. Die Polizei ordnete eine Blutentnahme an und behielt den Führerschein ein. Der Sachschaden beträgt 11 000 Euro.

Herbstbasar der Waldensergemeinde

Dornholzhausen (hw). Am Samstag, 25. September, findet zwischen 9 und 12 Uhr der Herbstbasar der Waldensergemeinde Dornholzhausen in den Räumlichkeiten des Alten- und Pflegeheims „Haus Luise“, Saarstraße 3, statt. Verkauft werden Herbst und Winterbekleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwagen und alles rund ums Kind. 15 Prozent des Verkaufserlöses sowie alle Einnahmen des Kaffee- und Kuchenverkaufs gehen als Spende an einen gemeinnützigen Zweck.

„Klamotte“ bietet an

Bad Homburg (hw). Wer gut erhaltene Sommerbekleidung für Kinder in den Größen von 56 bis 164 braucht, kommt montags und freitags jeweils von 9.30 bis 11 Uhr in die „Klamotte“ des Deutschen Kinderschutzbunds, Kreisverband Hochtaunus, Schwalbacher Straße 5.

Orangerie im Kurpark
Große Speisekarte mit regionalen und mediterranen Gerichten!
Do, 23. Sept: ab 14 Uhr,
Fr, 24. Sept: ab 14 Uhr,
19 Uhr Karibische **Tanzmusik mit New Note**
Sa, 25. Sept: ab 14 Uhr,
17 Uhr **Tanztee** mit Duo der Sterne
So 26. Sept: ab 11 Uhr Familienbrunch!
ab 15 Uhr **Tanz mit Salon Orchester**
Mo, 27. Sept: **Ruhetag**
Di, 28. Sept: ab 14 Uhr
Mi, 29. Sept: ab 14 Uhr,
Tanzkostenbeitrag Duo der Sterne,
pro Person € 4,00
Änderungen vorbehalten!
Augusta-Allee 10 · 61348 Bad Homburg
Telefon 06172 / 17 11 90

meine-haus-verwaltung.de

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

THE WORLD FAMOUS GLENN MILLER ORCHESTRA® DIRECTED BY WIL SALDEN
30.09.10 Kurtheater Bad Homburg
Tourist Info + Service 06172/178110, bei allen Frankfurt Ticket VVK-Stellen, Tickets per Post 06185/818622

Schnäppchen wieder beim AWO-Kleiderbasar am Sa., 25.09.2010
im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, Bad Homburg,von 10.00–14.00 Uhr.
Angeboten werden Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 3 61 60 www.wm-aw.de

SCHMUCKANKAUF
Fussgängerzone Bad Homburg
Audenstr. 1A / Louisenstr. 44
Tel. 06172 - 6816760
MO - FR 10.00 - 18.00 Uhr
SA 10.00 - 14.00 Uhr
SCHMUCKGUTACHTER DERK LEHMANN
WIR KAUFEN GOLD SILBER DIAMANTEN AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS
Eingetragener Branchenführer seit 1979 www.schmuckankauf.de Telefon 0800 - 22 40000

Ausgezeichnete Nachhilfe!
TÜV NORD DIN EN ISO 9001
- Individuelle Unterrichtsplanung nach den Bedürfnissen des einzelnen Schülers
- Fachlich und pädagogisch qualifizierte Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV-geprüftes Qualitätsmanagement

GRATIS-HOTLINE 0800-194 18 08 www.schuelerhilfe.de
Bad Hbg · Louisenstr. 77 · Tel. 06172/101500 Mo.-Fr. 14.00–17.30 Uhr u.n.V. www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/bad-homburg
Friedrichsdorf· Hugenottenstr. 63a Tel. 06172/19418 Mo.-Fr. 15.00–17.30 Uhr u.n.V. www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf
Schülerhilfe!®

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Renovierung Ihrer alten Badewanne in nur 1 Tag durch Beschichtung! Ohne Staub und Schmutz! 8 Jahre Garantie! ☎ 06051/9120487, www.badtechnik-mkk.de

Wir liefern Kaminholz direkt zum Endlagerplatz und stapeln für Sie!
Kaminholz versch. Sorten (z. B. Buche, Eiche, Birke) oder insektenfreies, kammergetrocknetes Holz (Buche) Anzündholz.
Telefon 06046 / 958922, www.trockeneskaminholz.de
Kaminholzhandel P. Willner

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

vogelsberger brennholz
Buchenholz im Frühbezug!
0 60 44 / 52 49

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Aug. 2007
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

		C		V			F			R	A			
N	A	C	H	N	A	H	M	E		L	U	N	T	E
	R		A	N	G	E	L	H	A	K	E	N		M
H	E	E	R								A	N	A	
	N		T									E	I	
M	A	R	S							A	S	Y	L	
		I									P			
E	H	E	R							O	E	R	E	
M	O	M	O		T		A		R			S	E	M
	P		T	R	A	W	L		A	H		E	D	I
	S	T	A	R	T		I	N	D	I	A	N	E	R

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

Anzeigen Hotline ☎ 06171/62880

Kreuzworträtsel

Besonderheit	älteste lat. Bibelübersetzung	einen Baustil betreffend	englischer Gasthof		deutsche TV-Anstalt (Abk.)			japanischer Politiker † 1909	griechischer Buchstabe		Krimineller			aus diesem Grund
								tropische Fruchtstaude	►					
nordamerik. Wirbelsturm	►							fruchtbare Erdschicht	►					Nachrichten (engl.)
Cocktail mit Ei			betreuter Kranker	Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 0 61 71 / 62 88-0							Fremdwortteil: nicht	►		
			▼								span. Presseagentur (Abk.)	►		
											▼			
schwed. Königsgeschlecht	musik.: Endteil										Flugzeugbesatzung	babylon. Gott der Kaufleute		
griechischer Buchstabe	►										Abk.: nomen novum	►		schlimm
Hauptgott der nord. Sage		int. Kfz-Z. Israel		Fremdwortteil: entsprechend			ungebraucht		Kurort im Spessart (Bad ...)	span. Doppelkonsonant	spanischer Artikel		französisch, span.: in	
				Wasserstrudel ►					Körperorgan ►					
altes Wohnhaus ►							Ansammlung ►							

Für Anfänger und Profisportler

– Anzeige –

Mindestens zehn gute Gründe, die für den Golfclub Taunus Weilrod e.V. sprechen

ALTWEILNAU (ek).Mitten im Landschaftsschutzgebiet des Naturparks Hochtaunus gelegen, gehört die Golfanlage des Golfclubs Taunus Weilrod zu den schönsten in ganz Deutschland.

Hier findet man beim Sport Erholung und Entspannung pur in atemberaubend erholsamer Panoramalandschaft. Obwohl nur 30 Autominuten von den Rhein-Main-Metropolen Frankfurt und Wiesbaden entfernt, stören weder Straßen- noch Umweltlärm die erholsame Ruhe. Ein Tag auf der Golfanlage in Altweilnau ist wie ein Tag Urlaub. Auf mehr als 80 Hektar idyllischer Taunuslandschaft werden die Anforderungen an eine moderne 18 Loch Golfanlage hier großzügig erfüllt.

Neumitglieder zahlen keine Aufnahmegebühr und können je nach verfügbarer Zeit und Budget unter einer breiten Palette attraktiver Mitgliedschaftsmodelle wählen. Besonders sympathisch und vor allem praktisch ist, dass es keine Abschlagszeiten gibt. „Seien Sie nicht die Geisel Ihres Golfclubs! Schlagen Sie bei uns ab, wann immer Sie wollen – ohne Wartezeiten“, ist die Devise beim Golfclub Taunus Weilrod.

Golfsport in herrlicher Natur. Foto: Kreutz

Hier ist Training zu jeder Tages- und Jahreszeit möglich. Anfänger wie Profisportler schätzen die professionell geführte Driving Range mit acht überdachten, beheizten, beleuchteten Abschlagboxen und 20 Rasenabschlägen, das großzügige Puttinggrün sowie das Pitchinggrün mit vorgelagertem Übungsbunker. Neu ist eine Flatrate für die Driving Range.

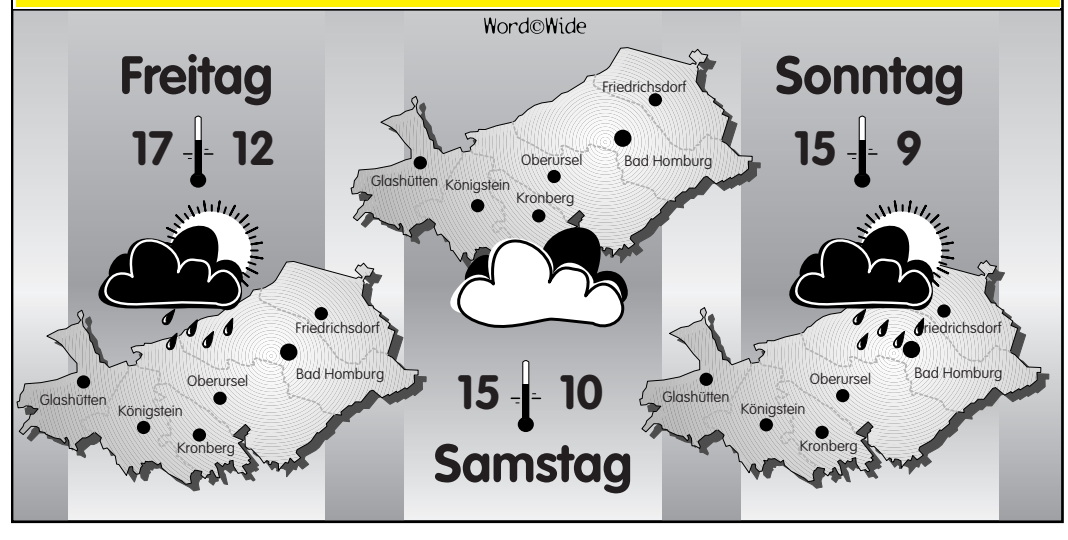
Wer professionelle Hilfe benötigt, dem stehen für Einzelstunden oder preiswerte Gruppenstunden (maximal vier Personen pro Gruppe gleicher Spielstärke) die Pros der Glen Hutcheson Golf Academy jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Die Glen Hutcheson Golf Academy verfügt über den einzigen Health-Pro in Hessen, der von der PGA Germany darin ausgebildet wurde, Golfschüler nach unterschiedlichen Operationen und Krankheiten wieder rasch und vor allem gesundheitsbewusst an den Golfsport heranzuführen.

Einzigartig in Deutschland ist das zusammen mit der Golfschule entwickelte Grasshopper-System. Kinder und Jugendliche können schon nach sehr kurzer Zeit, zusammen mit Ihren Eltern oder anderen Erwachsenen das Spiel auf dem Platz zu genießen. So wichtig das Training auf der Driving Range ist, die Übung auf dem Platz ist durch nichts zu ersetzen.

Als mitgliedergeführter Vereins stehen beim Golfclub die Mitglieder und ihre Interessen im Vordergrund. Was wären aber eine attraktive Golfanlage, eine professionelle Golfschule und ein leistungsstarker Verein ohne ein gemütliches Clubhaus? Im „Restaurant und Café – Albatros“ mit seiner Seeterraase und seinem kulnarischen Angebot kann man seinen Golftag beginnen und beenden.

Der Golfclub Taunus Weilrod e.V. freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Miele · BOSCH · SIEMENS · AEG · LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona
HORN HAUSGERÄTE
➤ über 300 Markengeräte auf Lager ➤ Stand- und Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
➤ Einbau inclusive (wenn Anschluss) ➤ Profi Küchenmodernisierung
➤ Meisterkundendienst + Ersatzteile ➤ Lieferung FREI HAUS!!! ➤Reparatur ALLER Marken
Ober-Eschbacher Straße 3, 61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Email: badhomburg@horncenter.de
IHRE PREISANFRAGE: ➤ 06172/6816717



Kleiner Tannenwald ist jetzt vollständig im Besitz der Stadt

Bad Homburg (leb). Die Stadt Bad Homburg kauft das südliche Grundstück des Kleinen Tannenwalds, auf dem die ehemalige Meierei und die so genannte Schweizerei stehen. Damit kommt das gesamte Gelände des landgräflichen Garten-Kleinods in die öffentliche Hand. Der Kaufpreis soll 1,4 Millionen Euro betragen, der Förderverein Kleiner Tannenwald steuert dazu 100 000 Euro bei.
Der Vertrag zwischen der Stadt und den bisherigen Eigentümern, der Familie Kredel, ist in der vergangenen Woche notariell beurkundet worden. Das Grundstück hatte sich zuvor 60 Jahre im Eigentum der Familie befunden. „Ich freue mich sehr darüber. Wir haben uns das große Ziel gesetzt, diesen historischen Garten für die Menschen wieder erlebbar zu machen. Dafür ist die Grundlage geschaffen worden, denn jetzt befinden sich die benötigten Grundstücke in einer Hand“, sagte Oberbürgermeister Michael Korwisi am Dienstag bei der symbolischen Schlüsselübergabe durch Familie Kredel. Ähnlich äußerte sich Jörg Hölzer, Pressesprecher des Fördervereins Kleiner Tannenwald: „Wir können die Projekte im Kleinen Tannenwald in der Gewissheit angehen, dass der geschichtliche Rahmen wieder rekonstruierbar ist. Für den Förderverein ist das ein großer Tag.“
Die Familie freue sich, dass das Grundstück jetzt in öffentliche Hände komme statt in den Besitz von Investoren, wie es in den vergangenen Jahrzehnten mehrfach gedroht habe. Tanja Kredel als Sprecherin der Eigentümerfamilie spielte dabei auf Pläne aus den 1960er-Jahren an, die auf dem Gelände des Kleinen Tannenwalds eine Siedlung mit 144 Häusern, darunter vier Hochhäusern, vorsah.

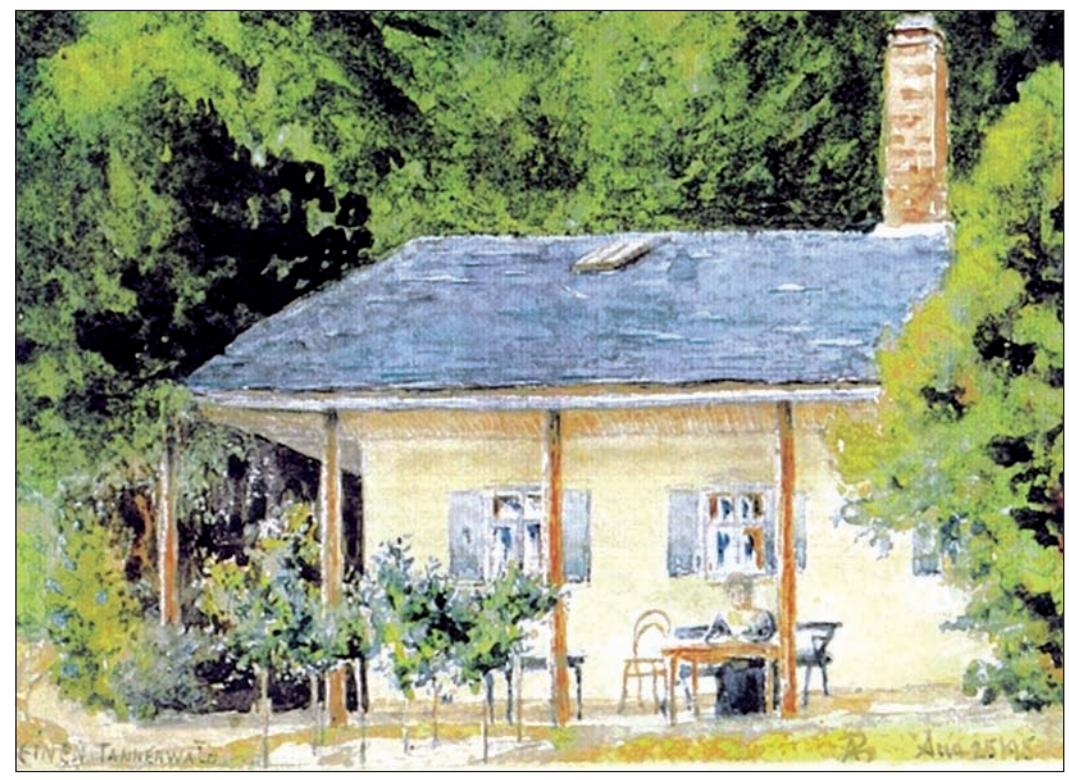
Jörg Hölzer sicherte im Sommer Fenster, Türen und Klappläden der Schweizerei.

30 Jahre später genehmigte die damalige Stadtregierung den Bau eines großen Hotels auf dem nördlichen Grundstück. Das Projekt wurde aber auf Druck einer Bürgerinitiative verhindert.
Dem 7248 Quadratmeter großen Grundstück kommt eine besondere Bedeutung für die Wiederherstellung des Kleinen Tannenwalds zu. Auf dieser Fläche steht die denkmalgeschützte Schweizerei, neben der nördlich gelegenen Meierei eines der beiden historischen Gebäude in dem Gartendenkmal. Die Schweizerei weist einen hohen Sanierungsbedarf auf. „Der erste Schritt wird eine Bestandsaufnahme mit der Denkmalschutzbehörde sein“, so Korwisi. Dann könne über die Möglichkeit einer Sanierung beraten werden. „Falls eine Komplett-Sanierung nicht mehr möglich ist, dann müssten wir wie beim Teehäuschen im Forstgarten einen Teilneubau errichten“, so Korwisi. Als künftige Nutzung ist für die Meierei ein Café mit Ausstellungsräumen im Gespräch. Die Schweizerei könnte zusammen mit der Meierei ein Ensemble bilden. Beschlüsse gibt es aber noch nicht.

Oberbürgermeister Michael Korwisi und Jörg Hölzer vom Förderverein Kleiner Tannnenwald vor den Resten der Schweizerei. Foto: Lebeau

Der Förderverein Kleiner Tannenwald hatte sich im Sommer in einer Rettungsaktion der Schweizerei angenommen. Gemeinsam mit Günther Krause hatte Jörg Hölzer mit Einverständnis der Familie Kredel von dem nur noch als Ruine vorhandenen Gebäude die doppelflügelige Eingangstür, zwei Fensterflügel und zwei Klappläden abmontiert und eingelagert, damit bei einer Rekonstruktion von diesen Originalen Kopien angefertigt werden können. Ein 1955 auf dem Grundstück errichtetes Wohngebäude soll zunächst stehenbleiben. Es kann zuerst als Lager und später als Baubüro im Rahmen der Sanierungsarbeiten dienen.
Die Stadt plant außerdem, den Zugang zum Kleinen Tannenwald auch vom Leopoldsweg aus wiederherzustellen. Das dortige Tor soll wie das am Mariannenweg saniert werden. Durch die Eigentumsübertragung auf die Stadt können die Wege nach historischen Plänen angelegt und das Rasenoval hinter dem Eingangstor und der Rosentempel wieder hergestellt werden. Aktuell laufen die Arbeiten zur Sicherung des Eiskellers in der Nähe des Tannenwald-Teichs (die Bad Homburger Woche berichtete).
Die bisherige Eigentümerin Gisela Kredel vermutet, dass die nach 1822 gebaute Schweizerei im Volksmund ursprünglich Schweizerhaus genannt wurde als Bezeichnung für damals fremdartige Gebäude im Sinne einer Erholungsstätte. Für Landgräfin Elizabeth war es das „Cottage“, in das sich die naturverbundene englische Königstochter gern zurückzog. Nach dem Tod des letzten hessen-homburgischen Landgrafen Ferdinand ging der Kleine Tannenwald 1866 an den preußischen Staat und 1932 in Privatbesitz über. Die Meierei wurde als Bauernhof genutzt und in der Schweizerei richteten die Landwirte eine kleine Restauration ein, die dann bis in die 1950er-Jahre von Pächtern als Ausflugscafé genutzt wurde.

Den Schlüssel für das Grundstück erhielt OB Korwisi von Gisela Kredel im Beisein von Tanja und Roland Kredel. Foto: Lebeau



Das Gemälde zeigt Landgräfin Elizabeth beim Lesen in ihrem „Cottage“ im Kleinen Tannenwald. Das heute „Schweizerei“ genannte Gebäude soll rekonstruiert werden.

Ein Fest im Gartenfeld

Bad Homburg (hw). Flohmarkt, Kinderclown, Kirchenmusik und kreative Angebote – das und mehr erwartet die Besucher beim „Fest im Gartenfeld“ am Freitag, 24. September. Gefeiert wird von 15 bis 19 Uhr in verschiedenen Einrichtungen im Gartenfeld. Veranstalter sind neben der Stadt Bad Homburg das Diakonische Werk Hochtaunus, die ev. Gedächtniskirche und die kath. Kirchengemeinde Herz Jesu. Eröffnung ist um 15 Uhr im Mehrgenerationentreff „Café Gartenfeld“ in der Heuchelheimer Straße 92b. In den Räumen der Kita Gartenfeld organisiert der Elternbeirat einen Flohmarkt, um 16 Uhr tritt ein Kinderclown auf. Ein internationales Büfett eröffnet um 16.45 Uhr. Die Jugendlichen der Kirchenband „BrightLight“ zeigen um 17 Uhr in der Herz Jesu-Kirche unter dem Motto „Erlebnis Kirchenmusik – Neues für alle Generationen“, was Kirchenmusik heute auch sein kann. Der „Erlebnisraum Kirche für Jung und Alt“ öffnet sich um 17.30 Uhr. Der Kirchenmusiker Heribert Bug bietet um 18 Uhr in der Herz Jesu Kirche eine Orgelführung für Kinder und Erwachsene an. Um 18.15 Uhr klingt das Fest in der Kita aus.

Die 39. Zeltkerb wurde kräftig gefeiert

Ober-Eschbach (mj). Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Eingefleischte Bad Homburger wissen: Nach dem Laternenfest kommt noch die Erlebach-Kerb, dann die Zeltkerb in Eschbach und zum Abschluss das Gonzenheimer Wochenende. Dann werden alle Biergarnituren wieder in die entsprechenden Keller gebracht, wo sie auf den nächsten Sommer warten. Aber die Aale Eschbächer als Veranstalter der 39. Ober-Eschbacher Zeltkerb hatten einen Pakt mit dem Wettergott gemacht, denn schöner hätte ihre Zeltkerb kaum sein können. Strahlender Sonnenschein und für die Jahreszeit noch richtig angenehme Temperaturen sorgten dafür, dass mehr als 5000 Besucher ins Eschbachtal strömten, um ausgiebig zu feiern. Man nähert sich klammheimlich einem doppelten Jubiläum, denn es wurde nicht nur die 39. Zeltkerb, sondern auch das 279. Kirchweihfest gefeiert. Da werden dann die Eschbächer im nächsten Jahr sicher noch einiges drauflegen.

Beate Gießler-Münker ist nach der Bachtaufe durch Friedel Pleines nun eine „echte Eschbächerin“. Foto: mj

Traditionell wird das Fest mit dem Umzug durch Eschbachs Straßen und dem Aufstellen des Kerbebaums eröffnet. 15 Minuten brauchten die wackeren Kerbeburschen, die selbst noch am Montag erstaunlich fit wirkten, um das 20 Meter hohe Gewächs in die Senkrechte zu bringen. Stolz waren die jungen Burschen auf ihre Leistung, die sie mit dem Klauen der Kerbeliesel in Nieder-Erlenbach krönten. Diesem uralten Brauch Rechnung zollend wird die Liesel eigentlich Tag und Nacht bewacht. Warum die Nieder-Erlenbacher kein wachsames Auge auf ihr gutes Stück geworfen hatten, bleibt ein Rätsel. Zumindest müssen sich die Gonzenheimer in der Nacht warm anziehen, denn die Eschbacher verfügen über ein hohes Diebstahl-Potential. Es braucht kaum erwähnt zu werden, dass am Samstagabend das Festzelt rappelvoll war, denn kein Geringerer als Roy Hammer mit seinen Pralinees sorgte für ausgelassene Stimmung. Schlagerhits brachten unbeschwerte Atmosphäre ins Festzelt und ließen die Stimmungswogen hochschlagen.

Das Thema „Kirchweih“, aus dem letztlich jede Kerb entstanden ist, bleibt auch in Ober-Eschbach erhalten, denn am Sonntag beginnt man die Feierlichkeiten mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend war Familiennachmittag angesagt mit „Spiele ohne Grenzen“ in den Straßen rund um die Albin-Göhring-Halle. Abends luden die „Aale Eschbächer“ zum Dämmerschoppen mit „So green“ ein. Der Höhepunkt der Zeltkerb ist aber erst am Montag, wenn zahlreiche Firmen Freibier im Festzelt spendieren. Dann geht der Frühschoppen nahtlos in den Dämmerschoppen über und so manches Bierglas wandert vielleicht all zu oft an die langen Tischreihen. Aber egal! Einmal im Jahr kann man es ja mal so richtig krachen lassen. Wenn in München Oktoberfest angesagt ist, kann auch in Ober-Eschbach der Gerstensaft in Strömen fließen. Für die zünftige Atmosphäre sorgte die Blaskapelle Brombachtal und am Nachmittag erlebte man den absoluten Höhepunkt: den traditionellen Gickelschmiss. Früher, so berichtete Ortsvorsteher Friedel Pleines, wurde ja tatsächlich noch mit dem Dreschflegel auf einen echten Hahn gedroschen. Davon ist man abgekommen. Ein tönernes Hähnchen tut es schließlich auch. Mit verbundenen Augen gelang es keinem der Probanden, das Federvieh zu treffen, so dass es schließlich von einem Kerbeburschen zerschmettert wurde, um endlich einen Sieger küren zu können.

Einige Damen und Herren haben fortan die Ehre, sich Eschbächer nennen zu dürfen. Friedel Pleines nahm die Bachtaufe vor, nicht ohne einige schwierige und mit Jahreszahlen gespickte Fragen zur Geschichte des Ortes zu stellen. Aber er nahm es nicht so ernst und träufelte aus einem Bembel allen ein wenig Wasser auf das Haupt: Ute Damm, Beate Gießler-Münker, Karl-Heinz Hergenhain, Renate Heurich, Walter Wild und Stephan Zalud können sich nun nicht nur mit dem Orden schmücken, sondern auch mit Stolz von sich behaupten: „Ich bin ein echter Eschbächer!“

Beim Gickelschmiss versuchte auch diese junge Dame vergeblich, mit dem Dreschflegel den tönernen Hahn zu treffen. Foto: mj

Ausstellungseröffnung mit Konzert

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 26. September, eröffnet um 17 Uhr die VHS Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8, eine Ausstellung des georgischen Künstlers Michael Nonikaschwili, der in Tiflis lebt und arbeitet. Zur Vernissage gibt es ein Konzert für Gitarre und Blockflöte mit den Musikern Sabine Ambros und dem Duo „Kvaratskhelia“. Es werden Werke von Tsintsadze, Vivaldi und J.S. Bach aufgeführt. Die Ausstellung ist geöffnet vom 27. September bis 29. Oktober montags bis donnerstags von 9 bis 12 und 15 bis 19.30 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr.

Taunusklub wandert nach Grävenwiesbach

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub Bad Homburg trifft sich am Sonntag, 26. September, um 9.35 Uhr am Bahnhof und fährt um 9.49 Uhr mit der Taunusbahn nach Wilhelmsdorf. Von dort wandern die Teilnehmer vorbei an den Eschbacher Klippen nach Grävenwiesbach. Die Vormittagswanderung beträgt ca. zwei Stunden. Mittagsrast ist im Gasthof „Zur Eisenbach“ in Grävenwiesbach“. Die Nachmittagswanderung geht über Hundstadt nach Wilhelmsdorf und beträgt ca. eine Stunde. Die Rückfahrt erfolgt um 16.30 Uhr mit der Taunusbahn. Gäste sind willkommen.

Werbung bringt Erfolg

Ehrengast war der „Countryman“

Ehrengast bei der MINI-Party bei „B&K … alles klar!“ war der „MINI Countryman“, der zwei Tage vor der offiziellen Markteinführung offiziell vorgestellt wurde. Über 300 Gäste wollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen. Die Coverband „So Green“ sorgte bei den Gästen für die richtige Stimmung, bis es um 21.30 Uhr endlich soweit war und der „MINI Countryman“ dem Publikum präsentiert wurde. Lange wurde noch gefachsimpelt, getanzt und gefeiert, ehe sich die bunte MINI-Familie auflöste und in alle Himmelsrichtungen nach Hause fuhr.

Feine Adressen in Königstein

Wir haben … … was Sie suchen!

Anny Ernst
– DAMENSCHUHE – HANDTASCHEN –
HAUPTSTRASSE 22 · FUSSGÄNGERZONE
TEL. 06174 - 15 85

CAFÉ UND KONDITOREI Kreiner
Süßes seit 1905
Inhaber: Paul Kiefer
Hauptstraße 10 · Königstein
Tel.: 06174 - 10 24

ERICA OERDER KOSMETIK STUDIO
Fußgängerzone · Hauptstraße 22
Tel.: 06174 - 58 39
www.kosmetik-oerder.de

CLASSIC DESIGN
Feine Juwelen von A. + R. Möller
Hauptstraße 21 · 61462 Königstein
Telefon 0 61 74 - 2 25 21 · Telefax 0 61 74 - 2 51 21
www.juwelier-classic-design.de

4. Königsteiner OKTOBERFEST mit Verkaufsoffenem SONNTAG
Sonntag, 26. September, von 13 bis 18 Uhr

AUGENOPTIK · KONTAKTLINSEN
OPTIK PREU
Hauptstrasse 21 · 61462 Königstein
Fon 0 61 74/2 27 77 · Fax 0 61 74/2 40 98

MillenniuM
Buchhandlung Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37
Fax 06174 / 92 37 38

UNITED COLORS OF BENETTON.
Ihr Damen- und Kindermoden-Spezialist in Königstein
0 61 74 / 93 08 17

Günter Ernst
– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –
HAUPTSTRASSE 18 · FUSSGÄNGERZONE
TEL. 06174 - 16 60

Rita Süssmuth eröffnet 1. Interkulturelle Woche

Hochtaunus (how). Warum die Deutschen in der Schweiz unbeliebt sind und was „Außer Kopftuch, Döner und Moschee“ die Vielfalt muslimischen Lebens in Deutschland ausmacht, das sind zwei der Themen, die bei der 1. Interkulturellen Woche im Hochtaunuskreis diskutiert werden.

Und weil die zum Teil massiven Probleme von Zuwandern bei Bildung und auf dem Arbeitsmarkt wenig mit kulturellen Unterschieden zu tun haben, zieht sich die Frage nach sozialer Benachteiligung, Integration durch Bildung, Sport und Arbeit und die gesellschaftlicher Teilhabe wie ein roter Faden durch diese Interkulturelle Woche.
Wie die Diplom-Pädagogin des ver.di Bildungswerkes, Doris Batke, berichtet, ist das aus Landesmitteln finanzierte Projekt „Integration und Migration“ im Hochtaunuskreis gut platziert. Der Hochtaunuskreis gehört zu den sechs Modellregionen Integration in Hessen, es gibt nahezu flächendeckend Ausländerbeiräte und einen Hessen Campus Hochtaunus, bei dem sich unterschiedliche Bildungsträger zusammengeschlossen haben.

Doris Batke weiter: „Wir wollen mit den Veranstaltungen deutlich machen, dass kulturelle Vielfalt bereichert und alle Menschen das Recht auf Arbeit, Bildung und Mitwirkung haben.“
Die Auftaktveranstaltung ist am Montag, 27. September, um 19.30 Uhr in der Grundschule am Urselbach in der Marxstraße in Oberursel in Kooperation mit der Volkshochschule Hochtaunus. Zu Gast ist die ehemalige Bundestagspräsidentin Prof. Rita Süssmuth. Carsten Koehnen, den Leiter der Volkshochschule, sagt: „Frau Süssmuth engagiert sich seit vielen Jahren in Fragen der Integration und ist als Präsidentin des Deutschen Volkshochschulverbandes auch eine Symbolfigur für Integration durch Bildung.“
Bei der Veranstaltung „Sport integriert – aber wie?“ in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Hochtaunus am Mittwoch, 29. September, um 19 Uhr in der Oberurseler VHS, Füllerstraße 1, sind die Bedingungen gelingender Integration durch den Sport Gesprächsthema.

Und da sich ab nächstes Jahr Bürger aus Rumänien und Bulgarien in Deutschland um Arbeit bemühen können, ist die Bildungsstätte der IG Bau in Steinbach der richtige Veranstaltungsort für die dritte Veranstaltung am Montag, 4. Oktober, um 19 Uhr: Wie der Prozess der Zuwanderung und der Arbeitssuche rational gestaltet werden kann und warum in der Schweiz Ressentiments gegen Deutsche existieren, wird mit Fachleuten der IB Bau und ver.di und dem Wissenschaftszentrum Berlin diskutiert – ein in dieser Zusammensetzung bisher einmaliges Zusammentreffen.
„Nur Döner, Kopftuch und Moschee? – Über die Vielfalt muslimischen Lebens in Deutschland“, heißt die Abschlussveranstaltung der 1. Interkulturellen Woche Hochtaunus, die am Mittwoch, 6. Oktober, um 19 Uhr gemeinsam mit der Volkshochschule Bad Homburg in der Elisabethenstraße 4-8 durchgeführt wird. Dort werden die Ergebnisse einer Studie über die Vielfalt muslimischen Lebens in Deutschland vorgestellt. Moderator ist der ehemalige Bad Homburger Oberbürgermeister, Wolfgang Assmann.
Die Interkulturelle Woche (die früher „Woche der ausländischen Mitbürger“ hieß) wird seit Jahrzehnten im Herbst jeden Jahres bundesweit durchgeführt. Das diesjährige Motto lautet „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“. Der Hochtaunuskreis gehört zu den wenigen Flächenkreisen in der Bundesrepublik, die aktiv eine solche Veranstaltungsreihe organisieren.

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Hardware oder Software für den glücklichen Gewinner

Da freute sich Andreas Gottlieb aus Ober-Eschbach riesig, als er erfuhr, dass er der Gewinner des Gutscheins über 100 Euro ist. Als der aufmerksame Leser der Bad Homburger Woche das Gewinnspiel entdeckte, zögerte er nicht lange, mitzumachen, ging es doch darum, dass man den Gewinn beim Geschäft PC Spezialist im Kurhaus einlösen kann. Denn dort ist Andreas Gottlieb schon lange Kunde; sein erstes Notebook hat er dort gekauft. „Auch wenn es Probleme mit der Hardware gab, war ich dort immer gut aufgehoben“, sagt Andreas Gottlieb.
Zur Gewinnübergabe traf man sich im Ladengeschäft, wo Inhaber Mario Pioch (r.) und der Geschäftsführer der Bad Homburger Woche, Michael Boldt (l.) den Gutschein an Andreas Gottlieb (Mitte) übergaben. Der glückliche Gewinner überlegt noch, wie er den Gutschein einlösen möchte: „Ich weiß noch nicht, ob ich mir für den Gewinn eine externe Festplatte oder Software zulege.“

Dreikampf an der Spitze: Noch führen Hock/Becker vor Schlosser/Hofer und Päivärinta/Hänni das Rennen an. *Foto: Lebeau*

Mit dem 3. Platz in Hockenheim zur Vizemeisterschaft

Hockenheim (leb). Die Meisterschaft 2010 ist zwar schon seit dem Rennen in Assen zu Gunsten der Schweizer Markus Schlosser/ Thomas Hofer entschieden, trotzdem verabschiedeten sich die Seitenwagen beim Saisonfinale der Internationalen Deutschen Motorrad-Meisterschaft in Hockenheim mit einem hochklassigen Rennen von ihren Fans. Mit dem 3. Platz sicherten sich Kurt Hock aus Oberursel und Enrico Becker aus Drübeck erneut die Vizemeisterschaft.
Die frischgebackenen Weltmeister Pekka Päivärinta/Adolf Hänni hatten das Zeittraining dominiert, allerdings nur mit knappem Vorsprung vor Schlosser/Hofer und Hock/ Bekker. Beim Start waren es aber erneut Schlosser/Hofer, die sich am besten in Szene zu setzen vermochten. Auch Hock/Becker zogen im Spurt zur Nordkurve an den Polesettern aus Finnland und der Schweiz vorbei und knöpften sich in der zweiten Kurve auch noch erfolgreich die Meister vor. Als die 16 Gespanne das erste Mal ins Motodrom einbogen, leuchtete die blau-rote LCR-Suzuki von Hock/Becker in führender Position vor Schlosser und Päivärinta auf. Zwei Runden führte das Gespann des Motorsportclubs Bad Homburg den D-Zug an der Spitze an, dann zog es gegen Päivärinta, der mittlerweile Schlosser auf den 3. Platz verdrängt hatte, den Kürzeren. „Ich war schon spät dran mit dem Bremsen, aber Pekka bremste noch später und schaffte es trotzdem irgendwie, auf der Strecke zu bleiben“, wunderte sich Kurt Hock.
Im Bemühen, an dem Finnen dranzubleiben, rauschten Hock/Becker am Ende der Zielgeraden mächtig über die Randsteine. Schlosser nutzte die Chance und schlüpfte innen durch. Aber das war noch nicht alles. „Irgendetwas war von da an nicht mehr in Ordnung. Der Grip vom Seitenwagenrad war weg und so musste ich mich auf die Sicherung des 3. Platzes beschränken“, sagte der Oberurseler nach dem Rennen.
An der Spitze tobte weiterhin der Kampf zwischen dem Weltmeister und dem Internationalen Deutschen Meister, während sich Kurt Hock bemühte, den Rückstand nicht zu groß werden zu lassen. Schlosser übernahm von Päivärinta den Platz an der Sonne, büßte ihn aber schon zwei Runden später wieder ein. In der letzten Runde musste der Finne in der Mercedes-Kurve einen weiten Bogen fahren, was der Schweizer zum entscheidenden Manöver nutzte. „Es war ein schönes Rennen. Und bei den geringen Abständen war klar: Wer einen Fehler macht, hat verloren. Leider haben wir den Fehler gemacht“, sagte Päivärinta-Beifahrer Adolf Hänni. Mit 35 Hundertstelsekunden Vorsprung schlossen die Meister standesgemäß auch das letzte IDM-Rennen der Saison als Erste ab. Markus Schlosser: Ich hätte nicht gedacht, dass es noch reicht. Aber so macht Rennfahren Spaß. Die Zweikämpfe mit Pekka und Kurt waren Spitze. Jeder hat dem anderen die Luft zum Überleben gelassen. Besser gehts nicht!“
Bei der Meisterfeier, sie sich der Siegerehrung anschloss, nahmen Kurt Hock und Enrico Becker den als Ersatzbeifahrer eingesprungenen Michael Hildebrand mit auf das Podium. Der Thüringer war nach Beckers Fußverletzung in das Hock-Gespann eingestiegen und hat mit zwei zweiten Plätzen auf dem Nürburgring und dem Sachsenring sowie einem 3. Platz auf dem Salzburgring einen entscheidenden Anteil am Erfolg.
IDM-Endstand Sidecars (nach 8 Rennen):
1. Schlosser/Hofer (SUI), 182 Punkte
2. Hock(Becker (GER), 133
3. Päivärinta/Hänni (FIN/SUI), 125
4. Zimmermann/Ziegler (GER), 88
5. Gürck/Eckert (GER), 67

Kurt Hock freut sich über den 2. Platz und den Gewinn der Vizemeisterschaft. Foto: leb

Tim Lutterbach Dritter der Vereinsmeister

Ober-Erlenbach (hw). Gleich im Anschluss an seinen Sieg bei den Tennis-Vereinsmeisterschaften der SG Ober-Erlenbach in der U-18, konnte der 13-jährige Tim Lutterbach einen weiteren Erfolg feiern. Bei der Dunlop Club Trophy Hessen erreichte er in einem elf Teilnehmer großen Feld der hessischen Vereinsmeister in der Gruppe U-16 den dritten Platz. Er musste sich dabei lediglich im Halbfinale dem späteren Titelsieger Nedim Brdar (TC Rot-Weiß Groß-Gerau) geschlagen geben. Zweiter wurde Leonard Baum von SAFO Frankfurt, auf dessen Anlage in Frankfurt-Sachsenhausen das Turnier stattfand.

Kind lief bei „Rot“ vor einen Stadtbus

Gonzenheim (hw). Ein elfjähriges Kind lief am Montag um 15.45 Uhr bei „Rot“ der Fußgängerampel vor einen Stadtbus, der auf der Frankfurter Landstraße in Richtung Gotenstraße unterwegs war. Es wurde trotz einer Notbremsung des Fahrers von dem Bus erfasst. Mit nur leichten Verletzungen wurde das Kind in die Hochtaunus-Kliniken eingeliefert.

Nur am Fr. 24.09. und Sa. 25.09.2010

HERBST-MESSE 2010

MÖBEL ORTH

SUPER MESSE-RABATTE WEGEN SONDER-KONDITIONEN UNSERER LIEFERANTEN!

Wir laden Sie zu einer Wein-Degustation ein. Probieren Sie feine Weine des Weinhauses "Reichsgraf von Plettenberg."

1 GLAS SEKT GRATIS PRO PERSON!

Fascination Wein
REICHSGRAF VON PLETTENBERG

Kaffee bezahlen Glas behalten! **NUR 1 EURO**

Lassen Sie sich von einem Barista einen Klassischen Cappuccino oder Kaffees mit Flavours von Vanille und Karamell zubereiten.

INDUKTIONS-KOCHEN UND DAMPFGAREN: BEI ORTH ERLEBEN WIE'S GEHT!

KLUG KOMBINIEREN, REICHLICH SPAREN: DIE TEMPUR

TEMPUR DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

SPAR SETS

SET 1

DIE COMFORT MATRATZE 20 *by* Tempur®
+ TEMPUR 2-motoriger Aktionseinlegerahmen
nur **€ 1.850,–** statt € 2.568,–*
Sie sparen über € 700,–

SET 2

DIE COMFORT MATRATZE 20 *by* Tempur®
+ TEMPUR Aktionseinlegerahmen
mit manueller Kopf- und Fußteileinstellung
nur **€ 1.450,–** statt € 1.858,–*
Sie sparen über € 400,–

Nur lieferbar in den Größen
90 x 200 cm | 100 x 200 cm

Nur solange der Vorrat reicht;
nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Zufriedenheits-garantie*

*bei Nichtgefallen kann die gekaufte TEMPUR® Matratze kostenfrei innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt in eine andere TEMPUR® Matratze umgetauscht werden. Das Angebot gilt nur für Standard-größen in 90/100 x 200 cm und nur bei Kaufabschluss während der offiziell beworbenen TEMPUR® Beratertage.

Beim Kauf eines Tempur-Matratzensets erhalten Sie ein Tempurkissen gratis!*

*Ausgenommen bei den Spar-Sets

TEMPUR® DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

DIE EXPERTEN VON TEMPUR sind bei uns im Haus!

DAS SUPER GEWINNSPIEL!

Teilnahmekarten jetzt bei uns im Haus!

Ihr 200.000 € Mega-Gewinn:

mein Ding! EINRICHTUNGS PARTNER RING

Gewinnen Sie diese vier **Traum-Preise** im Gesamtwert von 200.000€

Weitere Infos in unserem Einrichtungshaus oder im Internet unter
www.einrichtungspartnerring.de

70 Jahre hülsta

Jahre hülsta. 70 Jahre Leben mit Werten.

BERATER-/PLANUNGSTAGE mit den Einrichtungsexperten von Hülsta!

JUBILÄUMS-PREIS CEPOSI

Schlafzimmer CEPOSI
Vorzugskombination
jetzt **2.498,–**
Sie sparen 1.582,–*

* Einsparung gegenüber der Summe der Einzelpreise. Preisbeispiel bestehend aus: Bett inkl. Lederauflage, 2 Nachtkonsolen und 6-türigem Kleiderschrank (302 cm breit) incl. Hochglanzfronten; Bettbeleuchtung und Kleiderschrankpassepartout gegen Mehrpreis.

JUBILÄUMS-PREIS Wohnwand MENTO

Vorzugskombination
jetzt **1.998,–**
Sie sparen 531,–*

* Einsparung gegenüber der Summe der Einzelpreise. Preisbeispiel in Strukturbuche, ohne Beleuchtung, ohne Zubehör und Dekoration.

2 TOLLE TAGE! SENSATIONELLE ANGEBOTE! HIER IST WAS LOS!

STRESSLESS SONDERAKTION
für die Modelle Consul und Ambassador in den Kombinationen:
Leder Batick Caramel / Gestell Natur
Leder Batick Cream / Gestell Braun
Leder Batick Schwarz / Gestell Schwarz

Stressless® EKORNES®

THE INNOVATORS OF COMFORT™

AKTIONSPREIS Consul
~~1395,–~~ **999,–**

AKTIONSPREIS Ambassador
~~1590,–~~ **1295,–**

STRESSLESS SONDERAKTION
für die Modelle Wave und Atlantic
im Bezug Leder Batick
in schwarz oder cream
(Fußausführung bzw. Gestellfarbe frei wählbar)

Lassen Sie sich kostenlos beraten! Die STRESSLESS-EXPERTEN sind bei uns!

MÖBEL ORTH ist Ihr Partner im EINRICHTUNGS PARTNER RING

AKTIONSPREISE

Stressless Wave 2-Sitzer mit niedriger Lehne	~~2255,–~~	**1845,–**
3 - Sitzer mit niedriger Lehne	~~2860,–~~	**2345,–**
2 - Sitzer mit hoher Lehne	~~2760,–~~	**2295,–**
3 - Sitzer mit hoher Lehne	~~3500,–~~	**2895,–**
Stressless Atlantic Sessel und Hocker	~~1540,–~~	**1275,–**

Wir sind für Sie da!

Montag bis Freitag:	10.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	9.30 – 18.00 Uhr

MÖBEL ORTH
www.moebel-orth.de

Autobahn Kassel-Frankfurt
direkt an der Ausfahrt Butzbach
Gewerbegebiet Griedel

35510 Butzbach-Griedel
Weiherstraße 9
Telefon 0 60 33/96 42-0

Mit neuer Vereinsfahne das Alte weiterentwickeln

Von Bernd Ehmler

Kirdorf. Das war ein würdevolles Wochenende für die DJK SV Helvetia Bad Homburg-Kirdorf 1920, kurz DJK genannt. Gleich zwei Ereignisse wurden gefeiert: Wie aus dem vollen Vereinsnamen hervorgeht das 90-jährige Jubiläum und gleichzeitig die 60-jährige Wiedergründung.

Im Jahr 1920 gegründet, wurde der Verein 1937 von den Nationalsozialisten verboten. „Alle Geräte wurden konfisziert, der Sportplatz – damals noch am Rotlaufweg – gesperrt. Sogar die Vereinskasse mit ein paar Reichspfennigen darin wurde beschlagnahmt“, erinnerte sich der Ehrenvorsitzende der DJK, Stadtverordnetenvorsteher Franz Josef Ament. Erst anlässlich des Gauturnfests im Jahr 1950 waren erstmals DJKler mit einem Wimpel beim Umzug vertreten. In dieser Zeit wurde auch versucht, auf dem heutigen Sportgelände der DJK am Wiesenborn Sportmöglichkeiten zu schaffen. Beim Hessischen Fußballverband und beim Landessportbund durfte in den Fünfzigerjahren der Name „DJK – Deutsche Jugendkraft“ nicht geführt werden. Erst in den Sechzigerjahren wurde der Name „Helvetia“ eingeführt, später kam die Bezeichnung „DJK“ wieder dazu. Heute ist der DJK-Sportverband in Landes- und Diözesanverbände gegliedert. Er sieht sich als Mittler zwischen Kirche und Sport. Leben und Botschaft Jesu Christi sind dabei Maßstab und Orientierung für das, was er unter menschengerechtem Sport versteht. Und so war es auch selbstverständlich, dass das Festprogramm am Sonntag mit einem würdevollen Gottesdienst in der St. Johanneskirche begann. Nach dem Gottesdienst marschierten die Besucher, angeführt vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf, in einem gemeinsamen Festmarsch von der Kirche zum Sportplatz am Wiesenborn zum gerade erst neu eingeweihten Vereinshaus, das sich die DJK mit der SGK Bad Homburg teilt.

Zum 90-jährigen Vereinsjubiläum gönnte man sich eine neue Vereinsfahne. So erwartete Hans-Werner Hett, der den Stoff des neuen Banners im Wert von 400 Euro gespendet hatte (den Stab im Wert von 120 Euro mit dem Aufsatz „DJK“ spendete der kath. Pfarrer Werner Meuer) mit der neuen Vereinsfahne den eintreffenden Festzug. Michael Braun stand mit der alten Vereinsfahne, die 25 Jahre im Einsatz war, daneben. Gemeinsam marschierte man auf das Sportgelände, wo die 1. Vorsitzende der DJK, Monika Kaiser, den Festgästen die neue Fahne vorstellte. Pfarrer Werner Meuer segnete die Fahne. „Gerade der Sport verbindet Menschen aller Konfessionen“, so Pfarrer Meuer, „das wird bei der DJK im Besonderen sichtbar. „Man muss als Christ Flagge zeigen und offen bekennen, dass man ein katholischer Verband ist.“

Beim anschließenden Festkommers im Vereinsheim war die Liste der Redner lang. Zunächst gab der Ehrenvorsitzende der DJK, Franz Josef Ament, einen kurzen Rückblick auf die Vereinsgeschichte. „Der Verein hat sich seit den Sechzigerjahren enorm entwickelt. Seit Jahrzenten wird bei der DJK Wert auf Ökumene und Integration gelegt. Im Sport ist halt vieles möglich!“ Die 1. Vorsitzende Monika Kaiser beleuchtete zunächst die sportlichen Erfolge des Vereins. So habe der Verein heute mehr als 900 Mitglieder, davon über 400 Jugendliche, wobei der Bereich Fußball die größte Abteilung mit 122 Kickern bilde. Das Erfolgsgeheimnis der DJK beschrieb sie so: „Das Alte weiterentwickeln und Neues wagen!“

Der Kreisbeigeordnete und Kirdorfer Vereinsringvorsitzende Hans Leimeister überbrachte die Glückwünsche des Landrats. Er versprach, dass der Kreis alles versuchen werde, die Sporthallen weiterhin den Vereinen kostenlos zur Verfügung zu stellen, damit die Mitgliederbeträge gering gehalten werden können. Er lobte auch die Arbeit der DJK im Vereinsring: „Auch hier sind Sie sehr aktiv, so zum Beispiel bei der Organisation und Durchführung der Kirdorfer Kerb.“

Oberbürgermeister Michael Korwisi hat gleich den halben Magistrat zur Jubiläumsfeier mitgebracht. „Das zeigt, wie wichtig die DJK, die wir sehr hochschätzen, für die Stadt ist. Mit einem Seitenhieb auf „einen Herrn, der in letzter Zeit zum Thema Integration auffiel“, meinte der OB: „Er sollte mal bei der DJK vorbeischauen. Hier könnte er sehen, wie Integration funktioniert. Auch die Außendarstellung des Vereins lobte Korwisi. „Bei der DJK hat immer Einigkeit geherrscht. Das messe ich auch an der Tatsache, dass es seit Bestehen des Vereins nur sechs Vorsitzende gegeben hat.“ Außerdem lobte Korwisi die hohe Qualität der Sportanlage: „Es ist die schönste Sportanlage in der Stadt!“

Pfarrer Jörg Marwitz von der benachbarten ev. Gedächtniskirchengemeinde sprach Glückwünsche als Pfarrer und Vater zugleich aus: „Der Liebe Gott hat uns so geschaffen, dass wir uns bewegen. Das kann man hier bei der DJK ausleben.“ So sind die beiden Kinder des Pfarrers bei der DJK im Kinderturnen und im Fußball aktiv.

Zum Ende des Festkommers' wurden zahlreiche Mitglieder geehrt: Für 80 Jahre Mitgliedschaft wurden Hans Hett und Hermann Wehrheim ausgezeichnet. Anlässlich der 60-jährigen Wiedergründung sind Franz Josef Ament, Wilhelm, Willi und Wolfgang Braun, Hans und Karl-Josef Denfeld, Hermann-Josef Wehrheim, Ottmar Diehl, Ewald Ernst, Herbert Göbel, Herbert Henrizi, Heinz Hett, Hans Hett, Normann Hett, Wilhelm Hett, Willi Hett, Hans Kaucher, Josef Mikutta, Martin Ohmeis, Franz Fischer, Helmut Röder, Erwin Schneider, Werner Schröder, Herbert Steinmetz, Gerhard Trott und Hubert Wehrheim geehrt worden. 50 Jahre dabei sind Manfred Fleck, Bernd Fleck, Wolfgang Kalusche, Albrecht Leidecker, Günther Luci und Norbert Müller. Für 40 Jahre Mitgliedschaft sind Detlef Anfang, Doris Kämpfer, Johann Marschik, Klaus Stabel und Friedrich-Wilhelm Wehner geehrt worden und für 25 Jahre Claudia Toussaint.

Nach dem Festgottesdienst in der St. Johanneskirche zogen die Teilnehmer zum 90-jährigen DJK-Jubiläum in einem Festmarsch die Bachstraße entlang zum Sportplatz am Wiesenborn. Foto: Ehmler

Eine Dankeschön-Tafel überreichten der 1. Vorsitzende der SGK Bad Homburg, Jürgen Sukop (r.), und die 1. Vorsitzende der DJK Helvetia Kirdorf (Monika Kaiser (Mitte) an Heinz Barth (l.) für „seine unermüdliche Planung und Baubetreuung des gemeinsamen Vereinsheims“.

Die Durststrecke für DJK und SGK ist vorbei

Kirdorf (jas). „Ihr seht hier vor euch einen sehr, sehr zufriedenen Kirdorfer Bub.“ Über Jahre habe er sich für den Sportplatz am Wiesenborn eingesetzt, „und daher freut es mich besonders, dass jetzt mit dem neuen Clubhaus das Sahnehäubchen draufgesetzt wurde“, sagte Heinz Barth. Wie viel sowohl die DJK SV Helvetia Kirdorf 1920 als auch die Sportgemeinde Kirdorf 1890 (SGK) Barth zu verdanken haben, wurde bei der Eröffnung des neuen Vereinshauses, das Oberbürgermeister Michael Korwisi im Rahmen einer Feier am Mittwoch seiner Bestimmung übergab, deutlich. „Ohne Heinz Barth hätte die Doppeljubiläumsfeier sicher verschoben werden müssen“, sagte Korwisi. Als „Seele des Baus“ bezeichnete Stadtverordnetenvorsteher Franz Josef Ament den Kirdorfer Sportler und dankte ihm und auch Philipp Braun für den zeitintensiven ehrenamtlichen Einsatz, der geleistet wurde.

„Es war ein hartes Stück Arbeit, das Vereinshaus fertig zu bekommen. Der Winter hat uns da kräftig in die Suppe gespuckt“, sagte Korwisi mit Blick auf die Verzögerungen im Bauzeitplan. „Der eigentliche Termin war nicht zu halten.“ 2,7 Millionen Euro habe die Stadt in den modernen Bau mit 750 Quadratmetern Nutzfläche investiert – 300 000 Euro mehr als anfangs vorgesehen – und ein Gebäude errichtet, das jedem Vergleich mit einem Passivhaus standhalte. Zwar habe der hohe energietechnische Standard zwischen 10 und 15 Prozent Mehrkosten beim Bau zur Folge gehabt, „aber in Zukunft werden wir dafür deutlich weniger Energiekosten haben“, so der OB. Ein Großteil der benötigten Heizenergie wird über eine solarthermische Anlage gewonnen. Deren überschüssige Energie wird gespeichert und kann zu einem späteren Zeitpunkt zum Heizen genutzt werden. Frischluft wird über eine Lüftungsanlage zugeführt. In den Anlagen wird Wärme zu einem hohen Grad zurückgewonnen, so dass zur Erwärmung der Frischluft kaum zusätzliche Energie erforderlich ist. Bewegungsmelder steuern das Licht.

Bereits im August des vergangenen Jahres war das marode Funktionsgebäude am Wiesenborn abgerissen worden. Danach hatte der Neubau für das Clubhaus, das aus zwei Gebäudeteilen besteht, begonnen. Entstanden ist ein zweiteiliges Haus, in dessen einem Teil Umkleide- und Schiedsrichterkabinen, zwei Jugendräume, ein Massageraum sowie eine Wäschekammer untergebracht sind, und in dessen anderem Teil eine Kasse, Sitzungsräume und die Vereinsgaststätte Platz gefunden haben. „Es war eine lange Durststrecke für die Vereine. Denn ein Clubhaus mit Gaststätte ist wichtig, da es zu den Einnahmen des Vereins beiträgt“, sagte Korwisi, der allen am Bau Beteiligten dankte und an die Nutzer appellierte, „das Juwel unter den Funktionsgebäuden der Stadt“ pfleglich und fürsorglich zu behandeln.

Ja, froh, dass die Durststrecke endlich vorbei sei, das wären auch die Vereine, betonte der Vorsitzende der SGK, Jürgen Sukop, „aber wir haben die Unannehmlichkeiten in Erwartung dieses wunderschönen Gebäudes gerne erduldet“. Sukop richtete seinen Dank vor allem an den Magistrat und die Parteien, die die „Ampel auf Grün“ gestellt und „den Weg freigemacht hatten, um den beiden Vereinen eine Zukunft mit fast goldenem Fußboden zu gestalten“. Ein Dankeschön ging auch an die Sponsoren, die die Inneneinrichtung des Hauses ermöglicht hatten.

Die Vorsitzende der DJK, Monika Kaiser, entschuldigte sich bei den Vertretern der Stadt für ständige Besuche und drängende Bitten, „aber ich habe es für den Verein getan“, sagte sie. Gemeinsam sprachen Sukop und Kaiser Heinz Barth dann noch einmal ihre Anerkennung für die vielen Stunden geleisteter Arbeit aus. „Heinz Barth war täglich hier und ist den Handwerkern hinterher gestiegen“, sagte Sukop, der auch Barths Ehefrau für ihre Geduld dankte. Als Geschenk überreichten die Vereinsvorsitzenden dem Kirdorfer eine Plakette, die an seinen Einsatz für das neue Clubhaus erinnern soll und vielleicht auch dort ihren Platz findet. Zur Entspannung schenkten die Vereinsmitglieder Barth Gutscheine für Massagen sowie Eintrittskarten für ein Spiel der Eintracht gegen die Nürnberger Elf.

Die kleinsten Fußballer von SGK und DJK trugen vor den Augen der Gäste zur Einweihung des neuen Vereinshauses ein Fußballspiel aus. Foto: jas

Makellos reine Stimmen

Bad Homburg (mj). Das war eine traumhafte Eröffnung des diesjährigen Orgelfestivals Fugato in der Erlöserkirche. Die Brigade der Akteure hätte kaum hochkarätiger ausfallen können. Kein Geringerer als der künstlerische Leiter des Festivals, Hayko Siemens, nahm auf der Orgelbank Platz. Er war viele Jahre Kantor an der Erlöserkirche, setzte sich vehement für den Bau der Neuen Bach-Orgel auf der Empore ein und initiierte gemeinsam mit dem damaligen Oberbürgermeister Wolfgang Assmann das Orgelfestival, das mittlerweile international einen guten Ruf genießt.

Fugato zeichnet sich durch die Vielseitigkeit aus, denn es wird nicht nur reine Orgelmusik geboten, sondern Siemens präsentiert immer wieder eindrucksvolle Kombinationen mit anderen Instrumenten, Lesungen oder der menschlichen Stimme. So konnte für das Eröffnungskonzert einer der berühmtesten Knabenchöre schlechthin gewonnen werden: der Tölzer Knabenchor. Er zeichnet sich durch die makellos reinen Stimmen der Kinder und Jugendlichen aus, die mit herausragender Disziplin der Zeichengebung folgen und Interpretationen von höchster Qualität bieten.

Auf dem Dirigentenpult stand ihr langjähriger künstlerischer Leiter Gerhard Schmidt-Gaden, der den Chor 1956 gründete. Erst im vergangenen Jahr legte er die Leitung des Chors in andere Hände. Dennoch spürte man im Konzert die Intensität, mit der Schmidt-Gaden jahrzehntelang Aufmerksamkeit erregte und grandiose Konzerte aufführen konnte. Es war ein absoluter Genuss, dem Chor in Werken aus den verschiedensten Stilepochen von Giovanni Giorgi aus dem 18. Jahrhundert bis hin zu der bemerkenswerten Missa Brevis von Benjamin Britten aus dem 20. Jahrhundert zu lauschen.

Doch damit nicht genug: Die Nachfolgerin von Hayko Siemens, Susanne Rohn, hat den Kammerchor Bad Homburg auf höchstem Stand gehalten und beweist immer wieder ihre und des Chors professionellen Qualitäten.

Es gab noch eine weitere Besonderheit des Eröffnungskonzertes: Eine Hommage anlässlich des 80. Geburtstags an den in Oberursel lebenden renommierten Komponisten Heinz Werner Zimmermann. Seine Gestaltungsgabe – davon konnte man sich in dem Konzert überzeugen – reicht von traditionell angepassten Werken bis hin zu Spiritual-Arrangements. Hayko Siemens ließ es sich nicht nehmen, neben den Orgelpsalmen Zimmermanns eine der berühmtesten Orgelwerke schlechthin zu spielen: die Toccata d-Moll von Johann Sebastian Bach, in der er seine herausragende Technik und die klangliche Vielfalt der Neuen Bach-Orgel klanglich bravourös vermitteln konnte.

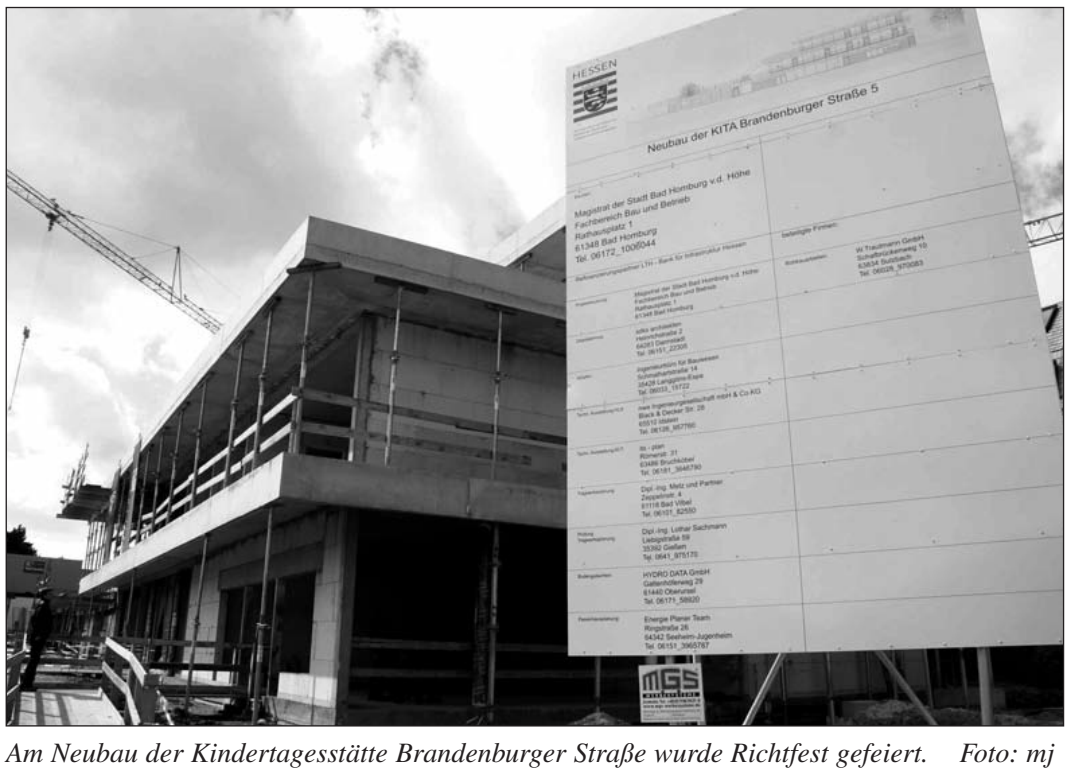
Beim achten Internationalen Orgelfestival Fugato stehen für das nächste Wochenende weitere herausragende Konzerte auf dem Programm: am Freitag das Preisträgerkonzert im Rahmen der Meisterkurse für Orgel-Studenten, am Samstag ein Orgelkonzert in St. Marien mit Bernhard Haas in der Erlöserkirche sowie an gleicher Stelle am späteren Abend Stummfilme mit Live-Orgelmusik und schließlich zum Abschluss am Sonntag Orgelkonzerte für Kinder in der Schlosskirche sowie ein Gastspiel der King's Singers in der St.-Johannes-Kirche. Karten und Informationen sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus erhältlich.

Richtfest an der Kita Brandenburger Straße

Bad Homburg (mj). „Ein Kinderherz voll Freud' und Wonne, das Aug' so klar wie Sonnenschein, ist der Menschen schönste Sonne in aller Zukunftshoffnung Keim! Drum Kamerad, schenk' ein!" Zwei Dinge merkte man dem Zimmererpolier Rüdiger Wissel beim Richtfest der Kindertagesstätte Brandenburger Straße deutlich an: Die Freude, seine fachkundige Arbeit Kindern zu geben und die Schadenfreude, nach jedem der zehn Sprüche nach „Drum Kamerad, schenk' ein" mit seinem Polier Burkhard Schreck mit einem Gläschen Sekt anstoßen zu können, während die Gäste des Richtfestes noch auf dem Trokkenen saßen. Aber natürlich wurden alle Anwesenden sofort im Anschluss an den Richtspruch mit Kasseler, Hähnchenbrust und Kartoffeln entschädigt, nicht zu vergessen Äppler und Apfelsaft, die einstimmten auf den Apfeltag am Sonntag.

Die Kindertagesstätte Brandenburger Straße wurde 1989 in einem Haus eingerichtet, das 1963 gebaut wurde. Es wurde hin- und hergerechnet, bis man zu der Erkenntnis kam, dass eine Grundsanierung teurer ausfallen würde, als ein Abriss mit Neubau. Der direkt angrenzende Montessori-Kindergarten siedelte nach Gonzenheim um und die Kinder von der Brandenburger Straße fanden in der Bundeswertpapierverwaltung in der Bahnhofstraße ein vorübergehendes Domizil. Im Januar wurde mit dem Abbruch des alten Hauses begonnen und Oberbürgermeister Michael Korwisi ist optimistisch, dass man am 1. September nächsten Jahres die Einweihung wird feiern können. Dann stehen Plätze für 117 (vormals 57) Kinder zur Verfügung, die sich in Krippenkinder, Hortkinder und Kindergartenkinder aufteilen. Außerdem gibt es eine Cafeteria mit Küche, die auch andere städtische Einrichtungen versorgt. Für Befremden sorgte zunächst die Bemerkung Korwisis, dass man den Außenbereich auf das Dach verlegt habe: „Keine Angst, es ist alles hundertprozentig abgesichert", schmunzelte der OB.

Freundlich und hell wird das neue Gebäude sein, dass den Kindern den Einstieg in den „Ernst des Lebens" erleichtern soll. Denn welcher Sprössling trennt sich schon gerne von den behütenden Händen seiner Eltern. Wenn dann noch erreicht werden kann – wie auch immer – dass die Mütter mit ihren Kindern nicht mehr mit völlig überhöhter Geschwindigkeit durch die Wohnsiedlung zum Kindergarten fahren, kann das neue Gebäude wirklich zu einem Paradies werden. Der Zimmererpolier zum Abschluss: „Nun ist das Glas wohl ausgeleert und weiter für mich nichts mehr wert. Drum werf' ich es zu Boden nieder, zerschmettert braucht es keiner wieder. Doch Scherben bedeuten Glück und Segen den Kindern hier auf allen Wegen!"



Am Neubau der Kindertagesstätte Brandenburger Straße wurde Richtfest gefeiert. Foto: mj

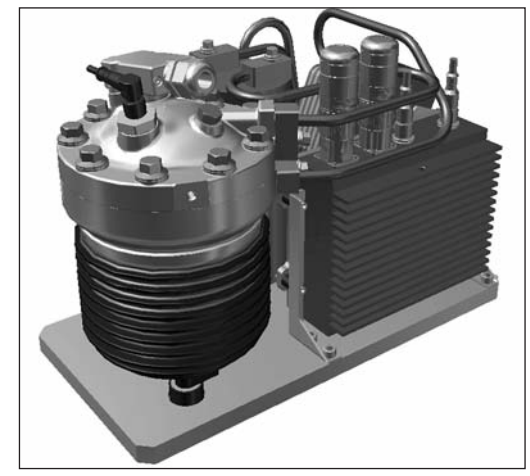
Ein Heiz-Kühl-Modul für Elektrofahrzeuge

Bad Homburg (hw). Die Ixetic GmbH in Bad Homburg, weltweit führender Hersteller von Hydraulik- und Vakuumpumpen für die Automobilindustrie, hat ein neuartiges Heiz-Kühl-Modul für Elektro- und Hybridfahrzeuge entwickelt. Das innovative modulare System ist besonders sparsam. Eine hohe Effizienz erreicht es durch einen geschlossenen Kältemittelkreislauf, der mit Kohlendioxid (R744) betrieben wird. Mit seiner Wasserschnittstelle lässt sich das System in jedem Fahrzeug anschließen.

Das neue Modul deckt das gesamte Thermo-Management eines Elektrofahrzeugs ab: Ob Kühlung von Fahrzeugkomponenten, wie Elektromotoren, Lithium-Ionen-Batterien oder auch Innenraumkühlung und -heizung, das innovative Konzept von Ixetic überzeugt in allen Disziplinen. Herzstück des Systems ist das Heiz-Kühl-Modul, das mit dem umweltfreundlichen Kältemittel R744 betrieben wird. Der elektrisch angetriebene Kompressor wiegt nur sechs Kilogramm und hat eine Leistung von über vier Kilowatt. „Mit unserem Konzept leisten wir einen großen Beitrag zur Reichweitenerhöhung von Elektro-Fahrzeugen in der kalten Jahreszeit", beschreibt Georg Wolf, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Ixetic, den Hauptnutzen. „Während herkömmliche Heiztechnologien die Reichweite eines E-Fahrzeuges im Winter fast halbieren, liegt die verbleibende Reichweite mit unserem Konzept bei 85 bis 90 Prozent."

So einfach wie genial ist die Schnittstelle dieses Konzepts zur Verbindung mit den üblichen Fahrzeugkomponenten, wie zum Beispiel Heizer oder Kühler: Ohne große Änderung an bestehenden Systemen kann das Heiz-Kühl-Modul im Elektrofahrzeug integriert werden. Es erhitzt oder kühlt je nach Bedarf das Wasser-Glykol-Gemisch im Fahrzeug. Die hohe Effizienz liefert der Kompressor: mit einer Leistung bis zu 4,5 Kilowatt, einem Temperaturbereich bis 180 Grad Celsius und einem Druck bis 133 bar.

Das Konzept ist modular aufgebaut, je nach Bedarf bietet der Automobilzulieferer ixetic den Kompressor in drei verschiedenen Leistungsklassen an. Angetrieben wird die Wärmepumpe von einem 300 Volt-Gleichstrommotor (BLDC).



Die Ixetic GmbH hat dieses neuartige Heiz-Kühl-Modul für Elektro- und Hybridfahrzeuge entwickelt.

Das R744-Wärmepumpen-Konzept, getrennt vom Klimakreislauf, bedeutet höchste Sicherheit für den Fahrgastinnenraum bei einem gleichzeitig kostengünstigen Einbau, denn auf Gas-Sicherheitssensoren kann so verzichtet werden. Ein Klimaanlagenservice ist nicht nötig, das Modul ist vollkommen wartungsfrei.

Bei der Suche nach einer geeigneten Alternative für das heute noch übliche Kältemittel Tetrafluorethan (R134a) in Klimaanlagen favorisiert ixetic das klimaneutrale Gas CO_2 (R744) als Kältemittel, welches für den Wärmepumpenbetrieb ideal geeignet ist. CO_2 ist weder giftig noch brennbar, es besitzt kein Ozonabbaupotential, ist chemisch inaktiv und ausgesprochen kostengünstig. Daher gibt es keine Notwendigkeit zur Rückgewinnung oder Entsorgung. R744 erfüllt darüber hinaus die F-Gas-Verordnung der Europäischen Union.

Ixetic stellt das Konzept erstmals auf der diesjährigen Nutzfahrzeug Ausstellung (IAA) in Hannover vor. In Halle 26, Stand A19 können sich interessierte Besucher das Konzept in der Zeit vom 23. bis zum 30. September zeigen und erklären lassen.

Die Sprache des Friedens

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Nüchternes Fachsimpeln erübrigt sich. Wenn Giora Feidman und Matthias Eisenberg gemeinsam auftreten, sind zwei kongeniale Musiker am Werk, die ihre Instrumente perfekt und bis in die kleinsten Finessen ausloten. Vom atemlosen Schweigen bis zum kraftvollen Rhythmusgeben führten die beiden weltbekannten Künstler, die das zweite Fugato-Konzert in der Erlöserkirche bestritten, nicht nur Klarinette und Orgel, sondern auch die vielen Zuhörer, die so Teil der verbindenden Musik wurden.

Wenn das Glissando zum Seufzer, der hohe Ton zum schrillen Klageschrei, der mächtige Akkord zum Kraftausdruck und das tänzerische Stakkato zum zarten Dennoch des Lebens werden, dann singen Orgel und Klarinette in einer Sprache, die die Seele versteht. „Die Klarinette ist das Mikrofon meiner Seele" wird der 1936 in Argentinien geborene Giora Feidman, Sohn jüdischer Einwanderer aus Moldawien, am Ende des Konzerts erklären. Und er spricht damit auch für den 1956 in Dresden geborenen Orgelvirtuosen Matthias Eisenberg, den er im Jahr 2000 in einer Sylter Kirche kennen lernte und mit dem er seither mehrmals im Jahr gemeinsam auftritt. Auch die Orgel wird Ausdruck der Seele. Erstaunlich, dass die Klarinette, deren Luftsäule sich ähnlich einer Orgelpfeife verhält, es als einzelne „Pfeife" – aber immerhin mit mehr als drei Oktaven Tonumfang – mit den -zig Pfeifen der großen Sauer-Orgel aufnehmen konnte: Die beiden ungleichen Partner stellten sich einfühlsam aufeinander ein, spielten sich Töne und Tonfolgen zu, improvisierten fantasievoll Themen der jüdischen Volksmusik und der christlichen Kirchenmusik. Sie sangen zusammen.

Das Thema der beiden Künstler lautete „Zwei Religionen, eine Sprache: Musik". Dass die jüdische wie die christliche Religion ihre Daseinsberechtigung haben und eigenständig sind, wurde gleich zu Anfang des eineinviertel Stunden langen pausenlosen Konzerts hörbar: Der Ton kam aus dem Nichts, als Giora Feidman das Stück „Together" der zeitgenössischen israelischen Komponistin Ora Bat Chaim anstimmte, die ebenso wie Feidman den Gedanken der Einheit der Menschen unterschiedlichen Glaubens und unterschiedlicher Nationen vertritt. Die fast unhörbare Melodie aus der Klezmer-Tradition des Judentums klang wie leises Summen und machte deutlich, dass Piano-Töne, hier meisterhaft weich und rund intoniert, einfach da sind, genauso wie alles Laute, genauso bestimmt: Überhört nicht den leisen, den zurükgezogenen Menschen, den demütigen Glauben. Mit weichen Registern und Schweller setzte Matthias Eisenberg die Skizze As-Dur op. 56 von Robert Schumann daneben, die letzten Töne der Klarinette aufnehmend. Als Meister der freien Improvisation gelang es Eisenberg, Feidman musikalische Brücken von Stück zu Stück zu bauen und umgekehrt. 16 Musikstücke der jüdischen Volksmusik (wie A Dudele, Tarras Freilach und Klezmer-Improvisationen), des argentinischen Tango (Piazzollas Adios Nonino), die Orgel-Fantasie in G von J.S. Bach und Charles Widors mächtige Toccata F-Dur, klassische und romantische Stücke: als Solo oder Duo gespielt – einige Male unter Mitwirkung des Publikums, das Melodien oder den Orgelpunkt summte – hingen sie alle zusammen. Sinnfällig im Zusammenhang auch das traditionelle jüdische Lied „Eli Eli", mit langgezogenen Klarinettentönen und musikalischen Seufzern, die in die goldene Apsis der Erlöserkirche hinaufstiegen, von wo Christus mit der Weltkugel in der Hand auf die Zuhörer herabblickte.

Giora Feidman, der als „großer Botschafter der Versöhnung" das Große Bundesverdienstkreuz erhalten hat, brachte am Schluss des Konzerts mit einem verschmitzten Lächeln noch einmal seine Botschaft zur Sprache: In Frieden leben, Probleme untereinander nicht kriegerisch lösen, andere Religionen achten. Er hätte es sich beinahe sparen können – die Musik an diesem Abend sprach eine viel tiefere, eindringlichere Sprache des Friedens.

Mit Pauken und Trompeten

Bad Homburg (a.ber). Das Internationale Orgelfestival Fugato wartet mit zahlreichen musikalischen Überraschungen auf. Mächtige Akkorde, Paukenwirbel und Trompetenstöße kennzeichnen die Komposition „Musurgia Athanasii Kircheri“ des zeitgenössischen deutschen Komponisten Wilfried Hiller, die der Organist Edgar Krapp und das Bach-Trompetenensemble München in St. Marien darboten.

Die Klais-Orgel, als modern konzipierte Universalorgel von der Bonner Firma Klais zur Darstellung unterschiedlicher Orgelepochen gebaut, bewies unter den Händen des 1947 geborenen Münchner Professors für Kirchenmusik und Orgel ihre Darstellungskraft vom Barock über Romantik bis zu zeitgenössischer Musik. Edgar Krapp, Bach- und Händel-Spezialist, entlockte dem Instrument in der vollbesetzten Kirche zu Beginn in Händels Ouverture D-Dur von 1746 helle, jubelnde Töne, die mit den drei konzertanten Bach-Trompeten mithielten: Friedrich Held, Arnold Mehl und Peter Epp musizierten Fanfarenstöße und Triller so exakt miteinander, dass sich ein einheitlich festlicher Klangteppich im Kirchenschiff ausbreitete, der die Zuhörer sichtlich begeisterte. In Händels Konzert F-Dur op. 4 Nr. 5 für Orgel solo, das eine viersätzige Sonatenform hat, setzte Krapp die langsamen und lebhaften Sätze in reizvollen Kontast zueinander: aufsteigende Themen seelenruhig ausspielend und bei schnellen Passagen jeden Ton glasklar absetzend.

Einem Concerto von Telemann, in dem Konrad Graf an der Pauke brillierte, folgte die moderne Komposition für Orgel, drei Trompeten und ein mittelalterliches Glockenspiel des 1941 geborenen Komponisten Wilfried Hiller, eine Auftragsarbeit. Eingerahmt wurde das mächtige Stück, das der Schüler Carl Orffs 1995 für die Bachwoche Arnsberg schrieb, von zwei kurzen romantischen Schumann-Werken aus „Sechs Stücke in kanonischer Form“ op. 56. Hier muss man die geschickte Konzeption des Konzertabends loben: Die von Schumann oft benutzte Kleinform eines kurzen Musikstücks, die seiner Spontaneität und dem Eruptiven seiner Schaffensart besonders entgegenkam, gab dem Organisten die Gelegenheit, sinnvoll über romantische Orgelklänge zum zeitgenössischen Werk überzuleiten und danach auch wieder einen Übergang zurück zum Barock zu schaffen.

Hiller, der als Schlagzeuger alle Raffinessen des Instruments kennt, gibt dem Pauker in „Musurgia Athanasii Kircheri“ alle Gelegenheit zu brillieren: Der rasante Beginn auf der Orgel, schrille Akkorde und Dissonanzen leiten ein überwältigendes Pauken-Solo ein. Die Trompeter des Bach-Trompetenensembles, die in ihren Konzerte gerne Ur- und Erstaufführungen präsentieren, hatten sich im Kirchenschiff verteilt. Langgezogene, gegeneinandergesetzte Töne gingen schließlich in ein harmonisches Glockenspiel über. Die biblische Schöpfungsgeschichte, die diesem Werk zugrunde liegt, wurde sinnfällig: Gewaltig ist sie und zerbrechlich zugleich.

Mit der Suite D-Dur des Londoner St. Paul's-Organisten Jeremiah Clarke (1670-1707) in neun kurzen Sätzen und zwei Stücken von J.S. Bach ging der Konzertabend zu Ende. In Präludium und Fuge a-moll BWV 543 von Bach bewies Krapp seine Meisterschaft: Mit einem Lächeln auf den Lippen verlieh er seiner Spielfreude Ausdruck, seine Füße tanzten auf den Pedalen. Bachs Presto aus der Sinfonia D-Dur BWV 29 war Abschluss eines festlichen klassischen Konzerts.

Am besten ist der Organist, der diesen Auftrag nicht vergisst

Bad Homburg (jbe). 1731 verfasste der Hamburger Organist Johann Mattheson die „Exemplarische Organistenprobe“. Das Werk sollte als Leitfaden zur Prüfung geeigneter Bewerber um eine Organistenstelle dienen. In den vorausgegangenen Jahren waren zum Schrecken professioneller Musiker viele Dilettanten, unter ihnen auch ein Schiffsbauer, als Organisten eingestellt worden. Meistens ging dies mit erheblichen Geldzahlungen einher. Um das zu vermeiden, beschrieb Mattheson acht Aufgaben, die einem Bewerber zu stellen seien.

Am Dienstagabend in der Schlosskirche beim vierten Konzert des Orgelfestivals Fugato wurde diese Organistenprobe nachgestellt. Der Bewerber hieß Rudolf Lutz, der Prüfer Andreas Bomba. Der bekannte Musikkritiker prüfte den Schweizer Orgelprofessor für historische Improvisation eine Stunde lang auf Herz und Nieren. Rudolf Lutz hatte sich zwei Tage lang mit der Bürgy-Orgel von 1787 vertraut gemacht, die Register auswendig gelernt und geübt. Doch bei der Prüfung wurde weit mehr als technische Fertigkeiten am Instrument verlangt. Neben der Beherrschung der Harmonielehre war auch das perfekte Gespür für die Musik sowie eine ausgereifte Fantasie vonnöten, um bestehen zu können. Zunächst wurde vom Prüfling ein Präludium verlangt. Dies sollte in F-Dur beginnen, zu h-Moll modulieren und in F-Dur enden. Auch präzise Zeitangaben waren bei jeder Aufgabe gegeben. Rudolf Lutz verstand es, die Bürgy-Orgel mit ihren drei Manualen und 38 Registern voll auszukosten. Er registrierte schnell und vielseitig. Vor allem in einer Serenade auf den Flötenregistern, die ein bekanntes Nachtlied variierte, konnte man die Fähigkeit des Bewerbers deutlich hören.

Die siebte Aufgabe forderte auch die Gesangskünste von Rudolf Lutz heraus. Andreas Bomba forderte ihn auf, eine Singaria in barockem Stil auf den Text „Am besten ist der Organist, der diesen Auftrag nicht vergisst“ zu komponieren. Der Prüfling meisterte diese Aufgabe so bravourös, dass das Publikum ihn lange begeistert beklatschte.

Schlussendlich wurde befunden, dass der Prüfling Rudolf Lutz sein volles Honorar für den Abend erhält, leider jedoch nicht an der Schlosskirche verpflichtet werden konnte. Der eindrucksvolle Abend, der die historische Prüfungspraxis Johann Matthesons noch einmal aufleben ließ, war dieses Honorar jedoch in jedem Falle wert.

Beim „Kulinarischen Sommerfest“ im Rind'schen Bürgerstift sorgte auch ein Akkordeonspieler für gute Stimmung.

Die Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg, Ursula Oesterling, begrüßt die Besucher, die ins neu eröffnete „Offene Wohnzimmer“ im Alten Rathaus in Ober-Eschbach gekommen sind. *Foto: Ludwig*

Arbeiterwohlfahrt weiht neues Wohnzimmer für jedermann ein

Ober-Eschbach (ny). Ursula Oesterling, Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg (AWO) ist eine Optimistin, aber dass über 80 Besucher in das neue Mehrgenerationen-Wohnzimmer im Alten Rathaus in Ober-Eschbach zur Einweihung kamen, hätte sie nicht gedacht.

Künftig können sich alle 14 Tage montagnachmittags Bürger jeden Alters dort zum gemütlichen Zusammensein treffen, natürlich auch zum Kaffeetrinken und um miteinander zu singen oder sich mit Spielen die Zeit zu vertreiben. An manchen Tagen wird es Vorträge geben, wie zum Beispiel über Vorsorgevollmacht. Wenn jemand von der AWO Beratung wünscht, ist das in einem Raum nebenan möglich.

Noch während Ursula Oesterling sprach, wurden Stühle und sogar Bänke in den kleinen Saal geschleppt, weil die neu ankommenden Gäste Platz suchten. „Das Geschirr reicht nicht, aber Kuchen ist genug da“, erscholl ein Ruf aus der kleinen Küche hinten. Die Vorsitzende fuhr fort und dankte den vielen Spendern, die für das „Wohnzimmer“ gemütliche kleine Sofas und Sessel und auch Kaffeegeschirr im Stil früherer Jahre gebracht hatten. Besonders stolz wies die AWO-Vorsitzende darauf hin, dass die AWO jetzt mit einem Treppenlifter einen barrierefreien Zugang hat.

Der ehrenamtliche Stadtrat Dieter Kraft sagte in seinem Grußwort, er freue sich, dass der Plan mit dem Wohnzimmer geklappt habe. Auch das vor einem Jahr in der Gartenfeldsiedlung eingerichtete Offene Wohnzimmer werde von der Bevölkerung gut angenommen, berichtete er. Wichtig sei, dass die ältere Generation am gesellschaftlichen Leben teilnehme. Als er kürzlich bei zwei Seniorenfahrten die Generation 70+ gesehen habe, staunte er, wie fit sie sei. Wenn auch Kinder hier im Mehrgenerationen-Wohnzimmer willkommen seien, wie die AWO-Vorsitzende schon erwähnt hatte, sei das eine gute Kooperation. Vielleicht würde sich das „Wohnzimmer“ sogar zu einer Kontaktbörse entwickeln, meinte Dieter Kraft. Die Stadt unterstütze diese Einrichtung gern. „Wir kennen Ursula Oesterling als unermüdliche Streiterin, die nicht eher ruht, bis sie ihr Ziel erreicht hat“, „Viel Erfolg für dieses Projekt“ fuhr der Stadtrat fort und lächelte der AWO-Kämpferin zu. Großer Beifall!

Dann erschien auch Stadtverordnetenvorsteher Franz Josef Ament, beglückwünschte Ursula Oesterling und übergab ihr sein Begrüßungsgeschenk, das sie dankend entgegennahm.

Alle Gäste widmeten sich dem Kaffeetrinken, die Lokalpolitiker, jung an Jahren, jedoch auch Pfarrer Gerdes und die Vorsitzende des Ausländerbeirats Brigitte Laupus sowie vom AWO-Kreisverband Astrid Schatta mussten ihr Stück Kuchen am Eingang im Stehen aus der Hand essen, aber sie blickten alle fröhlich drein. Zufriedene Senioren in der Obhut einer zuverlässig arbeitenden Sozialorganisation – das ist ein Beweis für gute Sozialarbeit im Stadtteil, die von den städtischen Gremien unterstützt wird.

Mit Walzermelodien erfreute die Konzertpianistin Nina Gurevich die Gästeschar. Bei den nächsten Treffen soll die 14-jährige Fabienne Dillmann für Musik sorgen.

Das Mehrgenerationen-Wohnzimmer ist wieder am Montag, 4. Oktober, von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Rind'sches Bürgerstift feierte kulinarisches Sommerfest

Bad Homburg (hw). Gesundes Essen ist ein Genuss für alle Generationen. Unter diesem Motto stand das „Kulinarische Sommerfest“ im Rind'schen Bürgerstift. Bewohner, Angehörige und Freunde des Hauses konnten sich aus erster Hand davon überzeugen, mit welchen Leckerbissen die hauseigene Küche aufwarten kann. Zudem gab es Tipps zum Thema gesunde Ernährung.

An zahlreichen Ständen konnten sich die Besucher von den Fertigkeiten der hauseigenen Küche überzeugen. Noch wichtiger: Alle Anwesenden erhielten einen spannenden Einblick, wie man mit dem abwechslungsreichen Speisenangebot im Rind'schen Bürgerstift Gesundheit und Genuss auf einen Nenner bringt.

Gutes Essen hält Leib und Seele zusammen und ist damit ein Garant für hohe Lebensqualität. Diese Erkenntnis spielt im ganzheitlichen Betreuungsansatz des Rind'schen Bürgerstifts eine große Rolle. Bereits vor Jahren hat man deshalb mit den Experten der Schubert Unternehmensgruppe ein spezielles Ernährungskonzept für Senioren entwickelt und in die Praxis umgesetzt. Dazu gehören Beratung rund ums gesunde Essen, täglich frische Zubereitung aller Speisen, der Einsatz hochwertiger Zutaten – wenn möglich direkt aus der Region – und die tägliche Auswahl zwischen vier verschiedenen Menüs.

Künftig wollen die Köche des Rind'schen Bürgerstifts sich auch in die Töpfe schauen lassen. Dazu sollen in den Wohnbereichen so genannte „Show-Cooking-Aktionswochen“ durchgeführt werden. Das Küchenteam bereitet dabei die Mahlzeiten vor den Augen der Bewohner zu. Hintergrund dieser Idee: Das Essen soll wieder eine möglichst intensive sinnliche Erfahrung werden. Der Duft nach frischen Kräutern, gebratenen Zwiebeln und anderen Leckereien regt beispielsweise den Appetit an und hat eine gerade für ältere Menschen bedeutsame Zusatzfunktion: Gerüche aus der Küche wecken oft Erinnerungen an die Vergangenheit und können so die Kommunikation mit Demenzerkrankten um eine wichtige Komponente bereichern.

Sommerfest im „Spatzennest“ mit neuen Spielgeräten

Bad Homburg (mj). Im DRK-Kindergarten „Spatzennest“ herrschte reger menschlicher Andrang. Beim Sommerfest fanden sich viele Eltern ein, um gemeinsam mit ihren Kindern die neue Außenanlage und die Neugestaltung der Innenräume zu feiern. Innen war es vornehmlich viel Farbe, die für angenehme und kindliche Atmosphäre sorgt. Außen – bei strahlendem Sonnenschein – nahmen die Kinder das Klettergerüst, die Wippe und die Rutsche gleich in Beschlag. Hier kann auf ausgedehnten Rasen- und Sandflächen ausgiebig getobt werden, um das eher disziplinierte Verhalten im Inneren auszugleichen.
DRK-Geschäftsführer Manuel Gonzales erläuterte die neu Konzeption des DRK-Kindergartens in der Elisabethenstraße: „Wir haben ein neues Team mit der Leiterin Sandra Pulvermacher und setzen den hessischen Bildungs- und Erziehungsplan unter Ergänzung der Werte des Deutschen Roten Kreuzes um. Das Fest wurde unter der Mitwirkung der Eltern und insbesondere des neuen Elternbeirates umgesetzt. Bratwürste, Kuchen und Kaffee sorgten für eine entspannte Atmosphäre. 75 Kinder finden Platz im Spatzennest, aufgeteilt in drei Gruppen im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung. Anmelden sollte man die Sprösslinge spätestens ein Jahr, bevor das Kind einen Platz bekommen soll. „Manche Eltern melden ihre Kinder schon kurz nach der Geburt an“, schmunzelte Manuel Gonzales.
Eltern und Kinder hatten zweifelsohne ihren Spaß beim Sommerfest. Während die Eltern Erfahrungen austauschten, versuchten sich die Kleinen beim Dosenwerfen und ließen sich farbenprächtig schminken. Der Renner war aber natürlich die Kletterwand, die permanent in Angriff genommen wurde.

Die Kinder nahmen beim Sommerfest in der DRK-Kindertagesstätte „Spatzennest“ sofort die neuen Klettergeräte in Beschlag. *Foto: mj*

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

GARTEN IM HERBST

Herbstzeit – Erntezeit

Arbeiten vor dem ersten Frost

lps/Ww. Im Herbst ist die Zeit gekommen, das Obst und Gemüse zu ernten, das man im Garten selbst gezogen hat. Andererseits müssen Vorbereitungen für den Winter getroffen werden. Es gilt, Obstbäume zu beschneiden, Hecken in Form zu bringen und Rosen mit einem Kälteschutz zu versehen. Kübelpflanzen, die den Sommer im Freien verbracht haben, siedeln in den Wintergarten um.

lps/Ww. Reife Früchte werden im Herbst geerntet und eingelagert. *Foto: Engstrom*

Sobald Frostgefahr besteht, müssen empfindliche Früchte geerntet werden. Das betrifft etwa Kürbisse, Zucchini und Tomaten. Auch Sellerie und Knollenfenchel vertragen keine stärkeren Fröste. Kräuter wie Petersilie und Schnittlauch werden nun in Töpfe umgepflanzt und ins Haus geholt, damit man sie auch im Winter noch frisch in der Küche verwenden kann. Bis nach dem ersten Frost kann man sich Zeit für die Ernte von Grünkohl lassen. Vor dem Frost aber sollten alle anderen Kohlarten und auch Möhren in Mieten (Erdgruben) oder im Keller gelagert werden. Wer Feldsalat im Frühjahr ernten möchte, muss ihn spätestens bis Mitte September gesät haben.
Obst ist reif, wenn die ersten gesunden Früchte vom Baum fallen. Um Schädlingsbefall zu vermeiden, muss Fallobst regelmäßig aufgesammelt werden. Andernfalls kriechen Maden aus befallenen Früchten in die Erde und verpuppen sich dort. Ideal ist es, wenn Obstwiesen beweidet werden und madiges Fallobst vom Vieh gefressen wird.
Kranke Früchte darf man nicht am Baum lassen, da sich der Krankheitserreger sonst weiter verbreiten kann. Befallenes Obst wird gepflückt oder aufgelesen und vernichtet. Auf keinen Fall darf es in den Kompost gelangen.

„Andere pflastern, wir zaubern mit Steinen ...“
Beste Qualität und Sicherheit für Sie!
„Der Garten - Fritz“ ™ & Team
www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258
Ihre persönlichen Experten im Garten …
… schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!

lps/Ww. Herbstlaub ist nicht nur dekorativ, es dient auch als Pflanzenschutz und Humusquelle. *Foto: WortWechsel*

Dünger aus Resten

Kompost selbst gemacht

lps/Ww. Bevor sich der Garten in den „Winterschlaf“ begibt, ist noch Zeit, wertvollen Kompost für das kommende Jahr anzusetzen. Dafür verwendet man fast alle natürlichen Gartenabfälle, die nicht gespritzt oder von Krankheiten befallen sind.
Damit sich in den Beeten kein Unkraut oder Pilze vermehren können, verzichtet man bei der Zusammenstellung des Komposthaufens auf Samen und Sporen tragende Pflanzenreste. Getrockneter Rasenschnitt und Laub sind dagegen beste „Zutaten“ für den künftigen Humus. Auch organische Küchenabfälle wie Kaffeesatz oder Teeblätter kann man für die neue Gartenerde verwenden.
Um guten Kompost zu erhalten, schichtet man klein geschnittene Äste und Heckenschnitt abwechselnd mit Laub und Pflanzenresten aufeinander. Das kann man auf einer abgelegenen, freien Fläche im Garten, aber auch in geschlossenen Komposten aus Kunststoff tun. Während man aus einem Komposthaufen nach neun bis zwölf Monaten zu verwendenden Humus erhält, wird die Zersetzung der organischen „Zutaten“ im Komposter beschleunigt und man kann den selbst gemachten Dünger schon nach einem halben Jahr nutzen. Einen Komposthaufen muss man nach einigen Wochen umschichten, damit eine gleichmäßige Kompostierung erreicht wird. Im Kunststoffbehälter wiederum ist dafür zu sorgen, dass genügend Häckselgut zur Belüftung vorhanden ist, sonst könnten die organischen Stoffe faulen. Wertvolle „Mitarbeiter“ bei der Herstellung von Kompost sind Regenwürmer. Wer sie nicht selbst sammeln möchte, um sie im Komposthaufen auszusetzen, kann sie im Gartenfachhandel kaufen.

Gartenpflege
Gartenpflege
seit 1997
Bernd Hahnenstein
Herrnackerstraße 3 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06175/7862 · Fax 06175/796414
e-mail. bhahnenstein@gmx.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
20 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
NEUANPFLANZUNG
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

UR
UWE RIES
Garten- & Landschaftsbau
Ihre Expertin für Garten & Landschaft
Endlich ein gepflegter Garten!
Man nehme sich einfach vor endlich einen schönen Garten zu haben! So einen richtigen Traumgarten mit allem drum und dran! Alles was dafür nötig ist:
Ein ausgereifter Plan und ein Landschaftsgärtner. Voilá! Wir liefer nich nur die Idee, sondern sorgen auch für die fachgerechte Pflanzung und übernehmen die professionelle Gartendauerpflege sowie Baumpflege, damit Ihr Grün auch in Zukunft gesund und vital bleibt!
Raabstraße 19
61350 Bad Homburg
Tel. 06172.177 03 43
Fax 06172.177 03 48
www.uweries.de | info@uweries.de

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 26. September
10 Uhr Gottesdienst (Dr. von Oettingen)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 26. September
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)
11.15 Uhr Kindergottesdienst (Alter sechs bis neun Jahre) (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 26. September
10.30 Gottesdienst (Bollmann) und Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 26. September
10 Uhr Einführungs-Gottesdienst der neuen Konfirmanden, danach Kirchenkaffee
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Bonhoeffer-Haus

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 26. September
10 Uhr Gottesdienst (Bergner) und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 26. September
10 Uhr Gottesdienst (Reichardt)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach,
Sonntag, 26. September
10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof, Bienäcker 4 (Lernbauernhof Maurer) für Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach (Gerdes, Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 26. September
9.30 Uhr ev. Gottesdienst (Kündiger)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 26. September
10.30 Uhr Missionsgottesdienst

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Samstag, 25, September
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
Sonntag, 26. September
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 25. September
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 26. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 26. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 26. September
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 25. September
18.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Band
Sonntag, 26. September
10.45 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 26. September
9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 26. September
10 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation und Abendmahl (Daum)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 26. September
9.45 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit der Kita (Maas-Lehwalder)

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 26. September
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Knoop-Bauer)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag, 25. September
18 Uhr Abend-Gottesdienst

Christian Revival Church Taunusstraße 151
Sonntag, 26. September
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 26. September
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 25. September
17 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 26. September
9.15 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Sonntag, 26. September
10.30 Uhr Hochamt mit Kinderwortgottesdienst zum Kirchweihfest

Kath. Herz Jesu Kirche Friedrichsdorf
Sonntag, 26. September
9 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Samstag, 25. September
18 Uhr Heilige Messe

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 27. September
18.30 Uhr ev. Gottesdienst (Haack)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 28. September
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Taunusstraße 15
Sonntag, 26. September
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pietäten

ECKHARDT
Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz
Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10
...immer erreichbar
Tel. 06172/29071

Seit 1872
PIETÄT MEST
Fachgeprüfter Bestatter
Bad Homburg v. d. H.
Haingasse 6
Telefon
06172-23324
Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 111
Telefon
06172-76990
Jederzeit dienstbereit

Andalusische Elegie für Gitarre und Stimme

Bad Homburg (hw). Der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main veranstaltet am Dienstag, 28. September, um 20 Uhr im Foyer des Kurtheaters ein Konzert unter dem Titel „Platero und ich – Andalusische Elegie für Gitarre und Sprechstimme“. Ausführende sind Antje Asendorf (Gitarre) und Franziska Vondru, (Rezitation). Karten sind an der Abendkasse ab 19.30 Uhr zu zehn Euro (Mitglieder acht Euro), Schüler und Studenten fünf Euro erhältlich.

Vokal Total

Ober-Eschbach (hw). Der Frauenchor „Vokal Total“ trifft sich unter der Leitung von Hartmut Jentzsch jeden Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr im ev. Gemeidehaus, Auf der Leimenkaut 7. Man hat viel Spaß am Singen, das Repertoire ist breit gefächert – und so freut sich der Frauenchor über neue Mitsängerinnen. Interessierte können einfach vorbeischauen und mitsingen. Informationen gibt es unter Tel. 41779.

Flohmarkt in zwölf Höfen

Dornholzhausen (hw). Am Sonntag, 26. September, findet von 10 bis 15 Uhr ein Hof-Flohmarkt in zwölf Höfen in der Straße „Die Rappenwiesen“ statt. Nachbarn und Freunde haben sich zusammengetan, um in den jeweiligen Privathöfen alles zu verkaufen, was Haus und Hof hergeben. Der Hofflohmarkt findet nur bei trockener Witterung statt.

Beim Kelterfest strömt IKF-Süßer in Strömen

Kirdorf (hw). Am Wochenende 25. und 26. September findet das 5. Kelterfest der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) statt. Die vereinseigene Großkelter steht auf dem Parkplatz unterhalb des Schwesternhauses „uff de Bach“ (für Ortsunkundige: Bachstraße). An beiden Tagen beginnt das Fest bei jedem Wetter um 11 Uhr.
Wie in den Jahren zuvor können kleinere und größere Mengen frischer Süßer gekauft werden. Behältnisse sollten mitgebracht werden. Auch der beliebte Kirdorfer Apfelsecco sowie verschiedene Apfelweine des Jahres 2009 sind im Ausschank. Erstmals gibt es den neuen Kirdorfer Apfelsaft im Fünf-Liter-Karton und auch den Kirdorfer Apfelgelee.
Gemütlich kann man sich rund um den Brunnen unter den Linden an der Bachstraße niederlassen und ein Glas oder auch mehrere „Kirdorfer“ genießen. Es gibt leckere Grillspezialitäten. An beiden Tagen gibt es am Nachmittag ab 14 Uhr Kaffee und hausgemachten Kuchen.
„Wir erwarten, dass wir auf dem Kelterfest das 250. Mitglied begrüßen können“, weist Harald Kämpfer der 1. Vorsitzende der IKF, auf die gute Mitgliederentwicklung des Vereins hin. Die IKF kümmert sich seit ihrer Gründung vor fünf Jahren um die Pflege und den Erhalt der Streuobstwiesen im Kirdorfer Feld. Auch alle Einnahmen beim Kelterfest fließen in die Pflege der Grundstücke oder werden für Neupflanzungen verwendet. Die zurzeit 235 Mitglieder der IKF besitzen etwa 600 Flurstücke mit einer Gesamtfläche von über 150 000 Quadratmetern.
„Mit unserem Kelterfest“, so Harald Kämpfer, „bieten wir die Möglichkeit, die Äpfel, die im Feld wachsen, auch zu verwerten. Das ist die Grundlage für einen Fortbestand der Streuobstwiesen im Kirdorfer Feld. Jeder, der unsere Veranstaltung besucht, trägt somit zur Erhaltung dieser einmaligen Kulturlandschaft bei“.
Dieses Jahr findet im Rahmen des Kelterfestes keine Lohnkelterei statt. Die Lohnkelterei der IKF beginnt erst am Samstag, 2. Oktober. Wer daran interessiert ist, seine Äpfel keltern zu lassen, sollte einen Termin vereinbaren. Möglich ist das unter der IKF „Appel-Hotline“ 0176-27859895 oder per E-Mail unter keltern@kirdorfer-feld.de. Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter www.kirdorfer-feld.de.

Freie Plätze in Mutter-Kind-Gruppe

Dornholzhausen (hw). Es gibt noch Plätze in der Mutter-Kind-Gruppe der „Stierstädter Spatzen“ donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr für Kinder, die im Jahr 2009 geboren wurden. Zehn Treffen kosten 65 Euro inklusive Musikmappe und Bastelmaterialien. Anmeldungen bei der 1. Vorsitzenden Sonja Palm,E-Mail: mail@stierstaedter-spatzen.de.

STELLENMARKT

Für unsere Jugendbildungsstätte, **Fritz-Emmel-Haus** in Kronberg suchen wir eine
flexible Reinigungskraft
auf 400 €-Basis.
Fritz-Emmel-Haus
Königsteiner Straße 33
61476 Kronberg
Tel: 06173-78673

Für einen Automobilzulieferer am Standort Köppern suchen wir dringend aus der Kunststoffbranche **Maschinenbediener, m/w, im 3-Schichtsystem.** Kenntnisse im Umgang mit Arburg/Engel wünschenswert. PKW von Vorteil. Es erwartet Sie ein übertarifliches Lohnpaket. Rufen Sie uns an unter: Vorteil!
Tel.:06172 /68766-19

Wir suchen
Callcenter-Agents
für Outbound
mit Erfahrung;
Minijob, Teilzeit und Vollzeit
Tel.: 06171 / 2779600

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

Pizzafahrer
gesucht.
Mo.–Fr., 11.30 bis 15 Uhr.
Eigener PKW erwünscht
Tel. 0 61 72 / 2 10 10
Ansprechpartner
Herr Panzarella

Suche zuverlässige Kräfte für leichte **Büroreinigung** tägl. ab 17 oder 18 Uhr für 2–3 Stunden auf 400,– €-Basis.
Tel. 0178 / 2038231

Wir suchen für unser Bowling-Entertainment-Center Magic Bowl eine/n
Beikoch/köchin
auf Teilzeit/Vollzeit zur Unterstützung unseres Teams. Neben absoluter Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit setzen wir Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit voraus.
Anfragen/Bewerbungen bitte an:
MAGIC-BOWL
Magic Bowl Entertainment Center
Hans-Mess-Str. 2c · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 72/6 88 00 10 (ab 13 Uhr),
www.magic-bowl.de

Werbungbringt Gewinn

Hospital-Service & Catering GmbH HSC
Wir suchen ab sofort für den Einsatz in Kronberg in den Seniorenstiften Hohenwald und Kronthal zuverlässige, belastbare und freundliche
Reinigungskräfte
mit Berufserfahrung (die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Std.)
Sie sind flexibel, können vormittags und nachmittags arbeiten und verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Die Bereitschaft zur Wochenendarbeit wird vorausgesetzt.
Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei der Hospital-Service & Catering GmbH, Frau Genz, unter der Ruf-Nr. 069/7601-5102 von montags bis freitags in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr.
Hospital-Service & Catering GmbH
Steinbacher Hohl 2 - 26
60488 Frankfurt am Main

Reinigungskraft gesucht in Bad Homburg, Mo.–Fr. nachmittags (Minijob), Schlüsselobjekt. **Tel. 069 / 4 99 00 57**

STI GROUP
400-€-Kräfte (m/w)
als Lageristen /
Staplerfahrer gesucht
Arbeitsort: 61348 Bad Homburg v.d.Höhe (Rhein-Main)
Arbeitszeit: Schichtarbeit
Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an:
STI - Gustav Stabernack GmbH
Abteilung Personalwirtschaft
Richard-Stabernack-Straße
D-36341 Lauterbach
bewerbung@sti-group.com
www.sti-group.com

Inserieren
macht sich
bezahlt!
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Friedrichsdorf und Oberstedten zuverlässige und gepflegte
Servicekräfte (m/w)
Voll- oder Teilzeit (3-Schichtbetrieb). Wir erwarten ein zuverlässiges und sauberes Auftreten, Teamfähigkeit und Interesse an einem dauerhaften Arbeitsverhältnis. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, angenehmes Betriebsklima und eine angemessene Bezahlung. Bei Interesse bitte melden bei:
astro BLACKY'S PLAY-HOUSE automaten gmbh
Frau Fritsch 0170-6364762
Frau Traband 0151-19724700

S T E L L E N M A R K T

Für unsere hausärztliche Praxis in Kelkheim-Ruppertshain suchen wir

Arzthelfer(in)/MFA/Sprechstundenhilfe!

Bewerbungen bitte an **Praxis Dr. med. A. A. Rafi, Robert Koch-Str. 116A, 65779 Kelkheim-Ruppertshain.**

Wer hat Interesse an der **Tagesbetreuung** (vertretungsweise) eines **kleinen Hundes**? Ideal für Pensionäre, die Erfahrung und Freude im Umgang mit Hunden haben. Tel.: 0170/8123396

Das **Fritz-Emmel-Haus,** eine Jugendbildungsstätte in Kronberg sucht ab sofort in Te ilzeit eine

Hauswirtschaftliche Hilfskraft

oder auch auf 400 €-Basis.

Fritz-Emmel-Haus
Königsteiner Straße 33
61476 Kronberg
Tel: 06173-78673

Sie suchen
AU-PAIR
Wir haben sie: 06172-22170
aupair@service-kulich.com

Wir suchen für den Umkreis Bad Homburg mehrere m/w **Montierer, Verpacker, Sortierer** für die Produktion. Schichtbereitschaft und PKW wünschenswert! Interesse? Dann rufen Sie uns an unter:
Tel.: 061 72 / 6 87 66 - 19

Firma in HG **sucht Fahrer** auf selbst. Basis für Auslieferung von Ware. Mo.–Fr. morgens für ca. 3 Std. Fahrzeug wird gestellt.

Tel. 0172 / 6913754

Auch ohne Ausbildung zur Festeinstellung? Wir suchen für unseren namhaften Kunden im Hochtaunuskreis: **5 Lagermitarbeiter** (m/w) und **7 Maschinenbediener** (m/w). Es erwartet Sie ein attraktives, übertarifliches Lohnpaket. Interesse? Dann rufen Sie uns an unter:
Tel.: 061 72 / 6 87 66 - 0

Für unsere Kunden in Oberursel und Burgholzhausen suchen wir freundliche, zuverlässige und deutschsprachige

Reinigungskräfte

7 x wöchentlich von 6 bis 9 Uhr / 9.30 Uhr und 17–21 Uhr.

HG-service company GmbH
Mobil 0175 / 932 00 65

Die Gute Fee
Professionelle, Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 01578 / 1791294
06171 / 9609739
www.hochtaunuskreis.diehessenfee.de

Fleißige Helfer gesucht: 7 Produktionshelfer (m/w) und **3 Montierer** (m(w) finden bei uns einen sicheren Arbeitsplatz, Abwechslung und sammeln Berufserfahrung bei namhaften Kunden im Hochtaunuskreis. Es erwartet Sie ein attraktives, übertarifliches Lohnpaket. Rufen Sie uns an unter:
Tel.: 061 72 / 6 87 66 - 0

Suche SIE, wenn Sie zwischen 21–25 Jahre alt sind, bereits einen Beruf nachgehen und sich ein 2. Standbein aufbauen möchten! **Zeiteinsatz** nur samstags und mittwochs abends! In den ersten 4 Wochen bis zu 1.800,–€ möglich. Kein Außendienst, Keine Versicherung, Kein Verkauf & Kein Kapitaleinsatz. **Info** unter: 0177-5275896

Ableser/innen für Gebiete in Bad Homburg zur
„Gas- und Wasserzählerablesung" gesucht.
Zeitraum der Ablesung:
Mitte November bis Mitte Dezember 2010.
Auch geeignet für: Rentner, Hausfrauen, Studenten und Schüler
Bitte schreiben Sie uns eine **Kurzbewerbung** mit Angabe Ihrer **Telefonnummer.**
Ifi Ingenieurbüro für Industrieanlagen GmbH
Goethestraße 23, 63067 Offenbach/Main
Tel. 069-800 811-18, Frau Nadine Werner
E-Mail: bewerbung@ifigmbh.com
Betreff: Zählerableser / BHG

Ihre Stärke: Präzisionsarbeit persona service

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

- Fester Arbeitsvertrag
- Sozialleistungen
- Sicheres Einkommen

Wir suchen ab sofort (m/w): www.persona.de
• **2 Fachhelfer aus der Kunststoffbranche (Maschinenbediener)**
• **4 Löter • 5 Bestücker**
Es erwartet Sie ein attraktives, übertarifliches Lohnpaket. **Tel. 06172/68766-19**

vitos
Begleitende psychiatrische Dienste Hochtaunus

Aushilfen gesucht

In unserer Vitos Tagesstätte Haus Bornberg in Köppern suchen wir i. R. einer geringfügigen Beschäftigung (400 €)

eine/n Fahrer/in

ab sofort für die Beförderung unserer Klienten.
Wenn Sie über Erfahrung mit Kleinbussen verfügen und Ihren Fahrstil als umsichtig und rücksichtsvoll bezeichnen, würden wir mit Ihnen gerne über eine Zusammenarbeit sprechen.
Bitte setzten Sie sich mit Herrn Jung-Seibel, Tel. 06175 – 791 – 444, in Verbindung.

Ein Unternehmen des LWV Hessen

Suche für meine Metzgerei in Friedrichsdorf zuverlässige, freundliche

• Fleischfachverkäuferin
• 1 Koch/Köchin

Aufgabenbereich:
Zubereitung von Salaten, Mittagsmenüs, Suppen etc.
Selbstständiges Arbeiten, Pünktlichkeit,
sowie eine freundliche Ausstrahlung setzen wir voraus.

Wir bieten:
Gutes Gehalt, günstige Arbeitszeit.

Telefonische Bewerbung nach 19 Uhr –Herrn Seitz
Schriftliche Bewerbung:

Metzgerei Friedrich Seitz
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Hugenottenstr. 68-61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon 06172/778660

Es ist so leicht! *persona service*

Wir suchen (m/w):
5 Elektroniker
7 Fachkräfte der Metallbearbeitung
3 CNC-Fachkräfte
Es erwartet Sie ein attraktives übertarifliches Lohnpaket.

Wir bieten:
- Festen Arbeitsvertrag und Sozialleistungen.

Rufen Sie gleich an!
Tel. 06172/68766-0

Mitarbeiter/in 50+
– mit netter Stimme – für leichte Telefontätigkeit gesucht!
Voll-/Te ilzeit nach Vereinbarung, in Kronberg.
Telefon: 06173 - 95 02 02

HAUPT- ODER NEBENBERUFLICH

Kommen Sie ins Erfolgsteam

Interessieren Sie sich für Kosmetik? Möchten Sie mit Ihrer Leidenschaft Geld verdienen?

Dann nutzen Sie Ihre Chance als
- **Vertriebspartner/in**
- **Beauty-Berater/in**

www.mylifecompany.de/htk
Kontakt: Michael Stöckel
+49.231.10 600 72
o. +49.173.21 444 99

MY LIFE company

Altkönig-Stift

Das Altkönig-Stift bietet seinen 650 Bewohnern seit 40 Jahren ein Zuhause in freundlicher Atmosphäre mit einem umfassenden Service- und Betreuungsangebot. Für das Wohlergehen unserer Bewohner sorgen – natürlich auch im Krankheitsfalle – unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter.

Für den **stationären Pflegebereich und ambulanten Dienst** suchen wir zum baldigen Eintritt

Examinierte Altenpfleger/innen (Aushilfen)

auf **geringfügiger Beschäftigungsbasis**.

Bei uns erwartet Sie:
- eine ausführliche Einarbeitung
- ein motiviertes, engagiertes Team
- ein gutes Betriebsklima in gepflegter Atmosphäre

Wir setzen voraus:
- Freude an der Arbeit und dem Kontakt mit älteren Menschen
- ein von einer ganzheitlichen Sichtweise geprägtes Pflegeverständnis
- einen sicheren Umgang im Bereich der Pflegedokumentation
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddienst

Darüber hinaus suchen wir für den **vollstationären Pflegebereich**

Aushilfen (m/w) für die Stationsküchen

ebenfalls auf **geringfügiger Beschäftigungsbasis**.

Wenn Sie sich gerne umfassend einbringen möchten, dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung
Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg
Tel.: 06173/310

QUALITÄTS SIEGEL ZEITARBEIT

Die APM Personal-Leasing GmbH wurde 2009 aufgrund vorbildlicher Arbeits- und Entlohnungsbedingungen als erster Personaldienstleister in Hessen und Bayern mit dem Qualitätssiegel Zeitarbeit der Initiative Qualitätssiegel Zeitarbeit (I. Q. Z.) ausgezeichnet.

Wir suchen externe Kollegen (m/w):
• Produktionsmitarb. • Metallfachhelfer
• Industriemechaniker • Lagerist

Herr Bauer
Tel. 069 1310755 oder 0178 8906681
Auch Samstag und Sonntag von 8 Uhr bis 20 Uhr erreichbar.

PERSONALLEASING apm

APM Personal Leasing GmbH
Eschersheimer Landstraße 26
60322 Frankfurt am Main
Tel. 069 1310755
Fax. 069 1310759
frankfurt@apm-personal.de

Ringel

Ringel-Gruppe: Moderne mit Tradition

Die Ringel-Gruppe ist ein mittelständischer Großhändler für Haustechnik- und Stahlprodukte. Mit unseren Tochtergesellschaften sind wir an 4 Standorten mit 5 Profit-Centern vertreten.

Wenn die Erfüllung von Kundenwünschen Ihrer beruflichen Grundeinstellung entspricht, sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen für unsere Tochtergesellschaft **Koch & Baldes GmbH & Co. KG in Bad Homburg**

- **2 Außendienstmitarbeiter (m/w) für den Verkauf von Heizungs- und Sanitärprodukten**
- **2 Verkäufer/Innen für die Badausstellung**
- **2 Kalkulatoren (m/w) für die Angebotsbearbeitung**

Gute Branchen- und Produktkenntnisse in den Bereichen Heizung und Sanitär sind unbedingt erforderlich. Ferner erwarten wir Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Abschlußstärke.

In unserem jungen Team haben auch Nachwuchskräfte (gerne weiblich) eine gute Chance.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Dr. Herbert Zimmermann, A. Ringel & Sohn GmbH & Co. KG, Tannenweg 50 - 54, 35440 Linden

Sebastian Wirtz (rechts) ist einer von sieben Boxern des ABC Oberursel, die am Sonntag beim Hessenmeisterschafts-Finale in Stierstadt im Ring stehen werden. Foto: gw

In Stierstadt wird um die Hessenmeister-Titel geboxt

Stierstadt (gw). Fast schon „alle Jahre wieder" richtet der Amateur-Box Club Oberursel die Endkämpfe um die Hessenmeisterschaften, die am Sonntag ab 11 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt ausgetragen werden.
Mit voraussichtlich sieben Teilnehmern ist Gastgeber ABC auch in diesem Jahr der stärkste Verein in Hessen, denn mit Ali Kiydin (über 91 kg), Mehmet Savac (81 kg), Johnny Phan (52 kg) haben sich drei Oberurseler für das A-Finale sowie Christoph Pächert (64 kg) für den Endkampf der B-Klasse qualifiziert.
Hinzu kommen die Junioren Sahim Shojai (64 kg) und Sebastian Wirtz (60 kg) sowie aller Voraussicht nach auch noch Belaal Shojai (B-Klasse, 81 kg), der am Samstag im Halbfinale in Erbach noch gegen Wadim Schmidt (BR Neu-Isenburg) im Ring steht.

Insgesamt finden am Sonntag in Stierstadt 18 Kämpfe statt, sodass die Veranstaltung erst gegen 14.30 Uhr enden wird.

TVB und HTG wollen ihre Heimspiele gewinnen

Hochtaunus (gw). Mit einer 1:3-Niederlage bei der SSG Schwarzenholz/Griesborn sind die Männer des TV Bommersheim am Samstag in der Jahn-Sporthalle in Schwalbach in die Volleyball-Saison 2010/11 gestartet.
Das erste Heimspiel in der Regionalliga Südwest folgt am Samstag um 20 Uhr gegen den TSV Speyer in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt. Tags darauf müssen die Schützlinge von Trainer Carsten Schmidt nochmals ran, denn am Sonntag um 14.30 Uhr steht die nächste Auswärts-Begegnung bei der TGM Mainz-Gonsenheim auf dem Terminplan!
Auch für die Frauen der HTG Bad Homburg hat es als Absteiger in die Oberliga Hessen zum Saisonstart eine Niederlage gegeben, denn die Mannschaft des neuen Trainers Dirk Kopp musste sich am Samstag beim TSV Auerbach mit 2:3 geschlagen geben. Der erste Saisonsieg wird am Samstag angepeilt, denn um 19 Uhr erwarten die Kirdorferinen den VC Wiesbaden II zum ersten Heimspiel in der Sporthalle am Gluckenstein.

Hornets: Finale gegen Ladenburg

Bad Homburg (gw). In der Schlussphase der Saison 2010 in der 2. Baseball-Bundesliga Süd haben die Bad Homburg Hornets zu einer imponierenden Siegesserie angesetzt!
Am Sonntag hat das Team von Coach Lionel Chattelle mit den beiden Erfolgen gegen die Heidenheim Heideköpfe II (15:2 und 2:1) bereits die Erfolge Nummer acht und neun seit dem 18. Juli gefeiert und sich damit hinter Meister Mainz Athletics II (24:4 Siege) und den Buchbinder Legionären II (17:11) mit einer Bilanz von 15:11 auf Tallenplatz drei nach vorne gearbeitet.
Beim Saisonfinale am Sonntag um 13 Uhr im Taunus-Baseball-Park gegen die Ladenburg Romans (12:14) sollen die Siege zehn und elf in Serie folgen, um die Bundesliga-Runde 2010 punktgleich mit Regenburg abzuschließen. Im Hinspiel in Ladenburg hatte es am 18. Juli für die Hornets zunächst eine 1:3-Niederlage und anschließend einen 8:6-Erfolg gegeben.

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: Leichtathletik am Donnerstag ab 18 Uhr auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße in Oberursel und am Freitag ab 18.45 Uhr auf dem Sportplatz am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach; Schwimmen am Samstag um 15.30 Uhr im Usinger Taunusbad Walking/Nordic Walking am Samstag um 10 Uhr Treffpunkt an der Kittelhütte (Kreuzung Niederreifenberg/Seelenberg); Radfahren am Sonntag um 9 Uhr in Usingen (Nauheimer Straße/Auffahrt zum Taunusbad).
Tischtennis: In der Damen-Regionalliga Südwest startet Aufsteiger SGK Bad Homburg am Samstag um 18 Uhr mit einem Heimspiel in der Turnhalle der Ketteler-Francke-Schule gegen den TTSV Saarlouis-Fraulautern II in die Saison 2010/11.
Tischtennis: In der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg richtet die SG Anspach von Freitag bis Sonntag die diesjährigen Kreis-Einzelmeisterschaften aus.
Schach: Mit dem Derby beim SC Bad Nauheim beginnt für den Schachklub Bad Homburg am Sonntag um 14 Uhr die Saison 2010/11 in der Hessenliga. Das erste Heimspiel steht am 31. Oktober gegen den SC Lorsch auf dem Terminplan.
Fußball: Im Viertelfinale des Regionalpokal-Wettbewerbs 2010/11 tritt die SG Anspach am 22. September um 19.30 Uhr beim Kreisoberligisten Spvgg. Langenselbold an.
Schwimmen: Die Usinger TSG richtet am 2. und 3. Oktober die Kreismeisterschaften 2010 aus, die traditionsgemäß gemeinsam mit dem Maintaunus ausgetragen werden. Beginn ist am Samstag um 9 Uhr sowie am Sonntag um 10 Uhr. (gw)

Die aktuellen Fußball-Termine

Verbandsliga Süd: (13. Spieltag) TGM/SV Jügesheim – Eintracht Walkd-Michelbach (Fr., 19.30), Usinger TSG – Germania Ober-Roden, FC 07 Bensheim – SV 07 Geinsheim (beide Sa., 15.00), Spvgg. Dietesheim – Eintracht Oberursel, SF Seligenstadt – SG Bruchköbel, Kickers Obertshausen – KSV Klein-Karben, SV Darmstadt 98 II - Viktoria Aschaffenburg, FC Alsbach – Spvgg. 03 Neu-Isenburg (alle So., 15.00).
Gruppenliga Frankfurt/West: (13. Spieltag) SV Nieder-Wöllstadt – SG Anspach (Sa., 16.00), TuS Merzhausen – Germania Enkheim (Sa., 16.30), SpVgg 05/99 Bad Homburg – FC Kalbach, Spvgg. 02 Griesheim – TSV Vatan Spor Bad Homburg, SV Steinfurth – FV Stierstadt, SG RW Frankfurt II – SV Nieder-Weisel, SG Westend Frankfurt – KSV Klein-Karben II, FC Ober-Rosbach – SG Bornheim/GW Frankfurt (alle So., 15.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: (9. Spieltag) FC 09 Oberstedten – 1. FC-TSG Königstein (Fr., 20.00), SG Hausen/Westerfeld (in Hausen) – TSG Pfaffenwiesbach (Sa., 16.00), Usinger TSG II – FC 06 Weißkirchen, SG Ober-Erlenbach – Teutonia Köppern, SGK Bad Homburg – Eintracht Oberursel II, SF Friedrichsdorf - DJK Helvetia Bad Homburg II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SV Seulberg, EFC Kronberg – SG Anspach II (alle So., 15.00).
Kreisliga A Hochtaunus: (9. Spieltag) SG Hausen/Westerfeld II (in Hausen) – FV Stierstadt II (Sa., 14.15), SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – ASV Barisspor Bad Homburg (Sa., 16.00), EFC Kronberg II – FC Altkönig, SG Ober-Erlenbach II - Teutonia Köppern II (beide So., 13.15), TuS Merzhausen II – FC Reifenberg, Spvgg. Hattstein – FSV Friedrichsdorf (beide So., 15.00); ASV Barisspor Bad Homburg – FSG Niederlauken/Laubach (Mi., 20.00).
Kreisliga B Hochtaunus: (9. Spieltag) SpVgg 05/99 Bad Homburg II – FC Kabul Steinbach, SGK Bad Homburg II – SG Oberhöchstadt, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – TSV Vatan Spor Bad Homburg II (alle S0., 13.15), FC 09 Oberstedten II – 1. FC-TSG Königstein II, TSV 08 Grävenwiesbach – SVZ Oberems II, TV Burgholzhausen – SG Mönstadt, FC Bomber Bad Homburg – TSG Pfaffenwiesbach II (alle So., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: (12. Spieltag) SG Eschbach/Wernborn II – ASV Barisspor Bad Homburg II (Sa., 14.15), Spvgg. Hattstein II – FSVV Friedrichsdorf II, SF Friedrichsdorf II – TSG Wehrheim II, TV Burgholzhausen II – SG BW Schneidhain, FC Bomber Bad Homburg II – SG Mönstadt (alle So., 13.15), FC Ay-Yildizbahce Usingen – SG Hundstadt, SV Bommersheim – SG Oberhöchstadt II, FC 06 Weißkirchen II – FSV Steinbach II (alle So., 15.00); FSG Niederlauken/Laubach – FC Bomber Bad Homburg (Di., 19.30).
Frauen-Gruppenliga: VfB Södel – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00).
Frauen-Kreisliga A: SV Niederursel – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00).
A-Jugend-Gruppenliga: JSG Linsengericht - JSG Stierstadt/Steinbach (Fr., 19.00).
B-Jugend-Gruppenliga: JSG Bad Homburg – FV Bad Vilbel (So., 11.00).
C-Jugend-Gruppenliga: Eintracht Oberursel – KSV Klein-Karben (Sa., 14.30).
D-Jugend-Gruppenliga: KSV Klein-Karben – FC Bomber Bad Homburg (Sa., 11.30), SG Ober-Erlenbach – FSV Frankfurt (So., 11.30).
B-Juniorinnen-Gruppenliga: TGM/SV Jügesheim – JSG Oberursel/Steinbach (Sa., 12.00). (gw)

„Pirates" am Samstag gegen den Spitzenreiter

Ober-Eschbach (gw). Der Spitzenreiter kommt! Nach der knappen und ärgerlichen 23:24-Niederlage beim HSV Gräfrath im ersten Auswärtsspiel der neuen Saison erwarten die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach am Samstag um 19.30 Uhr am dritten Spieltag in der 3. Liga Tabellenführer Thüringer HC II in der Albin-Göhring-Sporthalle.
Das Team des neuen TSG-Trainers Predrag Zuljevic geht nach dem 39:36-Auftaktsieg gegen den 1. FC Köln am 11. September an gleicher Stelle hoch motiviert ins zweite Heimspiel und will den Gästen aus dem benachbarten Bundesland mit Unterstützung der eigenen Fans ein Bein stellen.
In Gräfrath haben die Schiedsrichter einen möglichen Punktgewinn der „Pirates" verhindert, die Sekunden vor dem Ende den Ausgleichstreffer von Mandy Rauch zum 24:24 nicht anerkannt haben, weil die Außenstürmerin der TSG im Kreis gestanden haben soll.
Handball-Landesliga Mitte: (Männer) TSG Ober-Eschbach – HSG Hochheim/Wicker 27:23, HSG Wettenberg – TSG Oberursel 25:28; TV Idstein – TSG Ober-Eschbach (Sa., 19.15), TSG Oberursel – TSG Eddersheim (Sa., 19.30); (Frauen) TSG Leihgestern – TSG Oberursel 18:20; TSG Oberursel – TV Hüttenberg II (Sa., 17.30).

Der Treffer von Mandy Rauch (rechts) zum 24:24-Ausgleich in Gräfrath fand zwar keine Anerkennung, aber am Samstag soll es im Heimspiel gegen den Tabellenführer Thüringer HC II wieder ein Erfolgserlebnis für die „Pirates" geben. Foto: gw

Kaufkraft erhalten und Branchenmix verbessern

Friedrichsdorf (jas). Stimmt der Branchenmix? Wie kann Kaufkraft in der Stadt gehalten werden? Und welche Möglichkeiten bestehen, Friedrichsdorf als Einkaufsstadt attraktiver zu machen? Über diese und einige Fragen mehr machten sich die Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins der Stadt bei ihrem jüngsten Treffen Gedanken.

Als Experten in Sachen Kaufkraftbindung und Stadtmarketing hatte Vereinsvorsitzender Oliver Schmidt den langjährigen Vorsitzenden der Bad Homburger Aktionsgemeinschaft Jörg Hölzer eingeladen. „Wir wollen ein wenig Ihr Know-how anzapfen", formulierte Schmidt. Dass das auch nötig ist, machte Uwe Hild von der städtischen Wirtschaftsförderung deutlich. „Die Industrie- und Handelskammer hat festgestellt, dass die Einkaufszentralität in Friedrichsdorf im Vergleich zu anderen Städten dieser Größe stark unterentwickelt ist."

Um herauszuarbeiten, welche Ansatzpunkte wichtig sind, stellte Hölzer zunächst die Unterschiede beider Städte heraus. „Friedrichsdorf ist für Bad Homburg kein Konkurrent oder Mitbewerber, sondern eine freundliche und gern gesehene Nachbarstadt. Beide Städte haben eine völlig andere Struktur", so Hölzer. Der große Vorteil, den die Hugenottenstadt habe, sei der vielfältige Einzelhandel. „Der Branchenmix stimmt hier noch", betonte er. Und vor allem diese schöne Eigenheit gelte es zu erhalten und zu verbessern. „Das stärkt die Identität der Stadt."

Im Gegensatz zu Bad Homburg könnte Friedrichsdorf im Hinblick auf den Einzelhandel punkten. „Je größer die Stadt wird, desto kleiner wird die Vielfalt im Einzelhandel. Das zeigt sich in Bad Homburg. Filialisten und Franchise-Unternehmen wie Bäcker, Optiker oder Drogerien drängen in die Einkaufsstraßen." Hinzu komme in Bad Homburg das Problem, dass die Mieten durch die 1-A-Lage sehr hoch sind. „Viele Hausbesitzer vermieten lieber, als selbst im Gebäude ihren Laden weiterzuführen", erläuterte Hölzer und nannte mehrere Beispiele. „In Friedrichsdorf ist das Problem nicht so schlimm. Daher ist es wichtig, den inhabergeführten Mix beizubehalten."

Um erfolgreich agieren zu können, so der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, sei es sehr wichtig, an einem Strang zu ziehen und viele Mitglieder für den Verein zu gewinnen. „Je mehr Mitglieder Sie haben, desto stärker ist die Stimme des Vereins. Erstes Ziel muss sein, eine gemeinsame Linie zu finden und Leute zu begeistern." Von großer Bedeutung sei darüber hinaus ein enger Dialog zwischen Verein und Stadt. „Die Stadt kann zum Beispiel bei der Suche nach für den Branchenmix geeigneten Mietern helfen. Sie braucht aber einen starken Partner", so Hölzer.

Er empfahl den Friedrichsdorfer Händlern, als Basis zuerst eine Aufstellung aller bereits vorhandenen Geschäfte zu machen. Anschließend könne man gucken, was fehlt. Bei der Suche nach Mietern können die Wirtschaftsförderung, aber auch die Vermieter eingebunden werden. „Greifen Sie nicht nach den Sternen. Bleiben Sie realistisch", rief er den Kollegen der Nachbarstadt zu. „H&M nach Friedrichsdorf zu bekommen, ist unwahrscheinlich. Überlegen Sie, ob ein Spielzeugladen fehlt oder ein Haushaltswarengeschäft." Sei der Mix komplett, könne man damit um Kunden werben.

Unbedingt positiv begleiten, so sein Rat, müsse der Verein das geplante Milupa-Projekt. „Verhindern können Sie es nicht, also unterstützen Sie es. Seien Sie kreativ." Seiner Meinung nach sei die jetzt angedachte Größe für das Einkaufszentrum mit zwölf bis 14 Geschäften angemessen. „Das erste Projekt mit 32 angedachten Läden wäre zu groß gewesen. Die Gefahr des Verramschens hätte gedroht", sagte Hölzer. Nach jetzigen Plänen wird ein großer Rewe-Markt mit einer Verkaufsfläche von 3200 Quadratmeter sowie ein Müller-Markt und ein Elektronikfachmarkt in das Gebäude einziehen. Hinzu kommen kleinere Läden wie ein Optiker und eine Apotheke. „Für die anderen Läden besteht Handlungsspielraum. Hier gibt es die Möglichkeit, den Mix zu komplettieren."

Welche Möglichkeiten bestehen, auf sich und sein Fachgeschäft aufmerksam zu machen, das stellte Carola Schröder von Fernseh-Spuck in Friedrichsdorf kurz dar. Sie hatte sich bei der Gewerbezeitschrift „Markt intern" um ein Zertifikat als „1A-Fachhändler" beworben und diese Auszeichnung auch verliehen bekommen. „Wir wollten uns in irgend einer Form gegen Mitbewerber abgrenzen und für uns werben, denn unser Plus ist der Service", so Schröder. Die Bilanz der Aktion war durchweg positiv: Weder der Arbeitsaufwand noch die Kosten seien hoch gewesen, die Aktion aber habe Aufsehen erregt. „Wir waren gut im Gespräch, und unser Bekanntheitsgrad ist gestiegen", so Carola Schröder. „Eine brillante Imagepflege. Ich hätte nicht damit gerechnet, dass so viel dabei herauskommt." „Jede Auszeichnung ist für ein Geschäft von Bedeutung", betonte auch Hölzer und empfahl den Gewerbetreibenden, sich innerhalb der eigenen Branche kundig zu machen, welche Anerkennungen vergeben werden.

VdK wandert auf der Kühkopf-Insel

Friedrichsdorf (fw). Der Kühkopf zwischen Rhein und Altrhein, Hessens größtes Naturschutzgebiet, ist das Ziel der Wanderung des VdK Friedrichsdorf am Freitag, 1. Oktober. Die Schlussrast ist gegen 14 Uhr im Forsthaus Kühkopf. Treffpunkt für die 16-Kilometer-Wanderung ohne Steigungen ist um 7.55 Uhr am Friedrichsdorfer Bahnhof. Gäste sind willkommen. Anmeldungen und nähere Informationen bei Margot Brunner, Tel. 06172-72615.

Kellerkabarett beginnt mit Frank Sauer

Friedrichsdorf (fw). Mit dem neuen Solo-Programm von Frank Sauer beginnt am Donnerstag, 30. September, um 20 Uhr die Reihe „Kellerkabarett" in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117. In „Vom Tellerwäscher zum Geschirrspüler – ein Erfolgsprogramm" überzeugt der Mann mit der „Topless-Design"-Frisur mit unschlagbarem Charme und selten gewordener Intelligenz und berichtet über das Leben der Reichen und Schönen und den Menschen an sich.

Gesprächskonzert mit seltener Musik

Friedrichsdorf (fw). Mit einer Menge selten gehörter Musik gehen die Friedrichsdorfer Gesprächskonzerte in die neue Saison. Am Sonntag, 26. September, um 17 Uhr, werden Vojislav Miller an der Oboe und Thorsten Pabst am Klavier das Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, mit Musik füllen.

Der Konzertnachmittag beginnt mit der Sonate für Querflöte und Klavier g-Moll von Carl Philipp Emanuel Bach in einer Fassung für Oboe. Ein echte Neuentdeckung ist der Schubertzeitgenosse Friedrich Theodor Fröhlich. Mit seinem Pastorale und Rondo geht das Konzert weiter. Vor der Pause erklingt dann Camille Saint-Saens impressionistische Sonate für Oboe und Klavier in D-Dur. Mit Martin Grabert ist dann ein weiterer Komponist zu hören, der selten auf den Programmzetteln der Konzerthäuser zu lesen ist. Seine Sonate g-Moll für Oboe und Klavier hat er im schwelgerischen Kompositionsstil der ausgehenden Romantik verfasst. „Light of Sothis" für Oboe und Klavier der amerikanischen Komponistin Amy Quate bildet den Abschluss des Abends. Karten sind für zehn, ermäßigt acht Euro an der Informationsstelle des Rathauses, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-7310, sowie an der Abendkasse erhältlich.

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobiliengesuche

Kleinfamilie sucht von privat 3 Zi.-ETW in Oberursel und OT (bevorzugt kleinere Wohneinheit).
Tel. 0179/6036415

Suche zum Kauf eine 3 Zimmer-Eigentumswohnung ab 70 qm in Oberhöchstadt zum fairen Preis. Ich freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973

Junge Fam. sucht Einfamilein-haus in Kronberg (Schönberg) mit Grundstück bis € 700.000,- von Privat kein Makler. Chiffre KW 38/01

Grundstück oder kl. Haus (auch Eigentumswohnung) im Zentrum von Bad Homburg zum Eigenbedarf von solventer Privatperson zu kaufen gesucht. Tel. 0177/8576788

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage,** gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf
Tel. 06174-931191

Immobilienangebote

Privat zu verkaufen, Oberursel-Weißkirchen, 4 Zi., EBK, Bad/WC, Blk., 102 qm, Pkw-Stellplatz, U-Bahnnähe, VB € 239.000,–.
Tel. 06171/78726

Frdrf.-Schnäppchen, 3 Zi.-ETW, frisch renov., möbl., Marken-EBK, gr. Loggia, SO/Lage, € 110.000,–.
Chiffre: OW 3801

Wohnprojekt sucht Kaufwillige: Gruppe (52+) baut ökologisch, 8-10 EW & + Gemeinschaftsraum + Garten, zentr. Lage Oberursel.
W. Herr Tel. 0171/5818890

Königstein-Schneidhain: geräumiges Haus über 200 qm², renovierter Altbau, mit Wintergarten und Garten, sehr preiswert (380T.€) Keine Makler, Chiffre KW 35/05

Schmitten-Oberreifenberg, 2-Fam.-Haus zu verkaufen, Bj. 95, Waldrandlage, 2-ZW, ca. 70 m² / 3-ZW, ca. 100 m² + Terrasse ca. 30 m², beide Wohnungen frei, Grundstück ca. 320 m², Garage im Haus, 2-ZW-ETW bis 80.000,– € kann in Zahlung genommen werden (Frankfurt-Vordertaunus), Festpreis 215.000,– €. Tel. 0151 / 17727461

Frd./Burgh., helle 3 ZW, 80 qm, gr. Terrasse, Gäste-WC, Tiefgarage, sehr gepfl. Haus, von privat, € 138 Tsd. zu verk. Tel. 06007/333092

Königst.-Falkenstein. Schöne 3 ZKB plus 1 ZKB Whg. Beide mit EBK und Keller, in gepfl. 2 FH, 2. Etage, zusammen nur 168.000,- €
Tel. 0178/8636668

Grundbuch statt Sparbuch. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl.
Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Von privat in Königstein 1, sehr gepfl. EFH mit EW, Bj. 1980, Grundstück 380m², Wfl. 160m², Doppelgarage u. Stellplatz in ruhiger Citylage, Privatstraße. Unmittelbare Kurparknähe, unverbaubare Südlage. Kindergarten, Schulen, Bahnhof 5 Minuten. € 575.000,-
Tel. 06174/4815

Oberursel-Stierstadt: Schnäppchen für Schnellentschlossene, helle 3-Zim. ETW, 70m² Wfl., Parkett, Balkon, Pkw-Stellplatz, 2. OG, kl. WE, für nur 119T€. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0172/9988823

Schöne helle Whg., 84m², Süd-Ost-Blk., 3,5 Zi., in Königstein zu verkaufen. Preis: VB 185.000,- €
Tel. 0177/2905713

Mietgesuche

Nette Akademikerfamilie sucht Haus mit Garten, mind. 5 Zi., 120 qm, in Oberursel.
Tel. 06081/443339

Garage o.ä. Nebengebäude als Hobbywerkstatt in Oberursel zur Miete gesucht. Tel. 06171/286868 oder 0151/12894141

Ruhiges Rentnerpaar sucht in Frdf. ab sofort eine 2 Zi.-Whg. mit EBK u. Balkon, ca. 50 qm, von privat, vorzugsw. Frdf.-Stadt.
Tel. 06172/380483

Ruhiges Ehepaar 50+ wünscht elegante 3 - 3,5 ZW o. kl. Haus, ruhige Lage. 88-100m², EBK, Garage, Sonnenterrasse. Nach Vereinbarung. Tel. 06196/9027022

Halle für mindst. 10 PKW zu sicheren Unterstellung gesucht !
Tel. 06173/993866 o. 0172/6555730

Haus zur Miete gesucht, Kelkheim, Königstein oder Umgebung, mind. 4 SZ, für 1 Jahr ab 1.1.2011,
Tel. 06195-674646

Vermietung

Provisionsfrei: BH O-Erlenb., möbl. 90 qm + großer Balkon, 750 € + U/K. Tel. 0173 / 7998287

Doppelhaushälfte, 6 Zi., Tageslichtbad, Duschbad, in zentraler Lage von Oberursel, ab 1.11. zu vermieten.
Zuschriften unter: Chiffre: OW 3805

2 Zi., KüDu, Sout., 62 qm, alles neu, Friedrichsdorf. Tel. 06172/71632 oder 72168 ab 20 Uhr

Oberursel-Stierstadt, 2-ZW, ca. 57 qm, S-Bahn, EBK, Tgl.-Bad, € 550,–+ Nk. € 130,–.
Tel. 06171/291729

Bad Homburg, helle 2 ZW, ca. 63 qm, o. Balkon, kl. WE, sehr ruhige Lage, gute Infra-Strukt., Garage mögl., ab sofort, € 520,– + € 120,– Nk. + Kt. Tel. 0173/4652338

Oberursel-Stadtmitte. Ab sofort von privat, 79 qm, 2,5 ZKB, SW-Balkon, Parkett, 2.OG, verkehrsgünstig, € 625,– + Uml. + Kt. + Stellplatz.
Tel. 0179/5446646 (keine Makler)

Bad Hbg./Dornholzhausen, ruhige 3 ZW, 73 qm, Einbauküche, Bad, Gäste-WC, Balkon, 3.OG, Keller, Autoabstellplatz, Miete € 630,– + Nk. + Kt. Tel. 06172/489883

Bad Homburg, 95 qm, 3 Zim.-Maisonette, Dachterrasse, Parkett, Miete € 950,– + Nk. € 350,–.
Tel. 06172/36699

Oberursel, ruhige, moderne 3 Zi. DG-Whg. (MFH Bj. 57) f. 1-2 P., ca. 71 qm, Gartennutzung, Tgl.-Wannenbad, Tgl.-Küche, z.Zt. EBK, Laminatb., gr. Keller, KM € 620,– + Nk. + 3 KM Kt., (Garage mgl.).
Tel. 0241/49519

Stierstadt, Königsbergerstr. 2 Zi., KB, Keller, 54 qm, Balkon, Taunusblick, Laminat, Einbauküche, S-Bahn 10 Min., KM € 465,– + Nk. + Kt., frei. Tel. 06031/680761 + AB

Oberursel: möbl. 1 ZW, Tgl.-DBad, Kü.-Zl., sep. Eing., Pkw-Platz, Bus-S/U nah. Nur WEF, € 359,– inkl. Nk., ab 1.11. Tel. 0173/3648910

Schmitten-Niederr., 2Zi.-ELW, EG, 85m², Terr., Garten, EBK, Tgl.-Bad (Du.+Wa.) G-WC, Parkett, Garage mögl. Miete 495,- € + NK/Kt.
Tel. 0151/57477601

Königstein 1 Zi.-Whg., 42,6qm, gr. Balkon, möbliert, Küche, Waschm. neu, 460,- € + NK + Kt.
Tel. 0157/76856487

Schöne 3-Zi.-Wo., ca. 80 qm, Loggia, großzügig geschnitten, gepflegte WE, ruhig, Einbauküche, Parkett. Nähe Kbg. Park & Bhf., weiter Blick 860,- + NK 200,- € + Garage 60,- € (1.11.) Tel. 0172/6763222

Kernstadt Königstein, 2 Zi.-Whg. 59m², renov., kl. Balkon, Badewanne, Stellpl., KM 520,- € + NK + 3 MM Kt. Tel. 06174/256752

Kronberg zentral für Individualisten, großzügige 82m², 2-Zi.-Wohnung, EBK, weißes Bad, Laminat, 650,- € + Uml. + Kaut.
Tel. 06173/2838

Glashütten-Schloßborn 3 Z.-Whg. Küche, Bad u. G-WC ca. 70qm + Mansarde, Kellerr u. 1 Pkw-Stellpl. frei ab 1.12.10. € 440,- + NK/Kt.
Tel. 06174/934127

Königstein historisches Fachwerkhaus. 4 ZW ca. 120m². Renoviert. Ruhig. Gewölbe-Keller. Sehr gemütlich. Auto-Stellplatz. € 990,- + ca. 270,- € NK. Tel. 06174/4043

Kronberg-Oberhöchstadt Möblierte 2-ZW, Küchenstudio, Tageslichtbad, Parkett, sep. Eingang, an 1 Person, Nichtraucher/-in zum 1.10.2010 zu vermieten. Miete 500,- € warm + Strom, 2 Mieten Kaution.
Tel. 06173/61436

Haus im Haus, Glashütten/Ts., 2,5 Zi., 70m², EBK, überdachte Terr. 7x4m, Kellerraum mit Tgl. 18 m² sep., S/W mit Panoramablick, sehr ruh. Lage, Miete 550,- € + U./Kt. ab sofort frei. Tel. 06174/62867 o. 0171/8871242

Kronberg-Oberhöchstadt, 2 möbl. Zimmer in separater Wohnung ab 1.10. zu vermieten. 1. Z. für 240,- € + 2. Z. für 215,- €, warm + 1 MM Kt.
Tel. 06173/63495
mobil: 0175/7829359

Kronberg Große 3 Zimmerwohnung knapp 100m2 mit Garten 400m2 , Terrasse, Pool, amerikanische Küche, Wohn-Essbereich ein großer Raum, 1 KFZ Stellplatz, Erdgeschoss € 990,- Kaltmiete zuzüglich 300,- € Umschlagen Pauschale incl. Strom. Kaution 3 Monatsmieten Tel. 06173/952446

Kelkheim: möbl. Zimmer in NR-WG, großzügige Whg. mit Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü etc. Nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh.,
Tel. 0212/16616 (06195/3455)

Kronberg ELW im Grünen, ruhig 2 ½ Zi., Laminat, Duschbad, EBK, kein Keller, € 490,- + NK + Kt.
Tel. 06173/7474

Königstein: Möblierte 1,5 Zi.-Wohnung, ca. 42qm, Duschbad, kl. Küche (Geschirr, Besteck, Mikrowelle) Waschmaschine ab 1. Oktober 2010, Monatsmiete: 420,- EUR. NK: 100,- EUR. Ruhig, Parkmöglichkeit vor dem Haus, Putzservice, (1x Monat) Tel. 06174/7778 o. 0160/94724090

Wer hat einen Garten zu verpachten in Bad Soden und Umgebung?
Telefon: 06196 - 27409

Bad Soden-Hubertushöhe: 93qm große, helle 4 Zi.-Whg., neue EBK, Duschbad + sep. G-WC, Balkon, 3.OG o.A., zum 01.01.2011 von Privat zu vermieten, KM 850,- + NK + Garage Tel. 06174 - 52 95

Garagenstellplatz Frankfurter Straße 84 ab sofort frei.
Kontakt: Tel 0151 151 12882

Ferienhaus/-whg.

Ferienlandhaus im Elsass, traumh. Panoramablick, Südhang, 100 qm, 3 Zi., b. Colmar, ab € 30,–, für 1-6 P.
Tel. 0761/2925149

Toskana, 2 gemütliche, gut ausgestattete Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Personen zusammen oder einzeln zu mieten. Tel. 06171/916266
www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Cuxhaven, gemütliche 2 Zi.-FeWo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus.
Tel. 06171/79627

Individuell und persönlich. Den sonnigen Herbst an einer der schönsten u. natürlichsten Küsten Spaniens genießen, Naturschutzgebiet. FeWo, 3 Pers., Tennisplatz, Garage. Fotos u. weitere Infos unter: residencialmeridia@yahoo.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Infos unter www.strandkate.de
oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de

Gewerbe-/Lagerraum

Neuer Bewohner im Altkönig-Stift hat noch zuviel Zeug und sucht trockenen Raum für 2-3 Kleiderschränke zur Lagerung von Kleidung, Wäsche, Akten, etc. In der Nähe des Stifts oder erreichbar mit Bus!!! Tel. 06173/313206

Grundstück/Garten

Oberursel: Obst- + Freizeit-Garten, + Zaun + Garten-Haus + Zubehör, eingewachsen, gü. zu verp.
Fax: 06171/54076

Garten für Obstliebhaber abzugeben, ökolog. gepflegt, alte Birnen-/Apfelsorten u.v.m.
Tel. 06082/910861

Garten-/Wiesengrundstück, (1.000 qm, günstige Pacht) in Kronberg (Kronthal) abzugeben.
Tel. 06172/7646733

Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen ·

Private Kleinanzeigen

Rund ums Tier

Entzückende Mix-Welpen, 8 Wo.; Tibet-Terrier-Mix, 5 J.; große Mix-Hündin, 1 J.; schwarz-weiße Maine Coon Mix, 10 Mon.
Tierhilfe ohne Grenzen e.V.
Tel. 06087/2213

Nehme Katzen in liebevolle Urlaubs-Pflege. 300 m² Freigehege. Rüsselsheim. Tel. 06142/72314
www.katzenpension-schoemig.de

Norwegische Waldkatzenbabies reinrassig mit Stammbaum zu verkaufen, Preis: 450,00 €.
Tel.06173/9656248
www.katzenpensionlutz.de

Sehr liebe, anschmiegsame, treue und schöne **12 Monate alte Havaneser Hündin** ab Mitte Okt. nur in beste Hände **abzugeben.** Passt gut in einen ruhigen Haushalt, ohne Stress und Lärm. Ideal für ein(e) alleinstehende(r) Rentner(in). Keine begeisterte Autofahrerin. Eher zurückhaltend und vorsichtig. Wiegt 5 kg und ist 30 cm hoch. Preis: 300€.
Tel. 0171/6930236

Stellengesuche

Auf mich ist Verlass..... wenn Sie Hilfe im Haus, Büro oder im Garten brauchen (jg. Rentner). Probieren Sie's. Tel. 06172/22228

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschneiden, Gartengestaltung, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauer. Tel. 0174/7214192

Profi pol. Handw. sucht Arbeit. Malerarbeiten, Tapezieren, Parkett, Laminat uvm. Tel. 0151 / 17269653 oder 069 / 80099286

Zuverlässige Frau mit guten Referenzen sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln.
Tel. 0160/2966652

Zuverlässige Frau mit guten Referenzen sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln, Kochen. Tel. 0176/38098378

Renovierung vom Fachmann, gelernter Maler, Lackierer, Fassade, Rigips und Innenausbau sowie Fliesen, Laminat. Tel. 0163/4522675

Frau sucht Putzstelle in Oberursel.
Tel. 0163/9373555

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler & Lackierer, Fußboden, Fassade, Rigips usw. Hochwertig, schnell und günstig.
Tel. 0176 / 26115701

Zuverlässiger Mann sucht Arbeit. Tapezieren, Streichen, Fliesen, Parkett, Laminat verlegen, Trockenbau.
Tel. 0172/8319033

Freundliche, zuverl. deutsche Haushaltshilfe, beste Ref., sucht neue Aufgabe (neuer Lebensabschnitt). Tel. 0171/9872323

Renovierung aller Art! Tapezieren, Maler, Laminat, Trockenbau, Verputzarb., Fliesenarb. usw. Schnell und preiswert. Tel. 0178/6461566

Junge Polin sucht Arbeit im Haushalt in Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0157/73056499

Chefsekretärin mit viel Erfahrung sucht kurzfristig neue Aufgabe in kleinerem Unternehmen.
Näheres unter Tel. 0172/8819979

Polnische Betreuerin unserer Schwägerin, Deutsch sprechend, mit festem Vertrag und Referenzen, empfehlen wir zur weiteren zuverlässigen Betreuung in deutscher Familie. Tel. 06171/55431

Zuverlässiger Rentner, 60 J., bietet Hilfe in Haus und Garten.
Tel. 06171/2798032

Sie suchen eine Putz- und Bügelhilfe in Oberursel oder HG?
Tel. 0157/76950800

Erfahrene, zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln und eine Garage für die Lagerung.
Tel. 06171/9237226

Zuverlässiger Mann sucht Arbeit im Haus u. Garten. Erledigungen für ältere Menschen. Probieren Sie es. Auch Kochen, Reinigen der Wohnung usw. Raum Oberursel.
Tel. 0152/29327886

Anspruchsvolle Betreuung älterer Menschen mit Herz und Niveau. Gemeinsame Aktivitäten, Lesen, Gespräche, Ausflüge sowie leichte Hausarbeiten wie Kochen, Einkaufen, Reinigung. Bin Akademikerin, habe ein eigenes Auto, langjährige Erfahrung und Freude in der Arbeit mit Menschen, die sich über meine Unterstützung freuen.
Tel. 0171/6846663

Büro- und Buchhaltungsarbeiten, zuverlässig und preiswert.
Tel. 0176 / 24500028

Hausmeisterstelle gesucht. Elektrikerausb., Busführersch., deutschsprachig, zuverlässig.
Tel. 0176/78337553

Zuverlässiger Handwerker sucht Arbeit. Erdarbeiten, Gartenarbeit, Pflasterarbeiten, Putzarbeiten, Hausmeistertätigkeiten, führt sie preiswert und gut aus.
Tel. 0160/97020456

Ich suche Gartenarbeit, ich mache alles, was es im Garten gibt und im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0163/9053836

Tagesmutter, qualifiziert, flexibel und geduldig, in Bad Homburg/Kirdorf bietet noch Betreuung ab Montag bis Samstag ab 6.30 bis 17.00 Uhr. Tel. 06172/84199

Zuverlässige, nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0163/2120268

Bügelhilfe: Ich übernehme Ihre Bügelwäsche! Nette, gewissenhafte und sehr gut deutschsprachige Bügelfrau sucht noch Wäsche im Raum Frdf. + HG.
Tel. 0176/96991036

Heidi's Seniorenhilfe. Lebensbegleitung Zuhause, Entlastung für Angehörige. Tel. 0176/61713266

Sekretärin sucht zum Wiedereinstieg für vormittags Anstellung.
Chiffre: OW 3807

Pol. sebst. Mann su. Arbeit: Renov., Parkett, Laminat, Tapezier- u. Malerarbeiten, Fliesen, Trockenbau, Verputzen. Tel. 0157/76887795

Ich suche Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschneiden, Bäumefällen, Gartenpflege allgemein.
Tel. 0177/1767259

2 zuverlässige Männer aus Polen suchen Arbeit. Wir machen komplette Renovierung bei Ihnen zu Hase. Tel. 0152/06949949

Renovierungsfachmann sucht Arbeit: Fliesen, Tapezieren, Laminat, Bodenbeläge, Trockenbau, Montage. Tel. 0176/78546086

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster legen usw. Bei Interesse Tel. 06171/79 350
o. 0178/5441459

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und bügeln in Kronberg und Umgebung. Tel. 0178/2558951

Ich biete Ihnen die gründliche u. zuverlässige Reinigung Ihrer Wohnung/Fenster, Treppenhaus, Büros, Praxis. Bitte nur seriöse Anrufe.
Tel. 0171/4193315

Gärtner sucht Privatarbeit, alles rund um den Garten, Hecken u. Bäume schneiden, Pflasterarbeiten, Mauern. Tel. 01520/3378554

Frau sucht Hausarbeit zum putzen und bügeln. Melden Sie sich unter
Tel. 0172/1312482

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege und erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Heckenschneiden, Rasenmähen, Bäume schneiden usw. Tel. 06171/200220

Erfahrene Frau, englischsprachig, sucht eine Stelle im Privathaus zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg, Eschborn, Schwalbach, Bad Soden und Königstein. Ich habe gute Referenzen.
Tel. 0152/25269555

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Königstein und Umgebung. Sprache Englisch.
Tel. 0157/72738015

Tagesmutter hat ab November Plätze frei.
Flexible Betreuungszeiten.
Gut erreichbar.
Tel.: 06173/5310,
Mobil: 0151/22509737

Deutsche Pflegerin - mit besten Referenzen - erfahren, zuverlässig, NR, mit Fahrpraxis, guten koch- und hauswirtschaftl. Kenntnissen übernimmt gerne liebevolle Betreuung (auch 24 Std.)
Tel.: 06188-9951014

Älteres Ehepaar und alleinstehende Frau mit Geschäftshaushalt in Kö-Schneidhain sucht Putzfrau (Mithilfe im Haushalt). 12 Std. pro Woche, gute Deutschkenntnisse, über Anmeldung oder Rechnung.
Tel. 06174-21035

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen. Tel. 0178/3643415

Stellenangebote

Zuverlässige Hundebetreuung gesucht! Wir suchen für unseren gut erzogenen 4 Jahre alten Weimaraner eine liebevolle und zuverlässige Hundebetreuung von Montag bis Freitag für min. 2,5 Stunden am Tag (alternativ auch gerne Ganztagsbetreuung) in Oberursel-Weißkirchen.
Tel. 0174/2116010 o. 0172/2041220

Super Gelegenheit, tatkräftiger, belastbarer, flexibler Herr (gerne Frührentner) für Tätigkeiten wie Gartenpflege, handwerkliche kleine Hilfeleistungen, Fahrertätigkeiten, stundenweise nach Absprache von privat gesucht! Oberursel-Weißkirchen. Tel. 06172/73613

Suche rüstige deutsche Dame zur Pflege eines älteren leicht pflegebed. Herren. Eigenes Zimmer mit Bad, Kost und Logis frei + € 1000,- monatlich. Chiffre: KB 38/1

Für unsere Treppenhausreinigung suchen wir schnellstmöglichst eine Reinigungskraft für ca. 2 Std. wöchentl. in Oberreifenberg.
Tel. 06434/1781

Alleinerziehende Mutter von 2 Kindern (7 + 14 Jahre) in Kronberg sucht ab sofort eine Frau mit Erfahrung in der Kinderbetreuung die auch kochen u. putzen kann. Sie sollte bei uns im Haus wohnen. Betreuungszeiten nach Absprache.
Tel. 0178/2181274

Erfahrene zuverlässige Putzfrau sehr gut im Bügeln, deutschsprechend, mit Ref. nach Kronberg (Busstelle) 1x wöchentl. 4 Std. (9-13 Uhr) nur Mo.-Frei. gesucht.
Tel. 06173/79333 o. 0172/5459264

Zuverlässige Putzhilfe für Familie mit Kindern in Kronberg Zentrum ab sofort gesucht: gute Deutschkenntnisse, Referenzen von Vorteil.
Tel. 0151/14271696
bitte Nachricht hinterlassen

Haushaltshilfe für Königstein gesucht, ca. 2x 4Std./ Woche. Ausreichende Deutschkenntnisse erwünscht. Nur auf Rechnung oder als Minijob. Chiffre KW 38/03

Suche zuverlässige, gründliche und **deutschsprachige Putz- und Bügelhilfe** für Singlehaushalt, ca. alle 2 Wochen für 3-4 Stunden.
Tel. 0173-3139948

Häusliche Pflege

– Promedica24 –
24 h Betreuung Zuhause
legal-sozialversichert
www.pflegedienst24h-mk.de
www.promedica24.pl
Tel. 06172/489968 – 0178/1305489

Betreuung

Betreuung für Jung und Alt. Für Kinder: Gepflegter Mittagstisch mit Hausaufgabenbetreuung, Tages- oder Wochenendbetreuung bei Krankheit oder Abwesenheit der Eltern. Für Erwachsene: Unterstützung bei Büroarbeit, Arztbesuchen, Einkäufen, kleinen häuslichen Tätigkeiten oder als Gesellschafterin. Als haushaltnahe Dienstleistung steuerlich absetzbar. Kronberg-Schönberg Tel. 06173/65897

Kinderbetreuung

Englisch native child sitter wanted. We are looking for a native Englisch speaking woman to take care of our two children (girl 5, boy 1). You are expected to play with the children, read stories and sing with them, in English. You will be needed regularly on Saturdays, preferably in the morning, for 2-3 hours. In addition, you should be able to take care of our children for one evening during the week. Location: Kronberg, 900 meters from the S-Bahn station. For contact
call 069/78807821, Mrs. Hormess
or e-mail RuthHormess@aol.com.

Familie aus Kronberg sucht liebe deutsche ältere Frau, die Spaß an der Betreuung der beiden Kinder (9, 11) hat (Mittagessen kochen, Hausaufgabenbetreuung, Mo.-Do. von 12.30 - 15.00);
Tel. 0172/9533343

Verkäufe

Pflastersteine (21 x 14 x 8 cm) preiswert abzugeben, ca. 40 qm.
Tel. 06007/1790

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-565656, Fax 5603671
www.musikhausamdornbusch.de

Home-Flohmarkt, Sa. 25./So. 26.09 jeweiles von 13-17 Uhr in Bad Hbg., Altkönigstr.12

Garagenflohmarkt, Kinder-Winterkleidung, Spielzeug, Sa. 25.9.10 von 10-15 Uhr. HG, Falkensteiner Str. 23 A

Flexabett 90 x 200, weiß, mit Lattenrost u. Matratze, € 40,–.
Tel. 06171/583203

Jugend-Fahrrad, nagelneu, Gary Fisher Advance Lady Pink, 18 Zoll, Shimano 24-Gang, zvk., Neupreis € 399,– für € 329,–. Tel. 06172/301368

Priv. Flohmarkt 25./26.9.10 in HG/Ob.-Erlenbach, Riedweg 25, Sa. 10-16 h, So. 14-17 h, Vorabinfo:
Tel. 0177/6285251

Schränke f. Selbstabholer z. verk.: Hochwertiger Kleiderschrank, schwarz/Glas, 3 Schiebet., beleuchtet, 3 m breit, 2,35 m hoch, VB € 400,–. Landhausschrank Nußbaum, 5-türig, 3,60 m breit, 1,55 h, VB € 150,–. Tel. 0177/9390211

Hofflohmarkt 25.9., 10.00-14.00 Uhr. K.-kleidung, Spielzeug, K-wagen, K-bett u.v.m., Gluckensteinweg 122, Bad Homburg.

Gitarren oder Keyboard Verstärker „Starmaker" 8000 zu verkaufen, VB € 200,–. Tel.+Fax: 06172/304308

Brennholz: Verkaufe gemischtes Hartholz, kaminfertig, aus dem Taunus, € 80,–/m³ incl. Lieferung.
Tel. 0176/27561476

Verkaufe Fernseher Loewe Xelos, Bild einwandfrei brillant, Ton kratzt etwas (Neupreis 700,- €) für 50,- €.
Tel. 06173/2796

Neuwertiges Mountain Bike "active", blau, 26er, Shimano 24-Gangschaltung, Federgabel für 300,- € zu verkaufen. Tel. 06173/9894104

Hochw. klassisches Schlafzimmer LINDA, kirschbaum natur furniert, 6-tür. Kleiderschrank (4 Spiegeltüren), ca. B302 x H227 x T60 cm, Bettanlage Kastenbett 180 x 200 cm mit Konsolenüberbau B322 x H87,5 cm + Bel., Kommode H95 x B87 x T42cm, Zust. 2, Selbstabholer, VB, Tel. 06173/952760

Mahagonitisch, oval, 136/95cm mit 2 Einlegeplatten je 55cm sowie 6 passende Stühle plus 1 Armstuhl für € 900,-. 1 Musiktruhe für Liebhaber mit SABA-Plattenspieler und Grundig Tonbandgerät wegen Umzug für 100,- € zu verkaufen.
Tel. 06174/4815

Bettsessel v. Ikea zu verkaufen. Bezug rot, waschbar, neuwertig.
VHB 50,- € Tel. 06173/5310

Farbferns. "hanseatik" silbergrau, 52 Bildschirm 100,- €. Gratis dazu Auto-Atlas Deutschl./Europa
Tel. 06174/935927

2 Fahrräder, Da. + Her., Marke Marabu by Storck, 28", 7-Gang, regelm. Inspekt., 5 Jahre alt, je € 150,– zu verk. Tel. 06173/9958111

ca. 8 Meter IKEA-Regal GORM u. Vorgänger inkl. Eckregal. Bester Zustand. 100,- €. Tel. 0173/3056328

Verkaufe 2 Hapimag-Aktien je 4000,- €, VB, Neuwert 5620,- € u. verfügbare Punkte.
Tel. 06173/66790

Privater Flohmarkt wegen Haushaltsauflösung, Danziger Weg 4 in Kronberg, am Samstag, d. 25.09.10 zwischen 11:00 und 17:00 Uhr

Neuwertiges Rattan Sofa mit ausklappbarer Bettfunktion günstig abzugeben. Dazu passend wären auch noch ein Beistelltisch, Couchtisch sowie ein Bücherregal verfügbar. Bei Interesse Tel 06174-932000

Vk. günstig antikes Küchenbuffet. 30er Jahre mit 9 orig. Schütten (2 geklebt), guter Zstd., herrliches Furnierholz, B160xH180xT54. Oberteil mit Glastüren, Unterteil 3türig, 2 Schubläden, 2 Fächer. Vk günstig antiken Fichtenschrank o.Türen B100xH165XT57. Als Regalschrank + unten Schublade über ganze Breite. Jedes Teil 80€, beide zus. 140€
Tel.0171/6930236

Kostenlos abzugeben

Holzpaletten kostenlos abzugeben als Brennholz, zum Bauen und Werken. Mo – Fr von 8 bis 15 Uhr im Versand der Druckerei Blei & Guba, Am Stegskreuz 2, Hofheim. Anmeldung bis 12 Uhr unter 06192 / 969 100 bei Herrn Blos.

Ankäufe

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe Meissner Porzellan aller Art, auch Einzelteile, Figuren u. Tiere v. Rosenthal, KPM, Hummel, usw., alte Gemälde u. Krüge. Tel. 069/555998

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw., ganze Sammlungen, gegen bar, von privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Ankauf Deutscher Militärsachen 1. und 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums gesucht. Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Ausrüstungsgegenstände, Gemälde, Fotos, Postkarten, Alben und Bücher.
Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074 / 46201

Kaufe Gold, Schmuck, Porzellan, Pelze. Sofort Bargeld. € 4.000,–.
Tel. 0176/35347782

Ankauf von Militärsachen von 1820 bis 1945, Orden, Medaillen, Abz., Helme, Mützen, Uniformen, Urkunden, Dolche, Säbel, Gemälde, Fotoalben, Fotos, Postkarten gegen Höchstpreise, sofort Bargeld.
Tel. 06171/55993
Mail: ogadec@gmx.com

Suche ständig zu Höchstpreise sofort Bargeld: Alte Gemälde, Porzellan, Herend, KPM, Meissen, Hummel, Silber, Uhren, Kaminuhren, Luxusuhren, Rolex, Breitling, Glashütte usw. Blechspielzeug.
Tel. 06171/55993
Mail: ogadec@gmx.com

Suche Rennrad aus den 60, 70 oder 80er Jahren und Teile von Campagnolo. Tel. 06074/3048575
oder 0177/7985452

Kaufe Hausrat, altes Porzellan, Kunst + Sammlungen usw. Erledige Haushaltsauflösungen.
Tel. 06172 / 9810850
oder 0176 / 96106942

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Teppiche, Bestecke, Silber, Schmuck. Tel. 0172/6909266

Suche getragene Kleidung
für wenig Geld oder geschenkt.
Tel. 0178/2113372

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.
Tel. 069/67738815

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949
od. 0157/77635875

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Verschiedenes

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert.
W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Entrümplung, schnell, sauber, günstig. Wohnung, Keller, Dach + kl. Umzüge. Tel. 0171/3211155

Zauberer f. jeden Anlass, auch für Kinder (ab 6 Kinder ab 4 J.) z. fairen Preis. Tel. 069/865394
www.matteo-orlando.de

PC-Senior (67, über 40 Jahre Computer-Erfahrung) mit viel Geduld, **hilft PC-Senioren** kompetent bei Softwarefragen bzw. Einstieg in den PC-Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0160/843-6594

Kopiere Schallplatten etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar.
Tel. 06171/983595

Entrümpeln und entsorgen. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Angebote kostenlos.
Tel. 06032/3071844

Umzüge, Möbel, Ab- und Aufbau, sorgfältig und zuverlässig. Angebote kostenlos. Rudi machts.
Tel. 06032/3071844

„Rebalancing" holistic bodywork & Bewusstseinsarbeit: Heilt den Körper, heilt die Seele. Bad Hbg., Privatkassen. Tel. 0162/2647300

Kasper- o. Schwarzlichttheater o. Zaubern, Ballonmodellage für Kigeb., Verein.... Tel. 06172/44475
www.gabis-kasperle.de.

Konfessionlose Single-Treffs, Gentle (WO)men mit Niveau, geplanter Webseitenauftritt!
Tel. 06172/8556588
understand-it@web.de

PC-Beratung, umfassend und unabhängig. Langj. Erfahrung. Kein Verkauf. Termine privat und Firmen täglich. Tel. 06172/75455

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V 2000, U-Matic, Hi 8, S-VHS, Video 8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert.
W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Wer will mit uns, Neubürger von Kronberg, Doppelkopf spielen?
Tel. 06173/9958111

Sie pflegen einen Angehörigen? Therapeutin mit ausgebildetem Hund besucht auch ihre (dementen) Angehörigen um Ihnen Zeit und Freude zu schenken. Ich komme zu Ihnen nach Hause oder ins Seniorenheim. Bezahlung nach Vereinbarung. Wir freuen uns über Ihren Anruf Tel. 06173/9977333

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft reiferen PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Beratung und Schulung, Webseitengestaltung, Tel. 0173/3225211

Verloren: Goldring mit Diamant, Erinnerungsstück, Finder erhält Belohnung. Tel. 06174 - 4227

Fliesen, Platten und Mosaik legen.
mile.k@hotmail.de
069-438612 · 0172-6731912

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internetzugang, eMail, WLAN, PC-Wartung, Neuinstallation! Privat u. Firmen K. Haas 0170-7202306
od. 06196-5615071

Gartenarbeiten aller Art
Pflasterarbeiten, Baumschnitt, Hausmeister-Service
zuverlässig, sorgfältig, preiswert.
Tel.: 06174 - 9 98 39 33
und 0171 - 548 37 91

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 25.09.10 und Do., 30.09.10 von 8-14 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
* *
Sa., 25.09.10 Frankfurt-Kalbach, von 14–18.30 Uhr
FRISCHE-ZENTRUM,
Am Martinszehnten
* *
So., 26.09.10 Hofheim-Wallau, von 10–16 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2–4
* *
So., 26.09.10 Kelkheim, von 10.00–16.00 Uhr
Toom-Baumarkt, Lise-Meitner-Str. 2
* *
Terminansage: 06195/902812, Büro: 901042
www.weiss-maerkte.de

Der **Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus** trifft sich in Hofheim immer montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« des Clubs bei irischem Bier vom Fass. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.
E-Mail: info@DeutschIrischerFreundeskreis.de

MUSIKHAUS HOFBAUER
Seit über 30 Jahren!
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim · Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Professioneller Transfer ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. Überspiele auch VHS, Video 8, Hi8, digital8, Dias u. Bilder auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt.
R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967
www.AllesAufDVD.de

Private Kleinanzeigen

Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Naturstein, Zaunarbeiten, Baumschnitt, zuverlässig, sorgfältig, preiswert. Tel. 06174 - 99 83 34 Mobil 0163 - 302 35 54

Privat-Flohmarkt im ehemaligen Weingut. Sa 25.9. 10 - 18 Uhr, So. 26.9. 11 - 16 Uhr: Hausrat von A-Z/ Dekoartikel/ Möbel/Bücher und noch mehr. Gastronomiezubehör z.B. Besteck, Geschirr, Gläser, Chafin-Dish, Spülboy-Gläserspüler, Mikrowellen, Kühl- und Gefrierschrank, Gaststättenbestuhlung- und Tische / Theke, Barhocker, Gläserschrank und vieles, vieles mehr. Familie Schäfer, Römerstr. 25, 65375 Oestrich.

Auto-Klein Kfz.
Ankauf von PKW's/LKW's/Busse und Geländewagen aller Art (ab Bj. 1970-2010) *auch mit Mängeln*
Seriöse Abwicklung - Faire Preise
☎ 06181/9656079 o. 01577/2020212
sr-automobile@web.de

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Verloren

Armband verloren! Silberfarbenes Armband mit goldenem Verschluss, zwischen Epinaypl., Tegut über Rosskopfweg bis Gymnasium verloren. Ich wäre glücklich, wenn es jemand gefunden hat. Finderlohn. Tel. 0177/5425302

Finderlohn! Autoschlüssel am 17. Sep. verloren in Oberursel. Tel. 0177/8595069

Bekanntschaften

Der gemeinsame Weg

Warum Partnervermittlung?
Wenn Sie aufgeschlossen sind und nach vorn schauen, auf den Zufall gewartet und Veranstaltungen besucht haben und immer noch nicht auf den/die richtige/n Partner/in getroffen sind, dann ermutigen wir Sie, einmal unverbindlich und kostenlos zu uns zu kommen, um mit uns Ihre Chancen, die Sie bei uns haben, zu besprechen. Wir gehen schon wieder in die dunkleren Monate hinein und da will niemand wirklich allein bleiben. Einen lieben Menschen an seiner Seite zu haben, sich mal wieder anlehnen und kuscheln dürfen - wer will das nicht? Haben Sie Mut und rufen Sie an:

Der gemeinsame Weg in Hofheim-Wildsachsen:
seriös, erfolgreich, kompetent.
Tel.: 06198-591709, Frau Karin Lübbers

SIE sucht IHN

Junggebliebene Griechin sucht Mann für gemeinsame Zukunft. Bin 56 Jahre. Tel. 06175/7554 Mavia Theodori verlangen

Für schöne Stunden, Konzerte, Oper u. Tanzen sucht Sie, Ende 40, stud., NR, vielseitig interessiert, einen ehrlichen, zuverlässigen u. humorvollen Akademiker für harmonische Freundschaft. Chiffre: OW 3803

Sie, 58, 1,58, schlank, sucht großzügigen, schlanken Ihn für gelegentliche Treffs. Chiffre: OW 3804

Suche den deutschen romantischen Kavalier/Rentner der alten (Schule), tierlieb, normal bis vollschlank, ab 58-63, 179-180, NR + NT, kein Opa-Typ, für eine harmonische Beziehung. Der noch weis wie mann mit einer Frau umgeht, für lieben, leben, lachen, mit Pkw, der es ernst meint. Ich, Frau 56/167, gut vollschlank, NR + NT, Hausfrau, koche gerne, zärtlich, romantisch, verschmust + kuschelt gerne. Bitte melden aus Ffm u. Umgebung. Anrufe bitte nur vom Kavalier ab 58. Tel. 0176/82184504

Frau sucht Mann. Hallo Er, 70erin sucht Ihn, NR, humorvoll und Lust auf Gemeinsamkeiten. Chiffre: OW 3806

Sie suchen ihre Traumfrau, vielleicht wagen Sie einen Versuch, große Kartei, über 25 J. Erfahrung, rufen Sie an Agentur Gabriele, **Tel. 069-78084075**

Attraktive Witwe, Anf. 50, liebt die Natur, vielseitig interessiert, mit schönem Zuhause, möchte nicht mehr alleine sein, Sofortkontakt Agentur Gabriele, **Tel. 069-78084075**

Bankmanagerin, 47 J./1,73, keine Ki., schlank, sportl. eleg. Typ, vermögend durch Fam.besitz, liebt Kultur + Reisen, su. adäquaten Ihn, auch älter, Sofortkontakt Agentur Gabriele, **Tel. 069-78084075**

Buchhändlerin, 40 J./1,68, lange blonde haare, sportl., schlank, liebt die Natur, Tiere, Essen gehen, Konzerte, su. Freund, Sofortkontakt Agentur Gabriele, **Tel. 069-78084075**

Bulgarin/Akademikerin, Museumsdirektorin, schlank, blond, spielt Klavier, spricht 5 Sprachen, su. Partner bis Ende 70, Sofortkontakt Agentur Gabriele, **Tel. 069-78084075**

SONJA, 39 J., früh verwitwet
e. sehr gut aussehende Frau mit gepfl. Äußeren, sehr natürlich u. finanziell durch Beruf u. Rente gut versorgt. Liebe u. Geborgenheit möchte ich wieder spüren, Ihr Familienstand ist dabei egal und über Kind/er würde ich mich auch sehr freuen. Wenn Sie mich kennen lernen möchten, rufen Sie an, ü.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

MARION, 48 J., Witwe ...
u. Kinderpflegerin. Eine hübsche, natürliche Frau, mit weibl. Figur und freundlichem, liebev. Wesen. Ich bin nicht ortsgeb. u. finanziell durch Rente u. Erspartes versorgt. Ich fühle mich sehr einsam u. suche für e. ehrlichen Neubeginn e. einfachen und aufrichtigen Mann (gern älter). Damit wir uns in Kürze treffen können, melden Sie sich gleich üb.
☎069/56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

RENATE, 58 J., verwitwet ...
Eine natürliche Frau, sehr hübsch, mit Körper & Seele jung geblieben. Ich liebe die Häuslichkeit u. suche e. offenherzigen und sympath. Mann für e. glückliche Zukunft. Finanz. bin ich versorgt u. trotz Eigentum nicht ortsgeb. Über Ihren Anruf würde ich mich sehr freuen. Einfach nach mir fragen, ü.
☎069/56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

herzensgute ROSEMARIE, 63 J.,
Witwe. Eine sehr hübsche Frau mit e. schönen weibl. Figur, liebevollem u. frischen Wesen. Häuslich u. ordentlich u. e. gute Köchin. Finanz. abgesichert u. unabhg. Ich suche für e. glückliche Zweisamkeit e. aufricht. Mann. Würde Sie gerne schon am Wochenende treffen. Erfüllen Sie mir diesen Wunsch mit Ihrem Anruf üb.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

ER sucht SIE

Frührentner 60 Jahre, 180cm sucht für gemeins. Lebensabend schlanke, liebevolle Herzensdame +-50 HG. Chiffre: KW 38/02

Zahnarzt, schlank, sportl., wü. Freundschaft mit getr. Wohnungen, Sofortkontakt Agentur Gabriele, **Tel. 069-78084075**

Unternehmer, 52 J., groß, schlank, mit gehob. Lebensstil, sucht Sie, gerne mit Kindern, großes Anwesen vorh., Sofortkontakt Agentur Gabriele, **Tel. 069-78084075**

Geschäftsmann, 56 J., groß, schlank, großzügig, mö. auf diesem Weg seine Traumfrau finden. Sofortkontakt Agentur Gabriele, **Tel. 069-78084075**

Findet mich mein Glück? Attraktive Herren su. eine Partnerin, machen Sie den ersten Schritt und rufen Sie an, große Kartei, über 25 J. Erfahrung. Sofortkontakt Agentur Gabriele, **Tel. 069-78084075**

Fabrikant, schlanker 70ger, wünscht sich die Frau an seiner Seite und möchte mit ihr ein sorgenfreies Leben genießen, Sofortkontakt Agentur Gabriele, **Tel. 069-78084075**

Mediziner, 62 J., Golfer, jgdl. Typ, sucht Sie, gerne älter, nicht nur zum Golfen, Sofortkontakt Agentur Gabriele, **Tel. 069-78084075**

59-jähriger WITWER - REINER ...
sehr gebildet, lebensnah, zärtlich und fürsorglich. Wohlhabend mit Villa im Grünen. Beruflich als GESCHÄFTSFÜHRER erfolgr. u. in Vorbereitung auf den Ruhestand. Ich möchte so gern mit Ihnen gemeinsam die Lebensfreude wieder entdecken u. die Einsamkeit vergessen. Ich bin e. guter Koch, Wein- und Musikkenner. Gern würde ich Sie einladen, wenn Sie anrufen ü.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Unterricht

DEINE MUSIKSCHULE FÜR ROCK UND POP.
MODERN MUSIC SCHOOL
Schlagzeug | Gitarre | Bass | Gesang | Klavier | Keyboard
Mehr Infos: **0 61 72 - 45 24 069**
Gunzostraße 10 | 61352 Bad Homburg
ModernMusicSchool.com

Gesangsunterricht. Sing&Swing Vocal Jazz, Interpretation, Improvisation, Stimmbildung, Atemtechnik etc. Tel. 06171/6319626 www.singandswing.com

Keyboard-Unterricht, für Anf. und Fortgeschr., vorm. Termine mögl. für Erw., kostenlose Beratung, 14-jährige Unterrichtserfahrung. Schnupperwochen, fair im Preis! Tel. 06172/789777

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarrenunterricht, Liedbegl., Solospiel etc. Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06171/6319626 www.peterfricke.de

Qualifizierter Klavierunterricht! Diplom-Musikpädagogin erteilt Klavierunterricht bei sich zu Hause o. per Hausbesuch (HG und Umg.) Tel. 0176/32421298

Suche Englisch- + Spanischlehrer nach Oberursel, gerne Muttersprachler. Tel. 06171/583203

Diplom Spanisch-Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht, einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172/450289 o. 0172/8711271

Von Privat! Klavier / Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene von erfahrener Musikpädagogin. Komme ins Haus. Probestunde kostenlos. Tel. 0177/7611565, 06196/7752384

Mobile Musikschule: Violinen, Klavier, Gitarrenunterricht. Theorie höchstes Niveau Tel. 06195/8944

Russisch und Englisch Unterricht erteilt Sprachlehrerin aus Moskau mit Universitätsabschluss. Tel. 0151/54835286

Diplom-Übersetzerin erteilt Unterricht in Französisch, Englisch und Mathematik für Schule, Freizeit und Beruf Tel. 06172/266100

Englischunterricht mit Engländer Unterrichte in Einzelstunden Businessenglisch und Konversation für jeden Sprachlevel. Unterstütze bei der Prüfungsvorbereitung . Tel. 0176/55308726

Gitarrenunterricht, privat u. in netter Atmosphäre, für Kinder u. Erwachsene, von Klassik bis Pop, erteilt erfahrener Musikschullehrer. Tel. 06174-5125, 0172-6862545

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Wollten Sie schon immer Klavier spielen? Wie die Zeit vergeht! Mit Humor und Witz lernen wir die ersten Schritte. Sternberg, Tel. 06174 / 968958

Dipl.-Physiker erteilt qual. Nachhilfe in Mathe., Phys. und Chemie (U.-ort: Kelkheim). Tel.: 06195 / 4161 www.institut-wolfgang-renner.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Lernen mit Spaß und Erfolg. Nachhilfe in allen Fächern und LRS bis Kl. 10. von erfahrener Pädagogin. Tel. 0173/1766464

Suche Oberstufenlehrer für Chemie/Physik oder Chemiker zur Nachhilfe, gerne Hausbesuch wenn möglich. Tel. 06171/503438

Mathematik verstehen gelingt mit prof. Hilfe! Erfahrene Kraft (i. Dienst) analysiert Fehler und arbeitet Lücken auf (Einzelunterricht). Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert gute Kenntnis von Grammatik und Wortschatz. Lehrerin (i. Dienst) verbessert spürbar die Leistung. Tel. 0162/3360685

Nachhilfe f. kaufm. Rechnungswesen, 11. Klasse Fachoberschule/Wirtschaft, in Königstein. Tel. 06173/9959767

Biete individuelle Mathematik-Nachhilfe, Abiturvorbereitung - alle Stufen. Tel. 06173/63196

Abiturient erteilt Nachhilfe bis Stufe 8 in Mathe, Engl., Deutsch, Bio, Geschi., Powi. in Glashütten und Königstein. Tel. 06174/619420

Zeugen gesucht

Wer hat am 15. September um ca. 19:15 einen Unfall an der Schranke des Bad Homburger REWE (bei Louisenarkaden) beobachtet? Der Unfall hat zu einer kleinen Zeitverzögerung (circa 10 Min.) an der Schranke des REWE Markts geführt. Bitte melden unter: Tel. 0174/2123146

Automarkt

Ford

Ford Fiesta, Bj. 2007, TÜV 2010, 100 PS, Km 13000,00 hellblau-metallic, wegen Umzug zu verkaufen. € 9050,00 Tel. 06174/4815

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-09
Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 61 72/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

© Firma.Michael Kfz
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 1970
● ACHTUNG – BARANKAUF ●
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 0 61 83/90 25 40
Fax 90 25 42 · Mobil 01 71/2 81 61 06

Achtung: Suche dringend ein Pkw, Bus oder Geländewagen, auch mit Mängel. Bitte anbieten, es eilt. Auch WE + AB Tel. 0176/61066698

Motorrad/Roller

Daelim VC 125, 2.500 km, € 1.000,–. Tel. 0175/9643307 v. 9.00-10.00 Uhr

Reifen/Felgen

4 Winterreifen auf Stahl-Felgen, 205/65 R 15, BMW 5er (E 39), 2 Michelin, 2 Pirelli, 6-8 mm, mit BMW Radabdeckung, € 200,–. Tel. 0176/22922182

Verkaufe 4 Good Year M+S WR 195/65 R 15 91 T auf Stahlfelgen 6J 15 H2 ET 31, Profiltiefe 4-5 mm von Mercedes C-Klasse, € 120,– VB, Radk. MB. Tel. 0152/09221253

Biete Pirelli Winterreifen 195/16R auf Stahlfelgen, z.B. für 1er BMW. Nur 1 Saison gefahren! Nur 300,- € Tel. 0171/4824563

Garagen/Stellplätze

Garage, HG-Höhestraße 5, Doppelparkerplatz in Tiefgarage € 60,–. Tel. 06172/26287 o. 0163/2628700

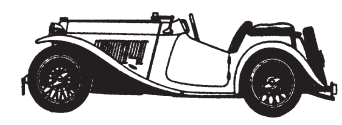
Ideal für Pendler! Tiefgaragenstellplatz in Oberursel nahe Bhf., neue Wohnanlage, ab sofort, € 50,–/Monat. Tel. 0151/40518177

Unterstellmöglichkeit für Motorrad u. Fahrrad in der Kronberger Altstadt oder Umgebung gesucht. Kontakt: Thomas Weiser Tel. 0177/5616504

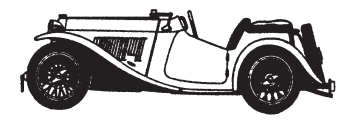
Hälfte einer Doppel-Garage Königstein, Friedrich-Stoltze-Str., ab sofort. 50,- €/monatl. Tel. 06174/21522

Garage in Kronberg-Schönberg gesucht! Tel. 06173/993866 oder 0172/6555730

Stadtmitte 1 Königstein: 2 excl. Garagepl. (TG mit FB) ab sofort einzeln oder gemeinsam zu vermieten je VB€80/p.M. 01777 10 10 60



Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon



Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.200 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Auftraggeber:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

Nur korrekt ausgefüllte Coupons werden veröffentlicht.

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Unterschrift

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 4,50 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ **€**
☒ Barzahlung bitte nur noch vor Ort
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Bei einer Uhrenbörse der Hessischen Uhrmacherschule im Haus Rörshain des Freilichtmuseums Hessenpark werden am Tag der offenen Tür auch einige Uhren aus verschiedenen Epochen zum Anschauen und zum Verkauf angeboten.

Uhrmacherhandwerk und Treckertreff im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am Wochenende 25. und 26. September öffnet die Hessische Uhrmacherschule im Haus Rörshain des Freilichtmuseums Hessenpark jeweils von 12 bis 17 Uhr ihre Türen und lädt alle Interessierten ein, den Uhrmachern bei der Arbeit über die Schulter zu blicken. Es werden an beiden Tagen traditionelle Arbeiten eines Uhrmachers wie das Zerlegen und Zusammenbauen von Uhrwerken, das Einpressen von Lagern, das Rollieren von Radzapfen, das Schneiden von Trieben und Zahnrädern in der Werkstatt der Schule gezeigt und erklärt.

Eine Fachberatung durch Uhrmachermeister und Restauratoren des Uhrmacherhandwerks zur Instandsetzung und Restaurierung von Groß- und Kleinuhren findet zur gleichen Zeit im Seminarraum statt. Hier können Uhren aller möglichen Größen und aus den verschiedensten Epochen mitgebracht werden, die dann von Fachleuten begutachtet werden. Man erhält Rat zu allen wichtigen Fragen rund um die Erhaltung der Uhr und gegebenenfalls auch Hinweise auf Alter und Herkunft, technische Besonderheiten, Umbauten und Hinweise auf andere Besonderheiten der Uhr. Es wird um eine Spende zugunsten der Uhrmacherschule gebeten. Im Seminarraum werden im Rahmen einer kleinen Uhrenbörse auch einige Uhren aus verschiedenen Epochen zum Anschauen und zum Verkauf angeboten.

Am Samstag, 25. September, können Besucher Sonnenuhren aus Holz bauen und sie bei Sonnenschein auch gleich ausprobieren. Man kann sich die Funktion der verschiedenen Typen von Sonnenuhren und die Differenz zwischen mitteleuropäischer Sommerzeit und wahrer Sonnenzeit erklären lassen. Es wird eine horizontale Sonnenuhr aus Holz gebaut, die die wahre Sonnenzeit im Hessenpark anzeigt, zur perfekten Ausrichtung erhält die Uhr einen eingebauten Kompass. Für den Bau einer solchen Uhr wird eine Spende von 35 Euro zugunsten der Uhrmacherschule erbeten.

Am 25. und 26. September findet im Hessenpark auch der große Treckertreff statt, bei dem über 200 Oldtimer-Traktoren bestaunt werden können. Die Landmaschinen müssen mindestens 25 Jahre alt sein. Ob groß oder klein, restauriert oder im ursprünglichen Zustand belassen, die historischen Traktoren begeistern nicht nur Technikinteressierte. Der Treckertreff gehört zu einer der größten Ausstellungen dieser Art in der Umgebung.

Von weit her kommen sie mittlerweile, um ihren „Lieblingstrecker“ zu zeigen, den Besuchern „ihre“ Maschine zu erklären und mit anderen Besitzern zu fachsimpeln. Allein schon die Anfahrt ist ein Ereignis und ein Fest für alle Beteiligten. Schneckentempo und ein bisschen Beschwerlichkeit kennzeichnen solche Reisen, aber auch Inspiration und Magie. Schließlich wird der Lauf der Zeit ein wenig angehalten, auch wenn es nur für einen kurzen Moment ist.

Ein fester Bestandteil des Treckertreffs ist das Kartoffeldämpfen. In vergangenen Zeiten zogen mobile Dämpfkolonnen von Hof zu Hof und von Ort zu Ort, um die Futterkartoffeln für die Schweine unter starken Dampf zu garen und sie so für den Winter haltbar zu machen. Das Kartoffeldämpfen war jedoch immer auch ein Fest für alle Beteiligten. Inmitten der anstrengenden Wochen der Ernte konnte man ein wenig rasten und sich an den frisch gedämpften Kartoffeln laben. Im Freilichtmuseum wird eine solche Kartoffeldämpfkolonne an beiden Tagen in Betrieb sein. Die Besucher können die gedämpften Kartoffeln auch verkosten.

Über 200 Oldtimer-Traktoren können beim Treckertreff im Hessenpark bestaunt werden.

Zehn Projekte, die die Integration im Blick haben

Hochtaunus (jas). Die Zielsetzung ist gleich, die Ansätze aber sind unterschiedlich. Zehn Projekte, die die Integration im Blick haben, gehen jetzt in der Modellregion Hochtaunuskreis an den Start und werden vom hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa finanziell gefördert.

Teilweise haben sie ihre Arbeit bereits aufgenommen. Was sie leisten, welche Zielgruppen sie ansprechen und wo sie arbeiten, stellte Erster Kreisbeigeordneter Dr. Wolfgang Müsse gemeinsam mit Vertretern der beteiligten Städte Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach und Neu-Anspach sowie mit den Projektträgern vor. „Die bewilligten Projekte sind innovativ und haben als Ziel, Menschen mit Migrationshintergrund einen besseren Zugang zu staatlichen Institutionen, zum Beispiel im Bildungsbereich, zu ermöglichen. Außerdem geht es darum, die Integration in den Arbeitsmarkt zu stärken“, betonte Müsse. 300 000 Euro stehen für die zehn Projekte zur Verfügung. Die Hälfte der Kosten trägt das Land, 33 Prozent der Kreis. Den Rest übernehmen die Kommunen und Projektträger.

Gleich vier Projekte sind in Oberursel angesiedelt. „Unser Anliegen ist es, die Integration möglichst früh zu fördern und daher schon in Kindergarten und Schule anzusetzen. Ziel muss sein, dass die Kinder in der Schule mitkommen und später berufliche Perspektiven haben“, sagte Erster Stadtrat Dieter Rosentreter. Bereits seit 2004 bietet der Internationale Verein Windrose an der Stierstädter Gesamtschule Migrationsberatung und Hausaufgabenbetreuung an. „Aber das reicht nicht aus“, sagte Bernd Strobehn. „Die Kinder haben nicht nur in der Schule problematische Ausgangsbedingungen, sondern auch zu Hause.“ Daher will der Verein jetzt einen Integrationsberater einsetzen, der Kontakte zu den Familien knüpft und bei kulturellen Konflikten vermittelt.

Der IB Hochtaunus wiederum baut eine Lotsenvermittlungsstelle auf. Die dort ausgebildeten Lotsen, meist ebenfalls Menschen mit Migrationshintergrund, sollen beraten, unterstützen und Wege ebnen. „Wir sehen sie als Wegbegleiter“, sagte Susanne Köpp. Der Verein zur Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher will Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse beim Wechsel in weiterführende Schulen begleiten. An ganz anderer Stelle setzt das Projekt der Volkshochschule Hochtaunus an. „Wir haben das Ziel, die Mitarbeiter der Kommunen in interkultureller Kompetenz zu schulen“, formulierte Leiter Carsten Koehnen. „Oftmals gibt es bei Beratungsgesprächen mangelndes Verständnis für die andere Kultur.“ In Kleingruppen sollen die Mitarbeiter gecoacht, konkrete Fälle sollen durchgespielt werden. „Wir wollen ihnen ein Rüstzeug an die Hand geben, um bessere Beratungsergebnisse zu erzielen“, sagte Koehnen. Dabei sollen in einem ersten Schritt die Mitarbeiter der Verwaltungen, dann aber auch Beschäftigte in der Kranken- und Altenpflege sowie Ehrenamtliche in Vereinen oder bei der Feuerwehr geschult werden.

Mit einem Theaterprojekt will der Neu-Anspacher Verein „Basa“ (Bildungsstätte Alte Schule Neu-Anspach) Jugendliche integrieren, die Freiwilligen-Agentur in Neu-Anspach baut ein Lotsen-System auf, das Menschen mit Migrationshintergrund den Zugang zu gesellschaftlichen Institutionen erleichtern soll. „Wichtig ist der persönliche Kontakt“, betonte Claudia Bröse.

In Steinbach ist die Caritas aktiv und setzt in Zusammenarbeit mit der Stadt auf Bildungscoaching. „Wir haben einen Mitarbeiter eingestellt, der ebenfalls einen Migrationshintergrund hat. So wird die Hemmschwelle gesenkt“, berichtete Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Ziel ist es, den Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu besseren Bildungsabschlüssen und Ausbildungsverhältnissen zu verhelfen. „Wir wollen sie bei der Hand nehmen und mit ihnen die Schritte gehen“, sagte Karin Dhonau.

Die Gesundheitsförderung, aber auch die Freizeitgestaltung hat das Rote Kreuz in Friedrichsdorf im Blick. „Wir wollen Familien ganz individuell fördern“, informierte Francesca Peinze. Auch die Stadt Friedrichsdorf ist einer der zehn Projektträger. Aufgebaut wird ein Netzwerk aller in der Integration arbeitenden Akteure. „Geplant sind regelmäßige Vernetzungstreffen. Das erste findet bereits am 25. September statt“, so Erster Stadtrat Norbert Fischer. Angedacht ist darüber hinaus die Herausgabe eines Integrationswegweisers sowie eine Infoveranstaltung, bei der das Angebotsspektrum für Migranten einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Hinzu kommen Sprachförderung im Jugendhaus, interkulturelle Stadtführungen sowie Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfeunterricht für Kinder der 5. und 6. Klasse. Gefördert wird auch das Projekt der türkisch-islamischen Gemeinde in Bad Homburg, die einen offenen Austausch für Jugendliche sowie einen Mal- und Kochkurs anbietet.

Die zehn bewilligten Projekte ergänzen die bisher drei Standbeine der Modellregion Integration, zu denen ein Fallmanagement, eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit sowie ein Integrationsmonitoring zählen.

Wo fährt die Regionalbahn im Homburger Bahnhof ab?

Bad Homburg (hw). Die Planer der Regionaltangente West (RTW) prüfen zurzeit zwei Varianten für den vorgesehenen Halt der Züge im Bad Homburger Bahnhof. Die Variante 1 sieht einen Halt der RTW auf dem ungenutzten Gleis 1 direkt neben dem Bahnhofsgebäude vor. Die voraussichtlichen Kosten sprechen aber für Variante 2. Die für einen Betrieb des Gleises 1 benötigten Anlagen wie zum Beispiel Weichen sind nicht mehr vorhanden. Der Bahnkörper müsste wiederhergestellt werden. Die Planer prüfen deshalb, ob ein reibungsloser Betrieb von RTW, S-Bahn und Taunusbahn bei der Variante 2 möglich ist. Vom Ergebnis dieser Prüfung hängt die Wahl der Variante für den Bad Homburger Bahnhof ab. Auf dem Gleis 1 wird aber in jedem Fall die U-Bahn-Strecke U 2 nach der Verlängerung ab Gonzenheim enden.

Die Regionaltangente West soll in einigen Jahren das Umland ab Bad Homburg unter Umfahrung des Frankfurter Hauptbahnhofs direkt mit dem Flughafen Frankfurt Rhein-Main verbinden und weiter nach Neu-Isenburg sowie Dreieich führen. Die Züge werden mit Haltepunkten in Eschborn durch den Main-Taunus-Kreis fahren. Die Planung der RTW war nach einer europaweiten Ausschreibung an ein Konsortium aus den Firmen Schüßler Plan Ingenieurgesellschaft, BGS Grontmij GmbH und DB International GmbH vergeben worden. Die Züge sollen im Hochtaunuskreis auf vorhandenen Anlagen fahren. Hindernisse für die Planung sind in diesem Bereich bislang nicht erkennbar.

Die Stadt Bad Homburg hat sich seinerzeit mit dem Beitritt zur RTW Planungsgesellschaft mbH verpflichtet, für die Planung 186 000 Euro zur Verfügung zu stellen. Inzwischen gibt es in der Gesellschaft auch erste Überlegungen zur Finanzierung des Baus. „Die RTW ist für den Wirtschaftsstandort Bad Homburg und für den öffentlichen Personennahverkehr von größter Bedeutung. Daher unterstützt die Stadt ihre Realisierung mit Nachdruck“, so Oberbürgermeister Korwisi. Sollten die Planungen wie vorgesehen abgeschlossen werden, so ist nach heutigem Stand ein Baubeginn im Jahr 2014 denkbar. Die Betriebsaufnahme wäre dann im Jahr 2018 möglich.

Flohmarkt in der Rathaus-Ladengalerie

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 26. September,findet in der Ladengalerie im Rathaus von 10 bis 15 Uhr ein großer Flohmarkt statt. Über 20 Stände laden sie zum Stöbern und Feilschen ein. Kleidung, Haushaltswaren, Spielwaren, Medien und Bücher sind im Angebot. Veranstalter ist die Werbegemeinschaft Ladengalerie im Rathaus.

VERMIETUNG

IMMOBILIENANGEBOTE

Friedrichsdorf-Seulberg, 4-Zi.-Whg. mit Balkon, 81 m², Laminat, renoviert, € 600,– + NK + KT, **ohne Provision.**
Tel. 06103/300210, rak-hausverwaltung.de

Frdf.-Seulberg – Mod. 4-Zi.-ETW
ca. 140m² Grundfl., 1A-Ausst., kl. WE, inkl. 2 Kfz.-Pl. €850,–zzgl. Nk/Kt/Ct.
Carsten Nöthe, 06172-8987250
www.noethe-immobilien.de

Friedrichsdorf-Seulberg, 3-Zi.-Whg. mit Balkon, 63 m² und 67 m², ab €515,– + NK + KT,, **ohne Provision.**
Tel. 06103/300210, rak-hausverwaltung.de

Tolle Mietangebote in Bad Homburg v.d. Höhe

Bad Homburg / Ober-Eschbach
Wunderschönes und sehr großzügiges Reihenhaus mit toller Aufteilung. 3 helle Schlafzimmer, großes und helles Dachstudio, 2 Tageslichtbäder, Einbauküche, neue Heizung, top-ruhige Wohnlage mit schönem Garten sowie guter Verkehrsanbindung für 1.650,00 € zzgl. NK/KT

Mitten drin statt nur dabei……
Top-Moderne und großzügige 1-Zimmerwohnung in einem ruhigen und gepflegten Mehrfamilienhaus mitten in der City von Bad Homburg. Echtholzparket, kompl. Einbauküche, Balkon und eine riesige Dachterrasse mit Panoramablick über die Stadt und den Taunus! Sofort frei. 500,-- € zzgl. NK/KT.

Bad Homburg/PROVISIONSFREI!!!!
Hexenhäuschen in ruhiger Kurparknähe. Echtholzböden, Tageslichtbad, Einbauküche, kleiner Garten mit Terrasse, Kaminofen, sehr gemütlich und bestens für 2 Personen geeignet. Sofort frei! 1.050,-- € zzgl. NK/KT

Großzügig und hell….
ist diese wunderschöne 2-3 Zimmer-Wohnung in einem kleinen, ruhigen Mehrfamilienhaus. Nagelneue Einbauküche, Tageslichtbad, schöner Sonnenbalkon, Fliesen- und Laminatfußböden, sehr hell und kompl. renoviert. Ab sofort frei für 749,-- € zzgl. NK/KT.

Bad Homburg / Top-Lage!!!!
Ganz weit oben auf der "Schöner-Wohnen-Hitliste" steht diese wunderschöne und sehr großzügige 4 Zimmer-Penthousewohnung. Hier fehlt es wirklich an nichts? Großzügige Aufteilung, Echtholzparkettfussböden, offenen Kamin, Top-Einbauküche, schöne, uneinsehbare Terrasse, Tageslichtbad und und und…..! All das finden Sie in einer der besten Wohnlagen von Bad Homburg, ganz in der Nähe der Tannenwaldallee. Viel freie Natur und jede Menge Möglichkeiten für Sport und Freizeit finden Sie unmittelbar vor der Haustür. Das Erste, was Sie morgens begrüßt, sind die Pferde auf der Koppel. Sehen Sie, was Sie für 2.200,-- € zzgl. NK/KT. Alles erwarten können.

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH
Ein Unternehmen der Volksbank Mittelhessen

Denken Sie an Ihre Zukunft:

TOP-Rendite-Anlage in Bad Homburg!
Erwerben Sie 3 Eigentumswohnungen in einem Objekt in begehrter Lage von Bad Homburg. Es handelt sich jeweils um gut geschnittene 2-Zimmer-Wohnungen, mit 43,05/ 57,71/ 53,85 m² Wohnfläche. Alle 3 Wohnungen verfügen über einen Balkon, einen zusätzlichen Keller-Ab stell-Raum sowie einen Stellplatz. Die Wohnungen sind z.Zt. vermietet und in gutem Zustand.
Eine nachhaltige Rendite von 7,38% wird momentan erzielt!
KP 239.000€ zzgl. 5,95% Courtage
Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ralf Lonthoff.

Alicestraße 2
61231 Bad Nauheim
Telefon 0 60 32/925 929 0
www.imaxx.de

Bad Homburg, OT-Kirdorf
3 Zi.-ETW, hell und gepflegt, 81 m² Wfl., EBK, TGL-Bad, Park., gr. Blk. etc, € 158.000
Info: www.hs-hg.de
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

Anzeigen-Hotline
☎ 06171/62880

Individuelles Bauen!
Firma Dümer-Bau GmbH in Butzbach
☎ 06033/7479-56 · www.duemer-bau.de

Friedrichsdorf-Dillingen • 3 FH als Renditeobjekt oder alles frei
2 + 4 Zi. á 105 m² Wfl. und 1 DG-2 ZW, 72 m² Wfl., ruh. Lage, gute Ausst. und Zustand
Info: www.hs-hg.de
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069)24182964·E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

CORPUS SIREO
Immobilienpartner der Frankfurter Sparkasse

KAPITALANLEGER AUFGEPASST!
Wohnen in Friedrichsdorf

3-Zi.-ETW mit Terrasse und Gartenanteil
ca. 74 m² Wohnfläche
Kaufpreis inkl. TG-Stpl. 147.400 EUR

2-Zi.-ETW mit Balkon in der 2. Etage
ca. 65 m² Wohnfläche
Kaufpreis inkl. TG-Stpl. 131.400 EUR

Sie erreichen uns über die Servicenummer
0151 18841747

www.corpussireo-makler.com

Komfort ist kein Luxus

Es ist Zeit für die eigenen vier Wände. In Hattersheim wartet eine wunderschöne 3-Zimmer-Wohnung auf Sie. Am Feldrand gelegen, nach Süden ausgerichtet mit tollem Grundriss. In wenigen Wochen können Sie einziehen und am prasselnden Kaminfeuer relaxen. Mit der Ausstattung der Wohnung warten wir auf Ihre Wünsche. Schlüsselfertig erwerben Sie diese schmucke Wohnung mit dem Tageslichtbad und dem großen Wohnzimmer für € 223.700. Sollten Sie bei der Finanzierung Hilfe benötigen, unterstützen wir Sie gerne. Wir freuen uns schon auf Sie und erwarten Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

JUCHHEIM
KUNSTSTOFF·FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Telefon: 0 61 01/8 03 69 88
Telefax: 0 61 01/8 03 69 87
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 16.00–19.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr o. nach tel. Vereinbarung
www.juchheim.de

Frdf.-Köppern, Bau-GS, ca. 400 m², ideal für Einfamilienhaus **€ 169000,-**
Frdf., Mehrfamilienhaus, 3 - 4 WE, 300 m²Wohnfl., Bestzustand **€ 575000,-**
Henning-Immobilien.de – 06172-25021

Häuser wie sie schöner nicht sein können ….. !

Bad Homburg
Nagelneue Doppelhaushälfte auch für die große Familie. Mit über 130 m² modernster Wohnfläche, bis zu 5 hellen Schlafzimmern und 2 Tageslichtbädern, schöner Garten mit toller Sonnenterrasse, Top- Ausstattung mit Echtholzparkett, designten Bädern, Luft-Wasser-Wärmepumpe (kein Öl & Gas!), zentrale Lage mit sehr guter Anbindung für nur 445.000,-- €. Top-Zinsangebot!

Schmuckstück in Dornholzhausen!!!
Auf einem herrlich eingewachsenen Süd-Grundstück entsteht dieses wunderschöne und großzügige Einfamilienhaus mit 200 m² feinster Wohnfläche. Insgesamt 4 Schlafzimmer, 2 große Tageslichtbäder, ein großzügiger Wohn- Essbereich mit Familien-Wohnküche und eine große Süd-Terrasse verwöhnen hier die ganze Familie. Beheizt wird das nagelneue Schmuckstück mit einer modernen Luft-Wasser-Wärmepumpe und entspricht somit dem KfW-Standard 60. Die große Doppelgarage runden dieses Angebot ab. KP 860.000,-- €

Reihenendhaus am Riedberg
Auf einem ca. 230 großen Grundstück steht dieses absolute Schmuckstück. Mit seinen 3 – 4 hellen und großzügigen Schlafzimmern, Tageslichtbad, moderne Einbauküche, Echtholzparkett, Sauna, Sonnenterrasse, Carport, für nur 389.000,-- €.

Freistehendes Einfamilienhaus
Auf einem wunderschönen Sonnengrundstück mit guter Süd-Westausrichtung steht dieses freistehende Einfamilienhaus in guter und familienfreundlicher Lage von Bad Homburg. Das Grundstück mit ca. 740 m² Größe bietet viel Platz für Spiel, Spaß und Freizeit. Das Wohnhaus hat eine sehr gute Bausubstanz, ist aber mit ca. 120 m² Wohnfläche zu klein für heutige Anforderungen. Es lässt sich jedoch problemlos durch einen Anbau oder eine Aufstockung erweitern! All das gibt es schon für sagenhafte 470.000,-- €!

Villa in Top-Lage
Auf einem ca. 1.000 m² großen Traumgrundstück entsteht diese absolute Traumvilla mit einer tollen Ausstattung! Es erwarten Sie ca. 285 m² Wohnfläche mit insgesamt 5 – 6 Schlafzimmern, 3 Tageslichtbädern und einem großen Wohn-Essbereich. Das Objekt verfügt außerdem über 3 gemütliche Sonnenterrassen und wenn Sie es wünschen, können Sie auch einen uneinsehbaren Pool im Garten haben! Die Doppelgarage versteht sich von selbst. Der Preis für dieses Schmuckstück beträgt 1.330.000,-- €

Weitere Angebote auf Anfrage:
– 1 FH-Haus XL mit gr. Grundst. 760.000,-- €
– Traumvilla mit Fernblick 2,37 Mio. €

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Keinen Sonnenstrahl verpassen

Den ganzen Tag Sonne, das verspricht Ihr schöner Balkon in Hattersheim. Ach so, eine 3-Zimmer-Wohnung gibt es natürlich auch dazu. In der Weingartenstraße wartet schon in wenigen Wochen eine tolle Immobilie auf Sie. Zum modernen Badezimmer mit Eckwanne und Dusche gesellt sich das separate Gäste-WC. Das Wohnzimmer ist durch seine breiten bodentiefen Fenster lichtdurchflutet. Der offene Natursteinkamin und die in der gesamten Wohnung verlegte Fußbodenheizung sorgen für jede Menge Behaglichkeit. In die schön angelegten Nachbargärten und die öffentliche Grünfläche fällt der Blick vom Balkon. Für € 237.300 gehört die Wohnung Ihnen. Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit uns, der schon heute stattfinden könnte.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Friedrichsdorf-Schäferborn • die Besondere 6 Zi.-ETW
160 m² Wfl., 2 Bä., EBK, Gar., Park., kinderfreundliche Wohnl., € 239.000
Info: www.hs-hg.de
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

Dümer-Bau®
Solide, wertvoll, massiv!
Musterhaus: Alte Hauptstraße 63
35510 Butzbach-Griedel · Tel.:(06033) 7479-56
Mo.-So. 14-18 Uhr u. gerne nach Vereinbarung
www.duemer-bau.de

FRANKFURT-BERKERSHEIM
» O B E R W I E S E «

VIEL PLATZ FÜR T R Ä U M E

Energieeffizienzhaus

- ca. 143 - 151 m² Wohnfläche
- inkl. Sonnengrundstück
- inkl. Stellplatz
- voll unterkellert
- Neubau/provisionsfrei

schon für **€ 309.000,-**

Besichtigung: Sonntag von 14-16 Uhr.
Prämäckerweg, 60433 Frankfurt

Infotelefon:
Mo.-So. 06192-80 75 44
www.wilma-wohnen.de
Wilma WOHNEN

Rodheim · € 159.000
kl. RH, ca. 80 m² Wfl., EBK, Sonnenterr., Gar., ca. 140 m² Grdst., in angen. ruh. Feldrandlg., gepfl. Zust.
Info: www.hs-hg.de
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

Bad Homburg – Top 4-Zi.-ETW
Bj.´99, 2 Tgl.-Bäder, Parkett, EBK, abs. ruh. Lage, kl. WE (6) €T260´
Carsten Nöthe, 06172-8987250
www.noethe-immobilien.de

HG-O`-Eschbach, 2 Zi., 55 m² Wohnfl., EBK, S-Blk., top Zust., TG **€119900,-**
HG, 4 Zi., 94 m² Wohnfl., TGLB, GWC, 2.OG, Lift, AP, TG mögl. **€ 159000,-**
Mitten in der Stadt Bad Homburg's!
3 Zi., 63 m² Wohnfl., EBK, Balk., Parkett, TGLB (weiß), AP nur **€ 115000,-**
HG-City, 2½ Zi.-Mais., Parkett, Alno-EBK, Loggia, Aufzug, TG **€ 184.900,-**
Henning-Immobilien.de – 06172-25021

SGI IMMOBILIEN

VERKAUF-ETW

2,5-Zi.-Whg., Friedrichsdorf, 70 qm, 1. OG, Echtholzparkett bzw. Laminat, Balk., In.-Bad mit Wa. + Du., TG-Platz, **€ 149.000,–**
2-Zi.-ETW, Bad Homburg, 56 qm, 2. OG, Laminat, modernes Innen-Bad mit Wanne, Balkon, **€ 109.000,-**
MFH + DHH + Gewerbehalle, Friedrichsdorf, Wfl. ges. 500 qm, Grdst. 2.450 qm, Halle 260 qm, **€ 890.000,-**

VERKAUF GRUNDSTÜCK

Wohnbau-/Abrissgrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 1.024 qm, bebaubar mit MFH o. 4 DHH, an Bachlauf gelegen, **€ 320.000,–**

VERMIETUNG

EFH + ELW, Sulzbach, 7 Zimmer, 112 qm Haupthaus, 47 qm ELW, Kamin, Dielen - böden, 3 Bäder, 2 Pkw-Stellplätze, Gemeinschaftsgarten **€ 1.500,–**

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng.& Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

GESUCHE-BAUPLATZ

Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

IMMOBILIENGESUCHE

Sie möchten vermieten?
Wir sind ständig auf der Suche nach Mietobjekten für unsere Kunden!
Wir garantieren Ihnen, dass wir Ihre Wohnung oder Ihr Haus innerhalb von 4 Wochen vermieten! Falls wir keinen Mieter finden sollten, schenken wir Ihnen **€ 200,-**
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

EGAL ob Abriss*Verkauf*Vermietung*, wir kümmern uns um Sie und Ihre Immobilie.
PMH-Immobilien Marion Hale
Telefon (0 6172) 13 90 32 · MarionHale@web.de
Ihr freundlicher und engagierter Partner.

Handwerkerbetrieb
kauft renovierungsbedürftige Häuser – auch mit Mieter oder bebaubare Grundstücke bis 1 Mio.
Adler Immobilien 06171 / 58 400
Kurzfristige KP-ZAHLUNG MÖGLICH

Japanisches Bankhaus
kauft für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen. im Umkreis Frankfurt bis 25 km – mögl. S-Bahn.
Adler-Immobilien 06171 / 58 400
Verkaufen- und noch bis zu 1 Jahr wohnen bleiben.

HALLO EIGENTÜMER !
SIE verkaufen oder vermieten eine Immobilie ?
ICH habe die Interessenten – **KOSTENFREI** für Sie !
Kein Besichtigungstourismus – Alles aus einer Hand !
Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172 – 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

Eigentumswohnungen
ab 3 Zimmer im MTK / HTK / Dreieich / Neu-Isenburg und Bad Vilbel zum Kauf gesucht.
Adler Immobilien 06171 / 58 400
Verkaufen- und noch bis zu 1 Jahr wohnen bleiben.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Gesucht zur Miete
Friedrichsdorf
Reihenhaus oder DHH und 2/3/4 ZW
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

Reihenhaus oder DHH
durch Familie mit 2 Kinder (Biologe/ Hausfrau) bis 25 km Umkreis Ffm. -- € 450.000 gesucht..
Adler Immobilien 06171 / 58 400
Verkaufen- und noch bis zu 1 Jahr wohnen bleiben.

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Ihr Experte für Häuser, Villen und Anlage-Immobilien
FRANKFURTER IMMOBILIENBÖRSE bei der IHK Frankfurt am Main
Telefon 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de

Im exklusiven Auftrag suchen wir:
für eine Führungskraft einer Frankfurter Großbank einen Bungalow oder ein EFH mit mindestens 200m² Wfl. und min. 900m² Grundstück im Umkreis von 25km um Frankfurt
bis € 1.100.000,-
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

Gesucht
in Friedrichsdorf
Reihenhaus oder DHH
für nette Familie.
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

Haus- oder Großwohnung
durch Auslandskunden (Tokio) ab 120m² Wf. Bis € 750.000.-- gesucht. Familie mit 3 Kindern.
Adler Immobilien 06171 / 58 400
Verkaufen- und noch bis zu 1 Jahr wohnen bleiben.

Friedrichsdorf-Dillingen
DG-Mais., 155 m² Wfl., € 349.000
4 Zi., modern und außergewöhnlich, 56 m² WoZi., 2 Bä., hochwertige Ausstattung, Garage uvm.
Info: www.hs-hg.de
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

noovo
Vivre: Sulzbach / Bad Soden
Jetzt wählen- Traumwohnung sichern
Attraktive 2-, 3-, 4-Zimmer-Wohnungen auch mit Garten

Jetzt Baubeginn
Top: 60% verkauft
Besichtigung:
Sonntag 14.30 - 17.00 Uhr, Mittwoch 17 - 19 Uhr, in der Musterwohnung, Prof.-Much-Straße 12, Sulzbach/Bad Soden

bouwfonds Immobilienentwicklung
Tel.: 069 - 219798-65
www.bouwfonds-rhein-main.de

ISOclean GmbH Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt
BLINDE FENSTER ?
Sanierung ohne Glasaustausch!
Info 0 72 53 / 93 11 00 www.isoclean.de

Ihr Fachgeschäft für
Edle Teppiche
Reparaturen und Biowäsche von Hand im eigenen Atelier.
Farzian Seit 1991 in Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 - 76 36 20, Hugenottenstr. 40

Malerarbeiten, Badsanierung, Gasheizungstechnik, Teppich- und Laminatverlegung, professionelle Arbeit von Meisterhand zuverlässig und schnell!
Firma Kruk
Telefon 0 61 98-57 16 20 o.
01 51-11 05 30 96

da vinci
Zentrum Rhein-Main
Prostataentfernung mit dem da Vinci® S–Operationssystem
Hotline 06196/65 78 88
Mehr Lebensqualität. Mehr Sicherheit. Fragen Sie uns!
Kliniken des Main-Taunus-Kreises ■ da Vinci-Zentrum Rhein-Main
Krankenhaus Bad Soden ■ Kronberger Str. 36 ■ 65812 Bad Soden
davinci@kliniken-mtk.de
www.davinci-zentrum-rheinmain.de

16 Tage/15 Nächte Kreuzfahrt Südamerika und Antarktis € 3.600,00/Balkonkabine

Die faszinierende Antarktis (Elephant Island, die Gerlachestraße, Paradise Bay), die Drake Passage, Kap Horn, die Falkland Inseln, Ushuaia/Beagle Channel, Puerto Madryn und Montevideo sind die Ziele dieser außergewöhnlichen Kreuzfahrt.
Die ‚Celebrity Infinity' von Celebrity Cruises, ein Schiff der exklusiven Klasse, legt am 13. Februar (im argentinischen und antarktischen Sommer) in Buenos Aires ab. Ihre Balkonkabine liegt in der gehobenen Concierge Class auf Deck 8. Es stehen auch Innenkabinen und Außenkabinen in bevorzugter Lage zu günstigeren Preisen zur Verfügung. Der Hin- und Rückflug mit Linienflügen sowie eine Übernachtung in Buenos Aires sind im Preis eingeschlossen. Eine frühere Anreise oder Verlängerung ist möglich. Die Reise wird von Dream Cruises begleitet.

Vor oder nach der Kreuzfahrt besteht gegen Aufpreis, die Möglichkeit für einen Abstecher zu den gigantischen und beeindruckenden Iguazu Wasserfällen im Norden von Argentinien.
Lassen Sie sich diese, für Kenner wirklich einmalige Reise auf einem sehr eleganten und trotzdem legeren Kreuzfahrtschiff zu den weißen, schwimmenden Bergen, den Pinguinen, See-Elefanten und Walen der Antarktis nicht entgehen.
Dream Cruises by FWO Travel
Kapellenstraße 14 · 61479 Glashütten/Taunus
Tel. 06174 / 96 44 91 · Fax 06174 / 96 43 74
info@dream-cruises.de · www.dream-cruises.de

Wir schließen unser Einrichtungshaus
Deswegen geben wir bis zum 31. 12. auf unsere gesamte Ausstellungsware
40% Rabatt,
auf ausgesuchte Stücke bis zu
70% Rabatt.
Auszüge unserer Ausstellung sehen Sie unter
www.roser-einrichtungen.de
ROSER
EINRICHTUNGSHAUS EXCLUSIV WOHNEN
Am Hühnerberg 7 · 65779 Kelkheim/Taunus
Telefon 0 61 95 / 91 05 91 · Fax 0 61 95 / 6 23 47

Guthschrift
Versandantiquariat
Ständiger Ankauf von Büchern aller Art
auch CDs, DVDs und Schallplatten Tel.: 06083 959169
samstags auch Lagerankauf und Lagerverkauf
09:00 -12:00 Uhr, Dauborner Str. 15, 65618 Niederselters

Werbung bringt Gewinn

Anzeigen-Hotline
☎ 06171/62880

Kooperation mit der Stadtbibliothek

Bad Homburg (hw). Die Fachschaft Deutsch des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums arbeitet im Rahmen des Projekts „Lesen" mit der Stadtbibliothek zusammen. Neben der Unterrichtsreihe zum Thema „Freundschaft" gehören eine Führung samt Rallye in der Stadtbibliothek sowie eine Lesung mit der Autorin Andrea Hensgen zu den Bausteinen der Kooperation.
Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek stellen zudem Unterrichtshilfen zum Thema „Freundschaft" zur Verfügung. Insgesamt nehmen vier Klassen der Jahrgangsstufe 5 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums an dem Projekt teil. Die Organisation übernimmt für das KFG Deutschlehrer Marc Hieger.
Die abschließende Lesung mit Andrea Hensgen findet am 8. November statt. Die Autorin wird Auszüge aus ihrem Buch „Als Häschen den Sheriff erschoss" vorlesen. Im Zentrum diese Buches stehen die Themen Mut, Feigheit und Freundschaft, die mit Hilfe von Tiergestalten humorvoll und liebevoll veranschaulicht werden.

Pfautsch-Chi und Karcher Vereinsmeister

Bad Homburg (gw). Auf der Anlage „Röderwiesen" sind die Vereinsmeisterschaften des Bad Homburger Golf-Clubs ausgetragen worden, bei denen sich bei den Herren Titelverteidiger Jochen Karcher mit 210 Schlägen (für drei Runden) sowie bei den Damen Jane Pfautsch-Chi mit 157 Schlägen (für zwei Runden) die Titel gesichert haben. Janne Pfautsch-Chi, Clubmeisterin von 2008, hatte im vergangenen Jahr hinter Ricarda Echterdiek den 2. Platz belegt. Diesmal sicherte sie sich in der Klasse der Seniorinnen noch einen weiteren Titel (Doppelwertungen waren möglich). Vereinsmeister 2010 bei den Senioren ist Klaus Baumann mit 169 Schlägen (für zwei Runden) geworden und bei den Jugendlichen lag Vorjahressieger Sebastian Leigh mit 158 Schlägen (für zwei Runden) erneut vorn.

Parallelwelten im Lernstudio Barbarossa

Bad Homburg (hw). Das Lernstudio Barbarossa und „Musenfeuer", Louisenstraße 159, laden zur dritten Vernissage innerhalb der Veranstaltungsreihe „Kunst und Lernen: Gemälde Fotos, Filme" am Samstag, 25. September, von 16 bis 19 Uhr ein. Generative Computergrafik steht im Mittelpunkt der Ausstellung und wer Lust hat, kann unter Anleitung selbst eigene Bilder am Rechner programmieren. Unter dem Motto „Parallelwelten" zeigen Edgar Fahrenkopf und Bernd Limpert in den Räumen des Lernstudios Barbarossa ihre aktuellen Werke. Generative Computergrafik heißt das, was sie machen, denn all ihre Bilder entstehen am Rechner. Die Ausstellung ist vom 30. September bis 8. Oktober montags bis freitags ab 18.30 zu besichtigen. Um Anmeldung unter Tel. 6825667 wird gebeten.

BAUEN & WOHNEN

Mitten im Umbau, vieles jetzt billiger!
Schauaquarien und -terrarien von 10 bis 1.000 Liter
Verkauf läuft weiter mit vollem Angebot und Service.
Teiche · Filter · Koi · Aquarien u. Terrarien · Fische u. Rept.
PROFI-ZOO-PIKA · Wetteraustr. 50 · Friedberg–Dorheim

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen · Bambus · Parkettsanierung
wasserfestes Parkett und Laminat für das Badezimmer · Laminat · Treppenbeläge
Türen · massive Fensterbänke · Pflegemittelvertrieb · Schreinerarbeiten
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31 · Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim

www.Alcatraz-Zaunanlagen.de
Preiswerte polnische Metallzäune - Deutsche Garantie
Kunstschmiede, Aluminium, Edelstahl
Telefon 0800 5892181 (kostenfrei)
Fachberater berät vor Ort
• Verkauf
• Lieferung
• Montage
Mo.–Fr.: 10 bis 16 Uhr

Erste Hilfe für Emaille

Reparatursets gibt es beim Fachhändler

lps/Du. Mit etwas handwerklichem Geschick lassen sich viele Kosten minimieren. Streichen, tapezieren, reparieren – für viele Heimwerker kein Problem. Emailleschäden stellen hingegen für viele eine echte Herausforderung dar. Der Fachhandel hält Reparatursets bereit, mit denen abgeschlagene Kanten oder Risse problemlos beseitigt werden können.

Wie schnell passiert es, dass beispielsweise beim Waschbecken im Bad etwas abplatzt, weil ein harter Gegenstand vom Bord gefallen ist. Schäden in der Badewanne oder an der Dusche kommen ebenso häufig vor. Kein Grund zum Ärgern. Stattdessen wird die Stelle und deren Umfeld zunächst gründlich gesäubert.

Das Reparaturset für Emaille enthält eine spezielle Spachtelmasse, mit der der Sprung abgedichtet beziehungsweise die beschädigte Stelle in der ursprünglichen Form wiederhergestellt werden kann. Nach der Trocknung wird die reparierte Stelle mit Schmirgelpapier geglättet. Anschließend wird ein spezielles Spray auf der Basis von Acrylfarbe aufgetragen. Je nach Größe der Reparatur müssen mehrere Schichten übereinander aufgesprüht werden, bis die optimale Deckung erreicht ist. Nach der Aushärtung ist der Schaden dann nicht mehr zu sehen.

Hässliche Stellen, die womöglich auch noch anfangen zu rosten, gehören damit der Vergangenheit an. Badewanne, Dusche und Co können anschließend ganz normal benutzt, gepflegt und gereinigt werden. Die Reparatur ist so einfach auszuführen, dass dafür kein Fachmann benötigt wird. Reparatursets gibt es in zahlreichen Fachmärkten und bei einigen Handwerkern. Ihr Inhalt reicht in der Regel für mehrere kleine Schäden.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen
Ofenstudio Scharmühle
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

Malerfachbetrieb K.-H.Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich
Telefon 06172/137444 oder 0171/5707094

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

• Rollrasen verlegen
• Pflasterarbeiten
• Gartengestaltung
• Pflanzengroßhandel
Oberurseler Forstdienstleistungen
Telefon 06171-6941543

Haus- u.Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Tel.069/549485, Mobil 0178/2838541

Schäfer UG
Konstruktionen aus Holz
• Neubau
• Bedachungen
• Carports
• Individuelle Holzkonstruktionen
Ihr Spezialist für Um- und Anbau
Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

Ofenstudio Scharmühle GmbH
Große Kaminofenausstellung mit integrierter Schornstein- und Dachausstellung
Scharmühle 2, 61118 Bad Vilbel,
Tel. 0 61 01/803 3144
www.ofenstudio-gmbh.de
KAMINKASSETTEN & TÜREN
SPEICHERÖFEN & KAMINANLAGEN